

Bergb. 4 b

Nur für den Dienstgebrauch.



Bergwerksverzeichnis des Oberbergamts Freiberg.

Übersicht über die zum Bezirk des
Oberbergamts Freiberg gehörigen Bergwerke,
selbständigen Betriebsanlagen und unterirdischen
Mineralgewinnungsbetriebe im **Land Sachsen**
und im **Reichsgau Sudetenland**.

1939/40.

Herausgegeben vom Oberbergamt Freiberg.





XII 290 16

1939/40

95 9691

Einleitung

Über das gesamte Bergwesen des Landes Sachsen wurde bisher in dem Jahrbuch für das Berg- und Hüttenwesen in Sachsen laufend berichtet. Dieses in den Jahren 1827 bis 1938 erschiene Jahrbuch enthielt außer einer Übersicht der Bergwerke mit statistischen Angaben auch Mitteilungen über wichtige Betriebsvorgänge, bergpolizeiliche und wirtschaftliche Angelegenheiten und über das Arbeiter- und Versicherungswesen, verschiedene Tätigkeitsberichte sowie Personalübersichten. Außerdem waren den Jahrbüchern zahlreiche wertvolle wissenschaftliche Abhandlungen aus dem Interessengebiet des Berg- und Hüttenwesens und ein Überblick über die einschlägige Gesetzgebung des letzten Jahres beigelegt. Als mit dem Gesetz zur Überleitung des Bergwesens auf das Reich vom 28. Februar 1935 die Berghoheit und Bergwirtschaft Reichsangelegenheit wurden, übernahm das mit der Leitung des Bergwesens beauftragte Reichswirtschaftsministerium die Veröffentlichung der Berichte über das gesamte Bergwesen des Deutschen Reiches. Somit erscheinen nun auch für Sachsen die Mitteilungen über die oben angeführten Sachgebiete sowie die wissenschaftlichen Abhandlungen in der Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Deutschen Reich, mit Ausnahme der Übersichten der Bergwerke und unterirdischen Mineralgewinnungsbetriebe.

Da in Behörden- und Unternehmerkreisen das Bedürfnis vorliegt, auch weiterhin eine Übersicht über die Bergwerksanlagen zu besitzen, hat das Oberbergamt Freiberg nunmehr eine bei anderen Oberbergämtern bereits bestehende Einrichtung übernommen und für seinen Bezirk das vorliegende Bergwerksverzeichnis herausgegeben.

Nachdem mit der Verordnung über das Bergwesen in den sudetendeutschen Gebieten vom 10. Januar 1939 das Oberbergamt Freiberg mit der Wahrnehmung der Aufgaben der mittleren Bergbehörde für die Gebiete der sudetendeutschen Bergämter Teplitz, Brüx, Komotau und Karlsbad beauftragt

wurde, hat sich der Bezirk des Oberbergamtes über Sachsens Grenzen hinaus wesentlich erweitert. Infolgedessen umfaßt das vorliegende Bergwerksverzeichnis auch die Betriebe der genannten sudetendeutschen Bergämter, die im zweiten Teil aufgeführt sind.

Während der Dauer des Krieges wird dieses Verzeichnis nur für den Dienstgebrauch aufgelegt. In den kommenden Jahren wird es noch in mannigfacher Weise vervollständigt werden.

Die vorliegende Ausgabe enthält im Teil A, Sachsen außer den Zahlen über die Belegschaften und das Ausbringen vom Jahre 1939 zu Vergleichszwecken auch die Angaben für die Jahre 1937 und 1938, für letzteres Jahr insbesondere, um in den statistischen Nachweisungen, deren letzte auf das Jahr 1937 im Jahrbuch 1938 veröffentlicht wurden, keine Lücke eintreten zu lassen. Aus diesem Grunde sind auch die in den Jahren 1938 und 1939 stillgelegten Gruben unter entsprechendem Vermerk mit aufgeführt. Im Teil B, Sudetenland sind diese Zahlen nur für 1938 (dem Jahr der Angliederung) und 1939 gebracht.

Jedem Abschnitt ist eine Übersicht über die Belegschaft und das Ausbringen (Gewinnung) im Bergbauzweig angefügt.

Die Lage der betriebenen Bergwerke und sonstigen Betriebe ist aus den anhängenden Übersichtskarten ersichtlich, in der die Werke in der Ordnung von West nach Ost eingezeichnet sind. Im Bergwerksverzeichnis sind sie in dieser Folge und nach Bergbauzweigen geordnet aufgeführt.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bergbehörden	13
Bergwerke	15 - 131

A) Sachsen

I. Steinkohlenbergwerke

1. Gewerkschaft Morgenstern, Abt. Morgenstern, Pöhlau	15
2. Gewerkschaft Morgenstern, Abt. Brückenberg, Zwickau	15
3. Gewerkschaft Morgenstern, Abt. Florentin Kästner, Reinsdorf	16
4. Erzgebirgischer Steinkohlen-Aktienverein, Zwickau ..	16
5. Walter Scheller, Oberhohndorf	17
6. Grube Hammerwald, Cainsdorf	17
7. Deutschland, Oelsnitz i. Erzg.	18
8. Gottes Segen, Oelsnitz i. Erzg.	18
9. Gersdorfer Steinkohlenbau-Verein, Gersdorf	19
10. Zuckerode, Freital	19
Übersicht über Belegschaft und Ausbringen	21

II. Braunkohlenbergwerke

11. Kulkwitz	22
12. Leipzig-Dölitzer Kohlenwerke	22
13. Frisch Glück, Brandis	23
14. Grube Kippenberg, Brandis	23
15. Böhlen	23
16. Neuaufschluß Espenhain	24
17. Viktoria, Lobstädt	24
18. Dora und Helene, Großzössen	25
19. Witznitzer Kohlenwerke (mit Tagebau Witznitz-Lobstädt)	25
20. Gottes Segen Borna	26
21. Brikettfabrik Ramsdorf	26
22. Werk Kraft Deutzen	27
23. Werk Borna	28
24. Werk Kraft Thräna, Fabrik 2, Zedtlitz	28

	Seite
25. Regiser Kohlenwerke	28
26. Werk Kraft Thräna, Fabrik 1, Thräna	29
27. Werk Neukirchen	29
28. Maximilian, Flößberg	30
(28a.) Julius u. Hahn, Greschwitz	30
29. Thierbaum	30
30. Leipzig	31
31. Flora, Ragewitz	31
32. Moorkohlengrube Bad Marienborn, Schmeckwitz	32
33. Moorkohlengrube Johannesbad, Schmeckwitz	32
34. Sperlings Moorkohlengrube, Höflein	32
35. Hirschfelde	32
36. Glückauf, Olbersdorf	33
Übersicht über Belegschaft und Ausbringen	34

III. Erzbergwerke

37. Himmelfahrt Fundgrube, Freiberg	35
38. Halsbrücker Bergbau, Halsbrücke	35
39. Neue Christbescherung, Großvoigtsberg	36
40. Eisenerzbergwerk Berggießhübel	36
41. Grube Sadisdorf, Niederpöbel	37
42. Vereinigt Feld im Zwitterstock, Altenberg	37
43. Zinnwalder Bergbau, Betriebsleitung Zinnwald	38
44. Grube Ehrenfriedersdorf	38
(44a.) Grube Zinnerne Flasche, Pobershau	39
45. Schneeberger Bergbau, Neustädtel	39
46. Grube Zschorlau	40
47. Wolframitgrube Pechtelsgrün	40
48. Grube St. Christoph, Breitenbrunn	41
49. Vereinigt Feld im Fastenberge, Johanngeorgenstadt	41
50. Wolfram-Zinngrube Gottesberg	42
51. Grube Tannenbergl, Tannenberglthal	42
(51a.) Grube Oelsnitz, Lauterbach i. V.	43
Übersicht über Belegschaft und Ausbringen	44

IV. Steine und Erden

52. Nerchauer Tonwerk, Hohnstädt	46
53. Dr. Richter, Kaolinwerke, Glossen	46
54. Kaolingruben der Steingutfabrik Colditz, Glossen	47
55. Sächsische Elektro-Osmose Kaolinwerke, Kemmlitz	47
56. Kemmlitzer Kaolinwerke, Kemmlitz	47
57. Kaolingrube Poppitz	48
58. Börtewitzer Kaolinwerke Franz Baensch	48
59. Kaolingrube Börtewitz	49

	Seite
60. Staatl. Weißerdewerk Sornzig	49
61. Seilitzer Kaolinwerke, Zehren	50
62. Staatl. Weißerdewerk Seilitz	50
63. Ernst Teichert's Tongruben, Jahna	51
64. Tongruben Neubert & Co., Jahna	51
65. Kaschka-Mehrener Tonwerke, Meißen	51
66. Tongruben der Somag Sächs. Ofen- und Wandplatten- werke, Lößthain	52
67. Lößthain-Meißner Tonwerke	52
68. Tongruben der Meißner Ofen- und Porzellanfabrik, Löß- thain und Kagen	53
69. Römerwerk (Tongrube), Lößthain	53
70. Vereinigte Braunsdorfer Dolomitwerke, Braunsdorf . .	54
71. Kalkwerk Nentmannsdorf	54
72. Staatl. Kalkwerk Hermsdorf mit Korallenachatgang Halsbach, in Hermsdorf	55
73. Staatl. Kalkwerk Lengefeld	55
74. Kalk- und Marmorwerk Herold, in Herold	56
75. Staatl. Kalkwerk Oberscheibe	56
76. Staatl. Kalkwerk Hammerunterwiesenthal I	57
77. Staatl. Kalkwerk Hammerunterwiesenthal II	57
78. Grube Ludwig vereinigt Feld, Schönbrunn	58
79. Flußspatgrube der Rütgerswerke A-G., Wiedersberg .	58
Übersicht über Belegschaft und Ausbringen	60

V. Sonstige Betriebe

80. Rothschnberger Stolln, Freiberg—Meißen	62
81. Lehrgruben und Versuchsanlagen der Bergakademie Freiberg	62
(81a.) Versuchsstrecke Freiberg	62
82. Revierwasserlaufanstalt, Freiberg	63
(82a.) Revierelektrizitätswerk, Zug bei Freiberg	63
83. Untersuchungsstolln beim Staatl. Hartsteinwerk Herlas- grün	63
(83a.) Stollnauffahrungen der Drewag, Dresden	64

Schaubergwerke

84. Alt-Elisabethschacht, Freiberg	64
85. Pinge und Weitung, Altenberg	65
86. Neuerbaut Oederan	65
87. Kalkwerk Niederrabenstein, Rabenstein	65
88. Molchner Stolln, Pobershau	65
89. Herkules Fundgrube am Fürstenberg b. Schwarzenberg	65
90. Drachenhöhle Syrau	66

B) Sudetenland

Reihenfolge nach der Karten-
einzeichnung

In Buchstabenfolge

I. Steinkohlenbergbau

	Seite		Seite
101. Karolischacht, Wilkischen	67	Adolf-Hitler-Schacht	68
102. Maria-Prokopschacht, Dobraken	67	Gutglückschacht	69
103. Wenzelzeche, Steinaujezd	67	Hermann-Göring- Schacht	69
104/105. Karlschacht, Steinaujezd	68	Karlschacht	68
106. Adolf-Hitler-Schacht, Zwug	68	Karolischacht	67
107. Hermann-Göring-Schacht, Teinitzl	69	Maria-Prokop- schacht	67
108. Gutglückschacht, Wiesen- grund	69	Wenzelzeche	67
Übersicht über Belegschaft und Ausbringen			70

II. Braunkohlenbergbau

Bergamtsrevier Teplitz-Schönau

109. Gustav, Arbesau	71	Albert (mit Maria- Antonia)	73
110. Petri, Böhm. Neudörfel	71	Annagrubenfeld	74
111. E III, Karbitz	71	Arnold	82
112. Milada II, Karbitz	72	Berta	75
113. Elisabeth, Türmitz	72	Britannia VI	78
114. St. Gallus, Türmitz	73	Dagmar	82
115. Albert, Schönfeld	73	Doblhoff III	74
116. Anna-Grubenfeld, Schönfeld	74	Elisabeth	72
117. Libuscha, Raudnig	74	Emanuel	75
118. Doblhoff III, Modlan	74	E II	79
119. Berta, Soborten	75	E III	71
120. Emanuel, Serbitz	75	Florian II	76
121. Florian II, Serbitz	76	Franz	76
122. Franz, Alt-Serbitz	76	Gertrude	76
123. Gertrude, Serbitz	76	Gustav	71
124. Josef, Alt-Serbitz	77	Hugo	79
125. Margarethen-Zeche II, Serbitz	77	Josef	77
126. Neuhoffnung, Serbitz	77	Karl	78
127. Kohlenwerk Turn	78	Libuscha	74
128. Karl, Zuckmantel	78	Margarethen- Zeche II	77
129. Britannia VI, Probstau	78	Marie	81
130. E II Jügendorf	79		
131. Hugo, Settenz	79		

	Seite		Seite
132. Ottokar II, Kosten	80	Milada II	72
133. Wenzel II, Teplitz-Schönau	80	Neuhoffnung	77
134. Marie-Zeche, Kwitkau	81	Ottokar II	80
135. Wilhelm, Drakowa	81	Peter und Paul	81
136. Peter und Paul, Nechwalitz	81	Petri	71
137. Dagmar, Malhostitz	82	Phönix	82
138. Phönix, Schallan	82	St. Gallus	73
139. Arnold, Ratsch	82	Kohlenwerk Turn	78
		Wenzel II	80
		Wilhelm	81

B e r g a m t s r e v i e r B r ü x

140. Union, Krinsdorf	83	Alexander	91
141. Franz Erhard, Klostergrab	83	Amalia III	90
142. Bihl, Haan	84	Amalia IV	87
143. Barbara, Katzendorf	84	Angela	103
144. Wenzelzeche, Loosch	84	Barbara :	84
145. Leontinen-Zeche, Dux	85	Bihl	84
146. Georg, Schellenken	85	Einigkeit	86
147. Konkordia, Schellenken	86	Emeran	90
148. Karoline, Krzemusch	86	Fortuna	99
149. Einigkeit, Wohontsch	86	Franz-Erhard	83
150. Franzisci, Ladowitz	87	Franzisci	87
151. Amalia IV, Kuttowitz	87	Georg	85
152. Lotte Marie, Schwaz	88	Guido I/III	96
153. Ludwig, Kutterschitz	88	Guido IV	94
154. Patria-Schacht, Schwaz	88	Herkules I—II	95
155. Rudiay II, Kutterschitz	89	Himmelfürst	94
156. Rudiay I, Bilin	89	Hrabak	102
157. Amalia III, Briesen	90	Ignis	99
158. Emeran, Briesen	90	Johann	97
159. Konrad-Henlein, Preschen	90	Johann II	94
160. Alexander, Herrlich	91	Julius II	98
161. Nelson III, Herrlich	91	Julius III	96
162. Kohinoor, Bruch	92	Julius V	101
163. Marie, Bruch	92	Karoline	86
164. Paul II, Oberleutensdorf	92	Kohinoor	92
165. Pluto, Wiesa	93	Kolumbus	95
166. Wilhelm, Wiesa	93	Konkordia	86
167. Johann II, Maria-Ratschitz	94	Konrad-Henlein	90
168. Himmelfürst, Hammer	94	Leontine	85
169. Guido IV, Obergeorgenthal	94	Lotte Marie	88
170. Herkules I u. II, Maltheuern	95	Ludwig :	88
171. Kolumbus, Maltheuern	95	Marianne	101

	Seite		Seite
172. Guido I/III, Niedergeorghen- thal	96	Marie	92
173. Zentrum, Niedergeorghenthal	96	Mathilde	101
174. Julius III, Kopitz	96	Minerva	97
175. Minerva, Kopitz	97	Moravia	102
176. Johann-Schacht, Brüx	97	Nelson III	91
177. Julius II, Brüx	98	Patria	88
178. Prinz Eugen, Brüx	98	Paul II	92
179. Richard, Brüx	98	Pluto	93
180. Venus, Kummerpursch	99	Prinz Eugen	98
181. Ignis, Prohn	99	Richard	98
182. Fortuna, Kommern	99	Richard-Rudolf	103
183. Saxonia II, Tribschitz	100	Rudiy I	89
184. Washington, Tribschitz	100	Rudiy II	89
185. Julius V, Tschausch	101	Saxonia II	100
186. Mathilde, Tschausch	101	Union	93
187. Marianne, Skyritz	101	Venus	99
188. Hrabak, Tschöppern	102	Washington	100
189. Moravia, Polehrad	102	Wenzelzeche	84
190. Richard Rudolf, Wischkowa	103	Wilhelm	93
191. Angela, Ferbka	103	Zentrum	96

Bergamtsrevier Komotau

192. Grohmann, Bartelsdorf	103	Anna	107
193. Elly-Tiefbau, Seestadt	104	Betty	106
193a. Elly-Tagbau, Seestadt	104	Elektra	106
194. Hedwigschacht, Seestadt	104	Elly-Tagbau	104
195. Robertschächte, Seestadt	105	Elly-Tiefbau	104
196. Tiefbauschacht Neudorf	105	Elsa	108
197. Betty, Wurzmes	106	Franziska	109
198. Elektra, Ukkern	106	Grohmannschächte	103
199. Anna, Trupschitz	107	Hedwigschacht	104
200. Julius, Komotau	107	Julius	107
201. Mariahilf, Pritschapl	107	Karl-Schacht	110
202. Rafaeli, Körbitz	108	Mariahilfzeche	107
203. Elsa, Deutsch-Kralupp	108	Meihsner-Schacht	108
204. Meihsner-Schacht, Brunners- dorf	108	Merkur	109
205. Merkur, Milsau	109	Rafaeli	108
206. Franziska, Radonitz	109	Robertschächte	105
207. Karl-Schacht, Radonitz	110	Tiefbauschacht	105

Bergamtsrevier Karlsbad

208. Leopold- und Dreifaltigkeits- zeche, Sodau	110	Adolf	123
		Agnes, Haselbach	120

	Seite		Seite
209. Jakobi, Dallwitz	110	Agnes, Unter-	
210. Josefi, Ottowitz	111	reichenau	125
211. Antoni-Eleonorenzeche, Zett-		Annazeche	116
litz	111	Antoni-Eleonore	111
212. Carolizeche, Ottowitz	111	Boghead	125
213. Eleonorenzeche, Ottowitz	112	Bohemia	119
214. Josefi-Johanni, Schneidmühl	112	Caroli	111
215. Hilda, Putschirn	113	Carolus	114
216. Ilse, Putschirn	113	Eleonorenzeche	112
217 und 220. Heinrich I und II,		Erika	115
Chodau und Poschetzau	114	Ernst-Ludmilla	127
218. Caroluszeche, Münchhof	114	Erwin II	117
219. Michl-Schacht, Münchhof	114	Felizian II und III	120
221. Schurfbau Marie, Chodau	115	Fischerzeche	124
222. Erika, Wintersgrün	115	Friedrich-Anna	118
223. Margarethe, Wintersgrün	115	Friedrichszeche	121
224. Konkordia, Neusattl und		Georg	117
Gransau	116	Gustav-Tagebau u.	
225. Annazeche, Grünlas	116	Brikettfabrik mit	
226. Union II, Neusattl	117	Trockenanlage	122
227. Erwin II, Grünlas	117	Heinrich I	114
228. Georgschacht, Lanz	117	Heinrich II	114
229. Friedrich-Anna, Grassetth	118	Hilda	113
230. Marieschächte, Königswerth	118	Ilse	113
231. Michaeli, Altsattl	119	Jakobi	110
232. Bohemia, Falkenau	119	Josefi	111
233. Mariahilf u. Mathias, Zwodau	119	Josefi-Johanni	112
234. Agnesschacht, Haselbach	120	Konkordia	116
235. Felizianschächte II und III,		Leopold und Drei-	
Haselbach	120	faltigkeitszeche	110
236. Medardi, Haselbach	121	Liebig	122
237. Friedrichszeche, Dorf Lauter-		Luitpold Tagbau	126
bach	121	Margarethe	115
238. Brikettfabrik und Trocken-		Mariahilf-Mathias	119
anlage, Haberspirk	122	Marie	118
239. Gustav-Tagbau, Haberspirk	122	Medardi	121
240. Liebig, Haberspirk	122	Michaeli	119
241. Rudolf, Haberspirk	123	Michl-Schacht	114
242. Adolf, Buckwa	123	Rudolf	123
243. Sofie, Buckwa	124	Schleppschacht	124
244. Schleppschacht, Maierhöfen	124	Schurfbau Marie	115
245. Fischerzeche, Zieditz	124	Sofie	124
246. Agnesschacht, Unterreichenau	125	Sylvester-Grube	126
247. Boghead, Falkenau	125	Tief- und Tagbau	
248. Luitpold, Falkenau	126	Königsberg	127

	Seite		Seite
249. Sylvester-Grube, Unter- reichenau	126	Union II	117
250. Tief- u. Tagbau Königsberg, Pochlowitz	126		
251. Ernst-Ludmillazeche, Liebau- thal	127		
Übersicht über Belegschaft und Ausbringen			128

III. Erzbergbau

•260. Zinnwalder Bergbau, Graupen	129		
261. Uranerzbergbau St. Joachims- thal	129		
262. Zinnbergbau Sudetenland, Sauersack	130		
263. Ottoschacht, Frühfuß	130		
264. fällt aus			
265. Schurfbetrieb Rothau	131		
267. Schurfbetrieb Schönfeld	131		
Übersicht über Belegschaft und Ausbringen			132

Abkürzungen

F	=	im Handelsregister eingetragene Firma.
Kr.	=	Landkreis.
S	=	Schacht.
Stdtkr.	=	Stadtkreis.
V	=	Vertreter.
i. V.	=	im Vogtland.

Bergbehörden

Oberbergamt

in Freiberg, Kirchgasse 11, Ruf: 2541, 2542. Bankkonto: Sächs. Staatsbank Dresden A 1; Girozentrale Sachsen, Zweiganstalt Freiberg, Nr. 29; Postscheckamt Dresden, Nr. 33483.

Kommissarischer Leiter: Oberregierungsbergrat Dr.-Ing. Wernicke, Abteilungsleiter der Ministerial-Abteilung für das Berg- und Hüttenwesen.

Verwaltungsbezirk: Land Sachsen und Reichsgau Sudetenland.

Bergamtsreviere

Bergamt Dresden A 1, Schloßstraße 25, III; Ruf 27913. Bankkonto: Stadtbank Dresden A, Nr. 69994.

Vorstand: Regierungsbergrat Buck.

Verwaltungsbezirk: Regierungsbezirk Dresden-Bautzen.

Bergamt Leipzig N 22, Breitenfelder Straße 4; Ruf 51084; Bankkonto: Girozentrale Sachsen, Zweigstelle Leipzig-Gohlis, Nr. 16060.

Vorstand: Oberregierungsbergrat Schotte.

Verwaltungsbezirk: Regierungsbezirk Leipzig.

Bergamt Stollberg, Walter-Thriemer-Straße 173; Ruf Stollberg 34 und Oelsnitz 31; Bankkonto: Girozentrale Sachsen, Zweigstelle Stollberg/Erzg., Nr. 1222.

Vorstand: Regierungsbergrat Hammer.

Verwaltungsbezirk: Regierungsbezirk Chemnitz.

Bergamt Zwickau, Lessingstraße 17; Ruf 3068; Bankkonto: Stadtbank Zwickau Nr. 717 und 1211.

Vorstand: Regierungsbergrat Weise (an Bga. Dresden abgeordnet).

Stellvertreter: Regierungsbergrat Dachzelt.

Bergamt Teplitz-Schönau, Nordstraße 5; Ruf 400. Erster Berg-
rat: Posselt (Wohnung Ruf 781).

Verwaltungsbezirk: Vom Reg.-Bezirk Aussig die Landkr. Teplitz, Aussig, Leitmeritz, Tetschen, Böhm. Leipa, Dauba, Deutsch-Gabel, Warnsdorf, Rumburg, Schluckenau.

Bergamt Brüx, Straße der SA.; Ruf 26. Erster Bergrat: Dr. Breitfelder.

Verwaltungsbez.: Regierungsbez. Zwickau

Verwaltungsbezirk: Vom Reg.-Bezirk Aussig die Landkr. Brüx, Dux, Bilin, und vom Reg.-Bezirk Eger der Amtsgerichtsbezirk Postelberg des Landkr. Saaz.

Bergamt Komotau, Weingasse 7; Ruf 22. Erster Bergrat: Dr. Holub.

Verwaltungsbezirk: Vom Reg.-Bezirk Eger die Landkr. Kaaden, Podersam, Preßnitz, Saaz (ohne AGer.-Bezirk Postelberg), und vom Reg.-Bezirk Aussig der Landkr. Komotau.

Bergamt Karlsbad, Dr.-Fabian-Summer-Straße 22; Ruf 3124. Erster Bergrat: Friedl (Wohnung Ruf 3125).

Verwaltungsbezirk: Vom Reg.-Bezirk Eger die Landkr. Asch, Graslitz, Neudek, St. Joachimsthal, Eger, Falkenau a. Eger, Elbogen, Karlsbad, Marienbad, Tepl, Luditz, Tachau und Mies.

Teil A, Sachsen

Steinkohlenbergwerke

1. Gewerkschaft Morgenstern Betriebsabteilung Morgenstern

Lage: Pöhlau bei Zwickau (Sa.), Kr. Zwickau. (Meßtischbl. 112.)

Bergamtsrevier: Zwickau.

Eigentümer und Hauptverwaltung (auch für Betriebsabteilung Brückenberg und Florentin Kästner, Nr. 2 und 3): Gewerkschaft Morgenstern in Pöhlau (F). Grubenvorstand: Bergdirektor Dipl.-Ing. Bretschneider.

Betriebsanschrift: Gewerkschaft Morgenstern, Betriebsabteilung Morgenstern in Pöhlau, Post Zwickau (Sa.).
(Ruf: Zwickau 4352.)

Technische Betriebsleitung: Oberbetriebsleiter: Bergdirektor Dipl.-Ing. Bretschneider. Betriebsleiter: Bergdirektor Dipl.-Ing. Bergmann.

Betriebsanlagen: Morgenstern-S 2 und 5 in Reinsdorf, Morgenstern-S 3 und 4 in Pöhlau. 1 Aufbereitungsanlage, 1 Brikettfabrik mit 2 Pressen.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	1 034	1 061	1 068
Arbeiter über Tage	371	371	368
Technische Angestellte	34	36	35
Kaufmännische Angestellte	22	21	21
zusammen:	1 461	1 489	1 492
Steinkohle t	349 686	337 098	336 946
Steinkohlen-Briketts t	26 220	24 615	25 447

2. Gewerkschaft Morgenstern Betriebsabteilung Brückenberg

Lage: Stdtkr. Zwickau (Sa.). (Meßtischbl. 112.)

Bergamtsrevier: Zwickau (Sa.).

Eigentümer und Hauptverwaltung: Wie bei Betriebsabteilung Morgenstern (Nr. 1).

Betriebsanschrift: Gewerkschaft Morgenstern, Betriebsabteilung Brückenberg in Zwickau (Sa.). (Ruf: Zwickau 3551).

Technische Betriebsleitung: Oberbetriebsleiter: Bergdirektor Dipl.-Ing. Bretschneider. Betriebsleiter: Bergdirektor Dipl.-Ing. Hartung.

Betriebsanlagen: Brückenbergschächte I, II, III, IV, 1 Aufbereitungsanlage, 1 Kokerei mit 69 Öfen, 1 Teerdestillation, 1 Benzolfabrik, 1 Gasentschwefelungsanlage.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	1 150	1 194	1 209
Arbeiter über Tage	556	577	568
Technische Angestellte	65	66	66
Kaufmännische Angestellte	38	41	39
zusammen	1 809	1 878	1 882
Steinkohle t	337 792	336 804	340 201
Koks t	148 897	137 949	155 611
Teer t	7 216	6 541	6 764

3. Gewerkschaft Morgenstern

Betriebsabteilung Florentin Kästner

Lage: Reinsdorf bei Zwickau (Sa.), Kr. Zwickau.
(Meßtischbl. 112, 125.)

Bergamtsrevier: Zwickau.

Eigentümer und Hauptverwaltung: Wie bei Betriebsabteilung Morgenstern (Nr. 1).

Betriebsanschrift: Gewerkschaft Morgenstern, Betriebsabteilung Florentin Kästner in Reinsdorf über Zwickau (Sa.). (Ruf: Zwickau 3094.)

Technische Betriebsleitung: Oberbetriebsleiter: Bergdirektor Dipl.-Ing. Bretschneider. Betriebsleiter: Bergdirektor Dipl.-Ing. Lorenz.

Betriebsanlagen: Fl.-Kästner-Schächte I und II. 1 Aufbereitungsanlage.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	292	311	317
Arbeiter über Tage	75	74	79
Technische Angestellte	10	11	11
Kaufmännische Angestellte	2	2	2
zusammen	379	398	409
Steinkohle t	61 637	67 411	73 729

4. Erzgebirgischer Steinkohlen-Aktienverein

Lage: Stdtkr. Zwickau (Sa.). (Meßtischbl. 111, 112, 124, 125.)

Bergamtsrevier: Zwickau.

Eigentümer, Verwaltung und Betriebsanschrift: Erzgebirgischer Steinkohlen-Aktienverein in Zwickau (Sa.) (F). (Ruf: 2941.)

Vorstand: Bergdirektor Halm in Zwickau.

Technische Betriebsleitung: Betriebsoberleiter: Bergdirektor Halm. Betriebsleiter: Bergdirektor Dipl.-Ing. Schüler, Oberbergverwalter Dipl.-Ing. Krause. Kokereibetriebsführer: Barfuß. Betriebsführer des Sandwerks: Obersteiger Schmutzler.

Betriebsanlagen: Vertrauen-S, Hoffnung-S, Tiefbau-S I und II in Zwickau (letztere beiden Schächte stillgelegt Ende Juni 1939), Bürger-S I und II in Zwickau, Altgemeinde-S I, II und III in Oberhohndorf, Ortsteil Bockwa, 1 Aufbereitungsanlage, Kokerei mit 78 betriebenen Koksöfen, 1 Brikettfabrik mit 3 betriebenen Brikettpressen, 1 Benzolreinigungsanlage, Sandwerk, Elektrizitätswerk.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	3 156	2 626	1 948
Arbeiter über Tage	1 337	1 192	942
Technische Angestellte	129	112	92
Kaufmännische Angestellte	90	76	65
zusammen	4 712	4 006	3 047
Steinkohle t	748 470	632 891	501 481
Koks t	156 951	140 308	94 160
Steinkohlen-Briketts t	44 093	39 587	32 858
Teer t	7 345	6 430	4 416

5. Steinkohlengrube Walter Scheller

Lage: Oberhohndorf, Ortsteil Bockwa, Kr. Zwickau. (Meßtischbl. 125.)

Bergamtsrevier: Zwickau.

Eigentümer und Verwaltung: Walter Scheller in Rothenkirchen.

Betriebsanschrift: Steinkohlengrube Walter Scheller, Oberhohndorf (Sa.), Ortsteil Bockwa. (Ruf: Zwickau 2998.)

Technische Betriebsleitung: Walter Scheller.

Betriebsanlagen: 1 Hauptschacht.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	21	21	15
Arbeiter über Tage	3	3	2
Technische Angestellte	1	1	1
Kaufmännische Angestellte	—	—	—
zusammen	25	25	18
Steinkohle t	2 614	2 272	1 758

6. Grube Hammerwald

Lage: Cainsdorf, Kr. Zwickau (Sa.). (Meßtischbl. 124.)

Bergamtsrevier: Zwickau.

Eigentümer und Betriebsleitung: Ingenieur Kurt Martin in Planitz (Sa.).

Betriebsanschrift: Steinkohlenwerk Grube Hammerwald, Inh. Kurt Martin, Cainsdorf (Sa.). (Ruf: Zwickau 3070.)

Betriebsanlagen: Tagefallörter I und IV, 1 Tagebau im Hammerwald.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	24	23	18
Arbeiter über Tage	11	9	7
Technische Angestellte	2	1	—
Kaufmännische Angestellte	1	1	1
zusammen	38	34	26
Steinkohle t	5 203	5 603	3 212

7. Gewerkschaft Deutschland

Lage: Oelsnitz i. Erzg., Kr. Stollberg. (Meßtischbl. 113.)

Bergamtsrevier: Stollberg.

Eigentümer, Verwaltung und Betriebsanschrift: Gewerkschaft Deutschland in Oelsnitz i. Erzg. (F). (Ruf: 70—76.) Vorsitzender des Grubenvorstands: Stadtrat Kaergel in Leipzig.

Technische Betriebsleitung: Betriebsoberleiter: Bergdirektor Dipl.-Ing. Knaut. Betriebsleiter der Betriebsabteilung Deutschland: Bergdirektor Dr.-Ing. Müller, der Betriebsabteilung Vereinsglück: Bergdirektor Dipl.-Ing. Schmidt. Betriebsleiter der Tageanlagen: Oberingenieur Kühn.

Betriebsanlagen: Betriebsabteilung Deutschland: Deutschlandschächte I und II, Hedwig-, Ida- und Friedensschacht. Betriebsabteilung Vereinsglück: Wilhelmschächte I und II. Hierüber: 1 Aufbereitungsanlage.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	2 441	2 374	2 265
Arbeiter über Tage	638	674	663
Technische Angestellte	108	111	130
Kaufmännische Angestellte	77	82	91
zusammen	3 264	3 241	3 149
Steinkohle t	761 200	714 788	750 404

8. Gewerkschaft Gottes Segen

Lage: Oelsnitz i. Erzg., Kr. Stollberg. (Meßtischbl. 113.)

Bergamtsrevier: Stollberg.

Eigentümer, Verwaltung und Betriebsanschrift: Gewerkschaft Gottes Segen in Oelsnitz i. Erzg. (F). (Ruf: Oelsnitz i. Erzg. 101—105 und Lugau i. Erzg. 93.) V: Bergdirektoren Dipl.-Ing. Steinmayer und Dipl.-Ing. Lerche, Mitglieder des Grubenvorstands.

Technische Betriebsleitung: Betriebsoberleiter: Bergdirektor Dipl.-Ing. Steinmayer. Stellv. Betriebsoberleiter: Bergdirektor Dipl.-Ing. Lerche. Betriebsleiter: Bergdirektor Dipl.-Ing. Mauersberger.

Betriebsanlagen: Kaiserin-Augusta-S, Gottes-Hilfe-S und Heinrichschacht in Oelsnitz, Vertrauensschacht in Lugau, Vereinigtfeld-S in Hohndorf. 1 Aufbereitungsanlage, 1 Brikettfabrik mit 1 Presse.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	2 486	2 451	2 413
Arbeiter über Tage	834	820	747
Technische Angestellte	130	130	129
Kaufmännische Angestellte	95	97	99
zusammen	3 545	3 498	3 388
Steinkohle t	1 159 641	1 103 639	1 094 228
Schwelkoks t	246	1 430	—
Steinkohlenbriketts t	16 577	18 166	26 076

9. Gersdorfer Steinkohlenbau-Verein

Lage: Gersdorf, Bez. Chemnitz, Kr. Glauchau. (Meßtischbl. 113.)

Bergamtsrevier: Stollberg.

Eigentümer, Verwaltung und Betriebsanschrift: Gersdorfer Steinkohlenbau-Verein in Gersdorf, Bez. Chemnitz (F). (Ruf: Oelsnitz i. Erzg. 9.) V: Bergdirektor Dipl.-Ing. Jobst.

Technische Betriebsleitung: Bergdirektor Dipl.-Ing. Jobst.

Betriebsanlagen: Plutoschacht und Merkurschacht. 1 Aufbereitungsanlage.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	459	460	433
Arbeiter über Tage	129	136	142
Technische Angestellte	12	11	12
Kaufmännische Angestellte	11	11	11
zusammen	611	618	598
Steinkohle t	93 147	99 883	106 715

10. Steinkohlenwerk Zuckerode

Lage: Freital, Kr. Dresden. (Meßtischbl. 65.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer und Hauptverwaltung (auch für die Braunkohlenwerke Böhlen, Espenhain, Leipzig und Hirschfelde, Nr. 15, 16, 30 und 35): Aktiengesellschaft Sächsische Werke in Dresden-A. 24, Bismarckplatz 2 (F). (Ruf: 441 31, 442 81.) Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatsminister Lenk. Vorstand: Direktoren Professor Dipl.-Ing. K. Kühn (Vorsitzer), Dr.-Ing. Ehlers, Dr. jur. Hertzsch und Dr. Stoltze.

Betriebsanschrift: Steinkohlenwerk Zuckerode in Freital 3. (Ruf: Dresden 673017, 673018.)

Technische Betriebsleitung: Betriebsdirektor Oberreg.-Bergrat a. D. Dipl.-Ing. Kretschmer. Betriebsobering. Meißner.

Betriebsanlagen: Königin-Carola-Schächte I und II, Schacht-
 anlage Niederhermsdorf. Aufbereitungsanlage Döhlener
 Wäsche.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	525	478	444
Arbeiter über Tage	180	173	170
Technische Angestellte	22	19	22
Kaufmännische Angestellte	21	20	17
	<hr/>		
zusammen	748	690	653
Steinkohle t	173 964	149 211	124 655

Übersicht über die durchschnittliche tägliche Belegschaft und das jährliche Ausbringen in den Jahren 1937—1939, nach Bergamtsrevieren.

Steinkohlenbergbau.

Belegschaft	1937		Belegschaft	1938		Belegschaft	1939	
	Ausbringen t	Geldwert RM		Ausbringen t	Geldwert RM		Ausbringen t	Geldwert RM
1. Bergamtsrevier Dresden								
758 Steinkohle . . .	174 157	2 513 498	690	149 211	2 215 681	653	124 655	1 862 956
2. Bergamtsrevier Stollberg								
7 420 Steinkohle . . .	2 013 988	31 933 357	7 357	1 918 310	31 009 896	7 135	1 951 347	32 522 752
Koks	246	5 624		1 430	31 060		—	—
Briketts . . .	16 577	394 698		18 166	433 622		26 076	616 176
3. Bergamtsrevier Zwickau								
8 424 Steinkohle . . .	1 505 404	24 941 185	7 830	1 382 079	23 389 071	6 874	1 257 327	21 583 992
Koks	305 848	6 582 300		278 257	5 927 316		249 771	5 504 541
Briketts . . .	70 313	1 670 975		64 202	1 516 195		58 305	1 416 618
Zusammen: 16 602			15 877			14 662		
Steinkohle . . .	3 693 549	59 388 040		3 449 600	56 614 648		3 333 329	55 969 700
Koks	306 094	6 587 924		279 687	5 958 376		249 771	5 504 541
Briketts . . .	86 890	2 065 673		82 368	1 949 817		84 381	2 032 794

Anmerkungen:

1. Durchschnittswerte des Ausbringens je Tonne:

Steinkohle	1937: 16,08 RM,	1938: 16,41 RM,	1939: 16,79 RM,
Koks	„ 21,52 „	„ 21,30 „	„ 22,04 „
Briketts	„ 23,77 „	„ 23,67 „	„ 24,09 „

2. Von dem angegebenen Ausbringen an Steinkohlen wurden zur Herstellung von Koks und Briketts verwendet (ohne Heizkohle) 1937: 495 497 t, Wert 6 643 693 RM, 1938: 462 692 t, Wert 6 296 924 RM, 1939: 403 276 t, Wert 4 346 111 RM.



Braunkohlenwerke in Sachsen

11. Braunkohlenwerk Kulkwitz

Lage: Kulkwitz, Kr. Leipzig (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 10, 25.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Verwaltung: Landkraftwerke Leipzig Aktiengesellschaft in Kulkwitz, Abteilung Braunkohlenwerk (F).

Betriebsanschrift: Braunkohlenwerk in Kulkwitz üb. Leipzig C 2. (Ruf: Markranstädt 503, Leipzig 41546.)

Technische Betriebsleitung: Bergdirektor Dipl.-Ing. Claasen.

Betriebsanlagen: Tagebau mit Streckenförderung und Förderschacht mit Becherwerk. 1 Sieberei, 1 Brikettfabrik mit 2 Pressen, Schwelerei mit 18 Öfen, System Geißen-Borsig.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	209	116	29
Arbeiter über Tage	170	272	329
Technische Angestellte	19	22	24
Kaufmännische Angestellte	11	12	14
zusammen	409	422	396
Braunkohle t	404 407	434 072	519 655
Braunkohlenbriketts t	—	904	2 197
Teer t	—	100	17 495
Trockenkohle t	—	2 229	99 962

12. Leipzig-Dölitzer Kohlenwerke

Lage: Stdtkr. Leipzig (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 26.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer, Verwaltung und Betriebsanschrift: Gewerkschaft Leipzig-Dölitzer Kohlenwerke in Leipzig S 36 (F). (Ruf: Leipzig 36073.)

Technische Betriebsleitung: V: Obersteiger Zscheile.

Betriebsanlagen: Untertage-Betrieb. 1 Förder- und Pumpenschacht in Dölitz, 1 Sieberei.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	93	86	96
Arbeiter über Tage	71	64	63
Technische Angestellte	12	12	11
Kaufmännische Angestellte	5	5	4
zusammen	181	167	174
Braunkohle t	177 775	175 554	214 077
Naßpreßsteine t	1 415	1 423	—

13. Braunkohlenwerk Frisch Glück

Lage: Brandis, Kr. Grimma (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 12.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Verwaltung: Brandiser Tonwerke, G. m. b. H. in Brandis, Bez. Leipzig (F). (Ruf: Brandis 244.) V: Fabrikdirektor O. Stoffregen.

Betriebsanschrift: Braunkohlenwerk Frisch Glück in Brandis, Bez. Leipzig. (Ruf: Brandis 244.)

Technische Betriebsleitung: Obersteiger W. Krüger.

Betriebsanlagen: Untertage-Betrieb. 1 Förderschacht, 1 Aufbereitungsanlage.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	20	17	16
Arbeiter über Tage	2	2	2
Technische Angestellte	1	1	1
Kaufmännische Angestellte	—	—	—
zusammen	23	20	19
Braunkohle t	18 821	14 654	15 394

14. Grube Kippenberg

Lage: Brandis, Kr. Grimma (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 12.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer, Verwaltung und Betriebsanschrift: Mitteldeutsche Ton- und Kohlenwerke G. m. b. H. in Brandis (Sa.) (F). (Ruf: Brandis 241.)

Technische Betriebsleitung: Direktor Dipl.-Ing. C. Schwartz.

Betriebsanlagen: Tagebau. Kohlengewinnung für eigene Ziegelei.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	—	—	—
Arbeiter über Tage	3	3	3
Technische Angestellte	1	1	1
Kaufmännische Angestellte	—	—	—
zusammen	4	4	4
Braunkohle t	5 180	4 850	4 800

15. Braunkohlen- und Großkraftwerk Böhlen

Lage: Böhlen, Kr. Leipzig (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 26 und 42.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Hauptverwaltung: Aktiengesellschaft Sächsische Werke in Dresden (wie Nr. 10).

Betriebsanschrift: Braunkohlen- und Großkraftwerk Böhlen bei Leipzig. (Ruf: Leipzig 34101, Rötha 354.)

Technische Betriebsleitung: Betriebsdirektor Michael. Abteilung Bergbau: Bergdirektor Dipl.-Ing. Maschke. Betriebsleiter für Abraum- und Grubenbetrieb: Dipl.-Ing. Hickethier, für die Brikettfabriken: Dipl.-Ing. Moericke, für die Schwelerei: Oberingenieur Dipl.-Ing. Böhm, für die Mahlanlage: A. Neubert, für die Lehrwerkstatt: Ingenieur Bothe.

Betriebsanlagen: Tagebau mit Abraumförderbrücke, 2 Entwässerungsstrecken, 2 Brikettfabriken mit 13 einfachen, 4 Doppel- und 28 Vierstempelpressen. Schwelerei mit 24 Lurgiöfen, Entphenolungsanlage, Mahlanlage, Großkraftwerk.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	76	74	82
Arbeiter über Tage	2 046	2 288	2 349
Technische Angestellte	73	76	82
Kaufmännische Angestellte	133	168	187
	zusammen	2 328	2 606
Braunkohle t	3 366 724	3 080 941	3 964 581
Braunkohlenbriketts t	1 811 939	1 923 524	2 058 034
Trockenkohle t	3 130	4 813	—
Teer t	163 851	187 287	192 147

16. Neuaufschluß Espenhain

Lage: Espenhain, Kr. Borna (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 26 und 42.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Hauptverwaltung: Aktiengesellschaft Sächsische Werke in Dresden (wie Nr. 10).

Betriebsanschrift: Tagebau-Neuaufschluß Espenhain in Espenhain über Gaschwitz. (Ruf: Rötha 217 und 218.)

Technische Betriebsleitung: Betriebsdirektor Bergassessor a. D. Dipl.-Ing. Wahle. Betriebsleiter für die Tageanlagen: Oberingenieur Backhoff.

Betriebsanlagen: Tagebau-Neuaufschluß. Tageanlagen im Bau seit Juli 1937. Nord- und Mittelschacht Muckern.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	} 10	13	66
Arbeiter über Tage		146	555
Technische Angestellte	5	23	59
Kaufmännische Angestellte	4	16	50
	zusammen	198	730
Braunkohle t	—	—	10 604
Braunkohlenbriketts t	—	—	—

17. Brikettfabrik Viktoria

Lage: Lobstädt, Kr. Borna (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 42.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer (auch für die Grubenverwaltungen Dora-Helene, Witznitz, Regis Abteilung Ramsdorf und Regis, Nr. 18, 19, 20 und 25): Deutsche Erdöl-AG., Berlin-Schöneberg, Martin-Luther-Straße 61/66.

Verwaltung: Deutsche Erdöl-AG., Verwaltung der Braunkohlenbetriebe in Borna, Bez. Leipzig. (Ruf: Borna 571—575.)
Leiter der Zweigniederlassung: Bergwerksdirektor Bergassessor a. D. P. Günther.

Betriebsanschrift: Brikettfabrik Viktoria der Deutschen Erdöl-AG., Lobstädt, Bez. Leipzig. (Ruf: Borna 542, 543.)

Technische Betriebsleitung: Oberingenieur Dipl.-Ing. Ernst Böhme.

Betriebsanlagen: 1 Brikettfabrik mit 11 Pressen. (Bekohlung aus Tagebau Witznitz-Lobstädt.)

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	—	—	—
Arbeiter über Tage	281	243	253
Technische Angestellte	12	12	12
Kaufmännische Angestellte	18	18	16
zusammen	311	273	281
Braunkohlenbriketts t	314 063	294 008	285 703

18. Brikettfabriken Dora — Helene

Lage: Großzossen, Kr. Borna (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 42.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Verwaltung: Deutsche Erdöl-AG. (wie bei Viktoria, Nr. 17).

Betriebsanschrift: Brikettfabriken Dora-Helene der Deutschen Erdöl-AG., Großzossen, Post Lobstädt, Bez. Leipzig. (Ruf: Borna 671 und 672.)

Technische Betriebsleitung: Betriebsdirektor Dipl.-Ing. C. Böhme.

Betriebsanlagen: 2 Brikettfabriken mit 25 Pressen. (Bekohlung aus Tagebau Witznitz-Lobstädt.) 2 Schächte in Breunsdorf zur Wasserhaltung.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	3	3	3
Arbeiter über Tage	519	555	532
Technische Angestellte	26	26	29
Kaufmännische Angestellte	33	33	34
zusammen	581	610	598
Braunkohlenbriketts t	584 046	607 295	581 108

19. Witznitzer Kohlenwerke mit Tagebau Witznitz-Lobstädt

Lage: Witznitz, Kr. Borna (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 42, 43.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Verwaltung: Deutsche Erdöl-AG. (wie bei Viktoria, Nr. 17).

Betriebsanschrift: Grubenverwaltung Witznitz der Deutschen Erdöl-AG. in Witznitz, Post Borna, Bez. Leipzig. (Ruf: Borna 546 und 547.)

Technische Betriebsleitung: Betriebsdir. Dipl.-Ing. E. Zschocke. Betriebsleiter für den Tagebau: Berginspektor Dipl.-Ing. Fr. Pieper.

Betriebsanlagen: 1 Tagebau Witznitz-Lobstädt. 1 Brikettfabrik Witznitz mit 9 Pressen.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	59	55	54
Arbeiter über Tage	860	899	842
Technische Angestellte	43	41	40
Kaufmännische Angestellte	32	31	33
zusammen	994	1 026	969
Braunkohle t	3 592 076	4 060 264	3 744 957
Braunkohlenbriketts t	315 775	327 047	331 595

20. Grube Gottes Segen

Lage: Borna, Kr. Borna (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 43.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Verwaltung: Kaufmann Arthur Einführer in Leipzig O. 5, Schirmerstr. 29/31. (Vorher: Dipl.-Ing. Schulte-Mäter in Lehesten.)

Betriebsanschrift: Grube Gottes Segen in Borna, Bez. Leipzig. (Ruf: Borna 668.)

Technische Betriebsleitung: Steiger E. Heydenreich.

Betriebsanlagen: Untertage-Betrieb. 1 Stolln, 1 Sieberei, 1 Naßpresse. (Letztere Ende Juli 1938 stillgelegt.)

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	6	11	13
Arbeiter über Tage	4	5	4
Technische Angestellte	—	—	—
Kaufmännische Angestellte	1	1	2
Zusammen	11	17	19
Braunkohle t	14 359	19 912	11 188
Naßpreßsteine t	141	99	—

21. Regiser Kohlenwerke, Brikettfabrik Ramsdorf

Lage: Ramsdorf, Kr. Borna (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 42 und 58.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Verwaltung: Deutsche Erdöl-AG. (wie bei Viktoria, Nr. 17).

Betriebsanschrift: Grubenverwaltung Regis, Abteilung Ramsdorf der Deutschen Erdöl-AG., in Ramsdorf, Pegau-Land. (Ruf: Amt Regis 267, Altenburg 2041.)

Technische Betriebsleitung: Bergwerksdir. Dipl.-Ing. S. Bammel. Betriebsleiter und Stellvertreter des Werksdirektors: Berginspektor Dipl.-Ing. Marrett.

Betriebsanlagen: 1 Brikettfabrik mit 7 Pressen. Tiefbaugrube nach Stilllegung im Juli 1939 nur noch zur Wasserhaltung.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	65	61	24
Arbeiter über Tage	88	91	94
Technische Angestellte	7	6	5
Kaufmännische Angestellte	3	2	2
zusammen	163	160	125
Braunkohle t	109 471	112 980	32 612
Braunkohlenbriketts t	135 147	132 239	125 940

22. Werk Kraft Deutzen

(Bisherige Bezeichnung Kraft II)

Lage: Deutzen, Kr. Borna (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 42.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Hauptverwaltung: (auch für die Werke Borna, Kraft Thräna II, Kraft Thräna I und Neukirchen, Nr. 23, 24, 26 und 27) Braunkohlenwerke Salzdettfurth, AG., Berlin W. 15, Brandenburgische Straße 27 (vorher: Deutsche Kohlenbergbau-Ges. m. b. H., Berlin W. 8). V: Generaldirektor Stahl.

Betriebsanschrift: Braunkohlenwerke Salzdettfurth, AG., Werk Kraft Deutzen, Post Borna, Bez. Leipzig. (Ruf: Borna 526.)

Technische Betriebsleitung: Bergwerksdirektor Dipl.-Ing. Bilkenroth. Betriebsleiter der Schwelerei: Dipl.-Ing. Hager.

Betriebsanlagen: Tagebau mit Strecke für Großraumförderung und Förderschacht mit 2 Becherwerken. 1 Wasserhaltungsschacht, 1 Brikettfabrik mit 18 Doppelpressen, 1 Mahltrocknungsanlage mit 2 Ringwalzenpressen, Schwelerei mit 5 Lurgiöfen, Kraftzentrale.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	20	19	18
Arbeiter über Tage	624	696	838
Technische Angestellte	38	40	43
Kaufmännische Angestellte	32	34	36
zusammen	714	789	935
Braunkohle t	1 278 725	1 454 375	1 528 650
Braunkohlenbriketts t	479 903	510 723	529 663
Teer t	20 184	23 280	27 284

23. Werk Borna

Lage: Lobstädt, Kr. Borna (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 42.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Hauptverwaltung: Braunkohlenwerke Salzdettfurth AG. (wie bei Werk Kraft Deutzen, Nr. 22).

Betriebsanschrift: Braunkohlenwerke Salzdettfurth AG., Werk Borna, Bez. Leipzig. (Ruf: Borna 533.)

Technische Betriebsleitung: Bergwerksdir. Dipl.-Ing. M. Gerlach. Betriebsleiter für den gesamten Tagebaubetrieb: Dipl.-Ing. J. Weinberger, für die Brikettfabriken: Dipl.-Ing. Katerbau.

Betriebsanlagen: Tagebau. 2 Brikettfabriken mit 28 Pressen.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	4	2	3
Arbeiter über Tage	689	713	734
Technische Angestellte	49	52	48
Kaufmännische Angestellte	49	47	52
	<hr/>		
	zusammen	791	814
			837
Braunkohle t	1 642 061	1 765 807	2 001 420
Braunkohlenbriketts t	566 607	610 481	679 625

24. Werk Kraft Thräna (Fabrik II)

(Bisherige Bezeichnung: Kraft III)

Lage: Zedtlitz (Sa.), Kr. Borna (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 58.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Hauptverwaltung: Braunkohlenwerke Salzdettfurth AG. (wie bei Werk Kraft Deutzen, Nr. 22).

Betriebsanschrift: Braunkohlenwerke Salzdettfurth AG., Werk Kraft Thräna (Fabrik II) in Thräna über Altenburg (Thür.). (Ruf: Borna 534 und 524, Regis 175.)

Technische Betriebsleitung: Bergdirektor. Dipl.-Ing. Hahne. Leiter der Lehrwerkstatt: Dr.-Ing. Ohngemach.

Betriebsanlagen: Brikettfabrik mit 4 Pressen. 1 Lehrwerkstatt. Tiefbaugrube nur noch Wassergewinnungsbetrieb.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	—	—	—
Arbeiter über Tage	75	104	104
Technische Angestellte	5	5	7
Kaufmännische Angestellte	1	4	2
	<hr/>		
	zusammen	81	113
			113
Braunkohlenbriketts t	46 500	79 426	82 120

25. Regiser Kohlenwerke

Lage: Regis-Breitungen, Kr. Borna (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 42, 58.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Verwaltung: Deutsche Erdöl-AG. (wie bei Viktoria, Nr. 17).

Betriebsanschrift: Grubenverwaltung Regis der Deutschen Erdöl-AG. in Regis-Breitungen, Bez. Leipzig. (Ruf: Regis-Breitungen 165 und Altenburg 2041.)

Technische Betriebsleitung: Bergwerksdirektor Dipl.-Ing. S. Bammel. Betriebsleiter und Stellvertreter des Werkdirektors: Dipl.-Ing. Marrett.

Betriebsanlagen: 1 Tagebau, 1 Tagebauneuaufschluß. 1 Brikettfabrik mit 17 Pressen.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	73	87	76
Arbeiter über Tage	1 041	1 230	1 262
Technische Angestellte	53	60	44
Kaufmännische Angestellte	36	41	67
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
zusammen	1 203	1 418	1 449
Braunkohle t	2 700 180	3 327 472	3 481 620
Braunkohlenbriketts t	595 834	605 970	604 540

26. Werk Kraft Thräna (Fabrik I)

(Bisherige Bezeichnung: Kraft I)

Lage: Thräna (Thür.), Kr. Altenburg (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 58, 59.)

Bergamtsrevier: Altenburg (Hauptbetrieb) und Leipzig.

Eigentümer und Verwaltung: Braunkohlenwerke Salzdettfurth AG. (wie bei Werk Kraft Deutzen, Nr. 22).

Betriebsanschrift: Braunkohlenwerke Salzdettfurth AG., Werk Kraft Thräna (Fabrik I) in Thräna über Altenburg (Thür.). (Ruf: Borna 523 und 524, Regis 175.)

Technische Betriebsleitung: Bergdirektor Dipl.-Ing. Hahne.

Betriebsanlagen: Tagebau auf sächsischem Randgebiet an den Fluren Benndorf und Wyhra.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	} Beim Bergamt Altenburg mit nachgewiesen		
Arbeiter über Tage			
Technische Angestellte			
Kaufmännische Angestellte			
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
zusammen			
Braunkohle t	110 280	27 207	—

27. Werk Neukirchen

(Bisherige Bezeichnung: Bleichert'sche Braunkohlenwerke)

Lage: Neukirchen und Wyhra, Kr. Borna (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 58, 59.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Verwaltung: Braunkohlenwerke Salzdorf AG. (wie bei Werk Kraft Deutzen, Nr. 22). (Vorher: Bleichert'sche Braunkohlenwerke Neukirchen-Wyhra, AG.)

Betriebsanschrift: Braunkohlenwerke Salzdorf AG., Werk Neukirchen in Neukirchen bei Borna, Bez. Leipzig. (Ruf: Borna 951.)

Technische Betriebsleitung: Bergwerksdirektor Dipl.-Ing. Hahne.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Wasserhaltungsschacht, 2 Brikettfabriken mit 10 Pressen.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	—	—	—
Arbeiter über Tage	355	405	387
Technische Angestellte	17	17	19
Kaufmännische Angestellte	15	17	17
zusammen	387	439	423
Braunkohle t	748 576	824 070	876 759
Braunkohlenbriketts t	247 060	287 920	309 180

28. Grube Maximilian

Lage: Flößberg, Kr. Borna (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 43.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer, Verwaltung und Anschrift: Landwirt Willy Georgi in Flößberg über Bad Lausick. (Ruf: Bad Lausick 211.)

Technische Betriebsleitung: Vorarbeiter P. Gersten.

Betriebsanlagen: Tagebau. Anmerkung: Nur bedarfsweise Kohlengewinnung für die Brennerei durch landwirtschaftliche Arbeiter.

	1937	1938	1939
Braunkohle t	—	30	21

28a. Julius u. Hahns Braunkohlenwerk

Lage: Greschwitz, Kr. Grimma (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 28.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Verwaltung: Braunkohlenwerk Julius und Hahn, G. m. b. H., in Greschwitz über Grimma. Anmerkung: Betrieb Ende März 1938 stillgelegt. Untertagebetrieb.

	1937	1938
Arbeiter unter Tage	13	2
Arbeiter über Tage	3	1
Technische Angestellte	—	—
Kaufmännische Angestellte	1	1
zusammen	17	4
Braunkohle t	6 177	1 093

29. Braunkohlenwerk Thierbaum

Lage: Thierbaum, Kr. Grimma (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 44.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Verwaltung: Kaufmann Hermann Etzold in Thierbaum (vorher: Walter Huhn in Colditz).

Betriebsanschrift: Braunkohlenwerk Thierbaum Hermann Etzold in Thierbaum über Rochlitz. (Ruf: Colditz [Sa] 382.)

Technische Betriebsleitung: Otto Martin.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Naßpresse.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	—	—	—
Arbeiter über Tage	9	5	11
Technische Angestellte	1	1	1
Kaufmännische Angestellte	—	—	—
zusammen	10	6	12
Braunkohle t	1 452	1 802	2 051
Naßpreßsteine t	1 013	1 207	1 376

30. Braunkohlenwerk Leipzig

Lage: Leipzig, Kr. Döbeln (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 45.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Hauptverwaltung: Aktiengesellschaft Sächsische Werke (wie Nr. 10).

Betriebsanschrift: ASW. Braunkohlenwerk Leipzig in Leipzig über Leisnig. (Ruf: Amt Zschoppach 39.)

Technische Betriebsleitung: Obersteiger Rud. Richter.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Kettenförderstrecke, 1 Aufbereitungsanlage, 1 Brikettfabrik mit 1 Presse.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	32	32	33
Arbeiter über Tage	18	21	21
Technische Angestellte	2	1	1
Kaufmännische Angestellte	2	2	2
zusammen	54	56	57
Braunkohle t	44 197	46 795	50 231
Braunkohlenbriketts t	11 921	12 303	12 872

31. Grube Flora.

Lage: Ragewitz, Kr. Grimma (Westelb. Gebiet). (Meßtischbl. 29.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Verwaltung: Kaufmann Johannes Krause in Leipzig W 31, Ziegelstraße 1.

Betriebsanschrift: Grube Flora in Ragewitz über Grimma. (Ruf: Mutzschen 104.)

Technische Betriebsleitung: Obersteiger E. Schramm.

Betriebsanlagen: Untertage-Betrieb. 1 Förderschacht, 1 Aufbereitungsanlage, 1 Naßpresse (Betrieb der letzteren im März 1939 eingestellt). Ab Juli 1939: 1 Brikettfabrik mit 1 Presse.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	13	12	13
Arbeiter über Tage	22	18	21
Technische Angestellte	1	1	1
Kaufmännische Angestellte	1	1	1
zusammen	37	32	36
Braunkohle t	14 370	14 252	7 929
Braunkohlenbriketts t	—	—	1 412
Naßpreßsteine t	3 364	3 157	—

32. Moorkohlengrube Bad Marienborn

Lage: Schmeckwitz, Kr. Kamenz (Ostelb. Gebiet). (Meßtischbl. 37.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer und Verwaltung: Frau E. Uhlig, geb. Brändström, in Dresden und Stiftung Arbeitssanatorium für ehem. kriegsgefangene Deutsche in Berlin, vertreten durch Ministerialrat Dr. Graf Vitzthum, Dresden-N. 6, Nordstraße 8.

Pächter und Anschrift: Frau Baumeister Gertrud Koreng, geb. Schulz, in Schmeckwitz über Kamenz.

Anmerkung: Nur Moorkohlengewinnung zur Bäderbereitung; statistisch nicht erfaßt. Tagebau.

33. Moorkohlengrube Johannesbad

Lage: Schmeckwitz, Kr. Kamenz (Ostelb. Gebiet). (Meßtischbl. 37.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer, Verwaltung und Anschrift: Rachels Erben in Panschwitz. V: G. Rachel in Panschwitz über Kamenz.

Anmerkung: wie zu Grube Bad Marienborn. Tagebau.

34. Sperlings Moorkohlengrube

Lage: Höflein, Kr. Kamenz (Ostelb. Gebiet). (Meßtischbl. 37.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer, Verwaltung und Anschrift: Sperlings Erben in Höflein über Kamenz. **Anmerkung:** wie zu Grube Bad Marienborn. Tagebau.

35. Braunkohlenwerk Hirschfelde

Lage: Hirschfelde, Kr. Zittau (Ostelb. Gebiet). (Meßtischbl. 89.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer und Hauptverwaltung: Aktiengesellschaft Sächsische Werke (wie Nr. 10).

Betriebsanschrift: Braunkohlen- und Großkraftwerk Hirschfelde in Hirschfelde, Kr. Zittau. (Ruf: Hirschfelde 341 und Zittau 3283.)

Technische Betriebsleitung: Bergdirektor Dipl.-Ing. Lommatzsch. Stellvertretender Betriebsleiter: Oberingenieur Dipl.-Ing. Mauersberger. Betriebsleiter für den Abraum- und Grubenbetrieb: Dipl.-Ing. Simon; für die Hauptwerkstatt: Rittner; für die Brikettfabriken: Dipl.-Ing. Bergassessor a. D. Kretzschmar; für Gaswerk und Schwelerei: Oberingenieur Dr.-Ing. Thamerus.

Betriebsanlagen: Tagebau. Naßdienst, Trockendienst (Röhrentrockner), 2 Brikettfabriken mit 15 Stempelpressen und 1 Ringwalzenpresse, 1 Mahltrocknungsanlage mit 2 Ringwalzenpressen, Schwelerei (Lurgischweler), Hochdruckgasanlage, Großkraftwerk.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	—	—	—
Arbeiter über Tage	733	965	1 301
Technische Angestellte	28	31	38
Kaufmännische Angestellte	37	50	62
zusammen	798	1 046	1 401
Braunkohle t	3 034 787	3 178 018	4 245 153
Braunkohlenbriketts t	231 100	236 490	624 085
Teer t	—	814	35 192

36. Grube Glückauf

Lage: Olbersdorf, Kr. Zittau (Ostelb. Gebiet). (Meßtischbl. 107.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer und Verwaltung: H. und E. Neumann in Olbersdorf. Im Januar 1938 an Aktiengesellschaft Sächsische Werke in Dresden verkauft; Grube stillgelegt am 2. April 1938.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	—	—	—
Arbeiter über Tage	42	11	—
Technische Angestellte	3	1	—
Kaufmännische Angestellte	3	1	—
zusammen	48	13	—
Braunkohle t	58 306	20 208	—

**Übersicht über die durchschnittliche tägliche Belegschaft und das jährliche Ausbringen in den Jahren 1937, 1938 und 1939, nach Bergamtsrevieren.
Braunkohlenbergbau.**

Belegschaft	1937		1938		1939	
	Ausbringen t	Geldwert RM	Ausbringen t	Geldwert RM	Ausbringen t	Geldwert RM
	1. Bergamtsrevier Dresden (Ostelh. Gebiet)					
	846	1 059		1 401		
Braunkohle	3 093 093	6 841 361	3 198 226	7 037 144	4 245 153	9 859 235
Briketts	231 100	2 724 669	236 490	2 757 474	624 085	7 389 166
	2. Bergamtsrevier Leipzig (Westelh. Gebiet)					
	8 299	9 177		9 873		
Braunkohle	14 234 831	35 027 885	15 366 130	37 493 317	16 466 549	41 130 436
Briketts und Naßpreßsteine	5 114 728	50 212 496	5 397 726	53 158 282	5 605 365	56 270 398
Zusammen:						
	9 145	10 236		11 274		
Braunkohle	17 327 924	41 869 246	18 564 356	44 530 461	20 711 702	50 989 671
Briketts und Naßpreßsteine	5 345 828	52 937 165	5 634 216	55 915 756	6 229 450	63 659 564

Anmerkungen:

- Durchschnittswerte des Ausbringens je Tonne:

Braunkohle	1937: 2,42 RM, 1938: 2,40 RM, 1939: 2,46 RM,
Briketts	9,90 " " " 10,22 "
Naßpreßsteine	13,90 " " " 14,00 "
- Zur Herstellung von Briketts und Naßpreßsteinen wurden an Braunkohle verwendet 1937: 10 441 883 t, Wert 26 296 994 RM, 1938: 10 983 513 t, Wert 28 232 269 RM, 1939: 12 468 877 t, Wert 32 156 976 RM.

Erzbergwerke in Sachsen

37. Himmelfahrt Fundgrube

Lage: Stdtkr. Freiberg (Sa.). (Meßtischbl. 80.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Grubenfeld: Himmelfahrt Fundgrube, Bergmannslust Fundgrube, Prophet Samuel Fundgrube, Morgenstern Erbstolln in Freiberg, Rudolf Erbstolln an der Mulde bei Halsbach.

Eigentümer und Verwaltung: (auch für die Erzgruben Nr. 41, 44, 46, 48, 51 und 51a) Sachsenerz Bergwerksgesellschaft m. b. H. in Freiberg (Sa.), Annaberger Straße 4 (F). (Ruf: 2657.) Geschäftsführer: Bergdirektor Dipl.-Ing. Junker.

Betriebsanschrift: Sachsenerz Bergwerksgesellschaft m. b. H., Betriebsabteilung Himmelfahrt Fundgrube in Freiberg (Sa.). (Ruf: Freiberg 3641.)

Technische Betriebsleitung: Dr.-Ing. Kissing.

Betriebsanlagen: David Richtschacht und Reiche Zeche in Freiberg. Verträgl. Gesellschaft Stolln in Freiberg, Muldental.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	1	78	82
Arbeiter über Tage	—	34	90
Technische Angestellte	1	7	12
Kaufmännische Angestellte	1	3	6
zusammen	3	122	190

Erz: Bleizinkerz. Nur Aufschlußarbeiten.

38. Halsbrücker Bergbau

Lage: Halsbrücke, Kr. Freiberg (Sa.). (Meßtischbl. 80.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Grubenfeld: Teil vom Beihilfe Erbstolln in Halsbrücke.

Eigentümer und Verwaltung: Gewerkschaft Halsbrücker Bergbau in Halsbrücke (F). Grubenvorstand: Bergdirektor Dr.-Ing. Trotzig in Freiberg. Betriebsoberleitung: Nonnengasse 22. (Ruf: Freiberg 3810.)

Betriebsanschrift: Gewerkschaft Halsbrücker Bergbau in Halsbrücke über Freiberg. (Ruf: Freiberg 3763.)

Technische Betriebsleitung: Betriebsoberleiter: Bergdirektor Dr.-Ing. Trotzig. Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Frotscher.

Betriebsanlagen: Beihilfe Haupt- und Richtschacht in Halsbrücke, Annastolln in Rothenfurth. Teil vom Rothschnöberger Stolln; Schwimmaufbereitungsanlage.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	176	289	274
Arbeiter über Tage	83	100	94
Technische Angestellte	12	15	18
Kaufmännische Angestellte	4	5	9
zusammen	275	409	395
Silberhaltiges Bleierz (Rohförderung) . . . t	19 000	71 283	75 700

39. Neue Christbescherung

Lage: Großvoigtsberg, Kr. Freiberg. (Meßtischbl. 79.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer und Verwaltung: Gewerkschaft Christbescherung Erbstolln in Liquidation in Großvoigtsberg. Grubenvorstand: Barbara Boden in Großröhrsdorf. Pächter: Wirtschaftsbesitzer Weiher in Großvoigtsberg, Bez. Dresden.

Betriebsanschrift und Betriebsleitung: Wirtschaftsbesitzer Th. Weiher in Großvoigtsberg, Bez. Dresden. (Ruf: Großschirma 30.)

Betriebsanlagen: Aufschlagsrösche in Großvoigtsberg.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	2	2	2
Arbeiter über Tage	—	—	—
Technische Angestellte	—	—	—
Kaufmännische Angestellte	—	—	—
zusammen	2	2	2
Schwerspat t	112	199	217

40. Eisenerzbergwerk Berggießhübel

(Betriebsbeginn am 1. Oktober 1938)

Lage: Berggießhübel, Kr. Pirna. (Meßtischbl. 102.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Grubenfeld: Prinzessinhöhe bei Berggießhübel.

Eigentümer und Verwaltung: Land Sachsen. Pächter: Vereinigte Oberschlesische Hüttenwerke Aktiengesellschaft in Gleiwitz OS. (Ruf: 3301.) V: Dr.-Ing. E. Weg in Gleiwitz.

Betriebsanschrift: Eisenerzbergwerk Berggießhübel über Pirna. (Ruf: Gottleuba 271.)

Technische Betriebsleitung: Obersteiger Naumann.

Betriebsanlagen: 1 Schacht im Abteufen begriffen. Tiefer Zwieseler Erbstolln.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	—	—	12
Arbeiter über Tage	—	3	10
Technische Angestellte	—	2	3
Kaufmännische Angestellte	—	—	—
zusammen	—	5	25
Eisenerz t	—	—	—

41. Grube Sadisdorf

Lage: Schmiedeberg, Kr. Dippoldiswalde. (Meßtischbl. 100.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer und Verwaltung: Sachsenerz Bergwerksgesellschaft (wie bei Himmelfahrt Fundgrube, Nr. 37).

Betriebsanschrift: Sachsenerz Bergwerksgesellschaft m. b. H., Betriebsabteilung Kupfergrube Sadisdorf in Schmiedeberg, Bez. Dresden. (Ruf: Schmiedeberg-Kipsdorf 213.)

Technische Betriebsleitung: Kommiss. Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Schievelbusch.

Betriebsanlagen: Kupfergrübler Stolln und St. Georgen-Stolln in Naundorf bei Schmiedeberg.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	19	38	37
Arbeiter über Tage	9	12	11
Technische Angestellte	2	3	4
Kaufmännische Angestellte	2	1	2
zusammen	32	54	54
Zinn-Wolframerz (Rohförderung) t	1 915	6 696	7 498

42. Vereinigt Feld im Zwitterstock

Lage: Altenberg i. Erzg., Kr. Dippoldiswalde. (Meßtischbl. 119.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Grubenfeld: Vereinigt Feld im Zwitterstock mit Zwitterstocks tiefer Erbstolln in Altenberg und Segen Gottes Stolln zu Löwenhain.

Eigentümer und Verwaltung: Zwitterstocks-Aktiengesellschaft in Altenberg i. Erzg. (F). Vorsitzender: Dr.-Ing. Eisentraut. Werksgemeinschaft mit Gewerkschaft Zinnwalder Bergbau (s. Nr. 43).

Betriebsanschrift: Zwitterstocks-Aktiengesellschaft in Altenberg i. Erzg. (Ruf: Lauenstein 482.)

Technische Betriebsleitung: Betriebsoberleiter: Dipl.-Ing. Musil. Betriebsleiter der Aufbereitung Schwarzwasser: Dr.-Ing. Stein.

Betriebsanlagen: Römerschacht in Altenberg. Zwitterstocks tiefer Erbstolln. Naßmechanische Aufbereitung, Zinn- und Wolframbütten in Altenberg, Aufbereitungsanlage Schwarzwasser-Altenberg und die Wälzanlage in Freiberg in Werksgemeinschaft mit Gewerkschaft Zinnwalder Bergbau. Die Wälzanlage untersteht nicht der bergbehördlichen Aufsicht.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	28	44	51
Arbeiter über Tage	86	186	236
Technische Angestellte	2	8	11
Kaufmännische Angestellte	4	11	13
zusammen	120	249	311
Zinnerz (Rohförderung) t	20 451	75 941	108 480

43. Zinnwalder Bergbau Grubenbetrieb in Zinnwald

Lage: Zinnwald, Kr. Dippoldiswalde. (Meßtischbl. 119.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Grubenfeld: Vereinigt Zwitterfeld Fundgrube in Zinnwald.

Eigentümer und Verwaltung: Gewerkschaft Zinnwalder Bergbau in Altenberg i. Erzg. (F). (Ruf: Lauenstein 284.) Grubenvorstand: Bergdirektor Dr.-Ing. Eisentraut. Werksgemeinschaft mit Zwitterstocks-Aktiengesellschaft (s. Nr. 42).

Betriebsanschrift: Gewerkschaft Zinnwalder Bergbau, Altenberg, Grubenbetriebsleitung Zinnwald. (Ruf: Lauenstein 284.)

Technische Betriebsleitung: Betriebsoberleiter: Dipl.-Ing. Musil. Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Zobel in Zinnwald.

Betriebsanlagen: Albertschacht in Zinnwald. Tiefer Bünau Stollen und Tiefer Hilfe Gottes Stollen in Geising.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	36	81	109
Arbeiter über Tage	21	61	88
Technische Angestellte	3	3	9
Kaufmännische Angestellte	3	10	9
zusammen	63	155	215
Zinn-Wolframerz (Rohförderung) t	7 744	28 110	12 567

44. Grube Ehrenfriedersdorf

Lage: Ehrenfriedersdorf, Kr. Annaberg. (Meßtischbl. 127.)

Bergamtsrevier: Stollberg.

Grubenfeld: Grube Ehrenfriedersdorf (vertraglich überlassenes staatliches Grubenfeld: Ehrenfriedersdorfer Vereinigt Feld Fundgrube).

Eigentümer und Hauptverwaltung: Sachsenerz Bergwerksgesellschaft m. b. H. in Freiberg (wie bei Himmelfahrt Fundgrube Freiberg, Nr. 37).

Betriebsanschrift: Sachsenerz Bergwerksgesellschaft m. b. H., Betriebsabteilung Vereinigt Feld Fundgrube in Ehrenfriedersdorf i. Erzg. (Ruf: Ehrenfriedersdorf 262.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Przybylski.

Betriebsanlagen: Sauberger Haupt- und Richtschacht, Tiefer Sauberger Stolln.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	30	77	92
Arbeiter über Tage	12	26	37
Technische Angestellte	3	7	5
Kaufmännische Angestellte	1	1	4
zusammen	46	111	138
Zinn-Wolframerz (Rohförderung), t	—	—	19 780

44a. Zinnerne Flasche

Lage: Pobershau, Kr. Marienberg. (Meßtischbl. 129.)

Bergamtsrevier: Stollberg.

Grubenfeld: Zinnerne Flasche in Marienberg.

Eigentümer und Verwaltung: Gewerkschaft Saxonia-Bavaria in Leipzig. Grubenvorstand: Bergdirektor Dr.-Ing. Trotzig in Freiberg. (Ruf: Freiberg 3810.) Anmerkung: Untersuchungsbetrieb Ende Dezember 1939 stillgelegt.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	25	23	38
Arbeiter über Tage	1	13	22
Technische Angestellte	2	2	3
Kaufmännische Angestellte	2	2	3
zusammen	30	40	66
Zinn-Wolframerz t	—	—	—

45. Schneeberger Bergbau

Lage: Neustädtel i. Erzg., Kr. Schwarzenberg. (Meßtischbl. 136.)

Bergamtsrevier: Zwickau (Sa.).

Grubenfeld: Schneeberger Kobaltfeld, Maximilian Fundgrube in Neustädtel, Marx Semmler Stolln in Radiumbad Oberschlema, Katharina Fundgrube in Zschorlau.

Eigentümer, Verwaltung und Betriebsanschrift: Gewerkschaft Schneeberger Bergbau in Neustädtel i. Erzg. (F). (Ruf: Schneeberg 262.) Grubenvorstand: Bergdirektor Dr.-Ing. Trotzig in Freiberg. (Ruf: 3810.)

Technische Betriebsleitung: Betriebsoberleiter: Bergdirektor Dr.-Ing. Trotzig. Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Salzmann.

Betriebsanlagen: Beustschacht, Weißer Hirsch-S, Neujahrs-S, Helenen-S, Schrot-S, Marx Semmler Stolln, Montanus Stolln, 1 Aufbereitungsanlage.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	59	79	82
Arbeiter über Tage	16	20	29
Technische Angestellte	6	7	6
Kaufmännische Angestellte	4	5	6
zusammen	85	111	123
Nickel-Kobalt-Wismuterze (Rohförderung) t	3 660	5 419	6 074

46. Grube Zschorlau

(frühere Bezeichnung: Zschorlauer Bergsegen)

Lage: Zschorlau i. Erzg., Kr. Schwarzenberg. (Meßtischbl. 136 und 137.)

Bergamtsrevier: Zwickau (Sa.).

Grubenfeld: Zschorlauer Bergsegen in Zschorlau und Dodos Glück in Schneeberg (vereinigt im März 1938).

Eigentümer und Hauptverwaltung: Sachsenerz Bergwerksgesellschaft m. b. H. (wie bei Himmelfahrt Fundgrube, Nr. 37).

Betriebsanschrift: Sachsenerz Bergwerksgesellschaft m. b. H., Betriebsabteilung Zschorlauer Bergsegen in Zschorlau i. Erzg. (Ruf: Aue [Sa.] 2884.)

Technische Betriebsleitung: Bergverwalter A. E. Reineck in Zschorlau.

Betriebsanlagen: Bergsegenschächte I und II in Zschorlau. Hauptförderstolln (Bergsegen III) und 1 Versuchsaufbereitung in Aue-Auerhammer.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	41	83	82
Arbeiter über Tage	13	35	45
Technische Angestellte	1	4	5
Kaufmännische Angestellte	1	2	6
zusammen	56	124	138
Wolframerz (Rohförderung) t	500	1 500	2 169

47. Wolframitgrube Pechtelsgrün

Lage: Pechtelsgrün i. V., Kr. Auerbach. (Meßtischbl. 135.)

Bergamtsrevier: Zwickau (Sa.).

Grubenfeld: Neue Hoffnung zu Pechtelsgrün.

Eigentümer und Verwaltung: Gewerkschaft Vereinigung, Halle an der Saale, Merseburger Straße 156/157. Grubenvorstand: Dipl.-Ing. Dr. Lehmann in Halle an der Saale. (Ruf: Halle an der Saale 27 411.)

Betriebsanschrift: Wolframitgrube Pechtelsgrün i. V.

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Dr. Lehmann in Halle an der Saale. Stellvertretender Betriebsleiter: Obersteiger Koch in Eich i. V.

Betriebsanlagen: 1 Förderschacht. 1 Klaubeanlage in Pechtelsgrün, 1 Aufbereitungsanstalt bei Waldkirchen i. V.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	14	2	17
Arbeiter über Tage	12	26	48
Technische Angestellte	2	2	2
Kaufmännische Angestellte	—	—	1
zusammen	28	30	68
Wolframerz (Rohförderung) t	2 993	684	7 917

48. Grube St. Christoph

(Betrieb seit März 1937)

Lage: Breitenbrunn i. Erzg., Kr. Schwarzenberg.
(Meßtischbl. 146.)

Bergamtsrevier: Zwickau (Sa.).

Eigentümer und Hauptverwaltung: Sachsenerz Bergwerksgesellschaft m. b. H. (wie bei Himmelfahrt Fundgrube, Nr. 37).

Betriebsanschrift: Sachsenerz Bergwerksgesellschaft m. b. H., Betriebsabteilung Grube St. Christoph in Breitenbrunn i. Erzg. (Ruf: Breitenbrunn 25.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Berging. Schievelbusch.

Betriebsanlagen: Schlägelschacht, Fortuna-Schacht, St. Christoph Stolln.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	13	52	47
Arbeiter über Tage	4	18	21
Technische Angestellte	1	3	4
Kaufmännische Angestellte	1	2	1
zusammen	19	75	73
Eisen-Zink-Arsen-Zinnerz t	100	8 122	6 021
(Rohförderung)			

49. Vereinigt Feld im Fastenberge

Lage: Stadt- und Staatsforstrevier Johanngeorgenstadt, Kr. Schwarzenberg. (Meßtischbl. 146.)

Bergamtsrevier: Zwickau (Sa.).

Grubenfeld: Vereinigt Feld im Fastenberge mit Gewerken Hoffnung Fundgrube am Erzengler Gebirge sowie Gnade Gottes Stolln und St. Georg Stolln im vorderen Fastenberge, Treue Freundschaft Fundgrube und Wildermann Fundgrube im Fastenberge; Himmelfahrt Fundgrube im Staatsforstrevier Johanngeorgenstadt.

Eigentümer: Konsolidierte Gewerkschaft Vereinigt Feld im Fastenberge in Johannegeorgenstadt (F). Pächter seit 1. 4. 40: Gewerkschaft Schneeberger Bergbau in Schneeberg-Neustädtel. Grubenvorstand: Bergdirektor Dr.-Ing. Trotzig in Freiberg (s. Nr. 45).

Technische Betriebsleitung: Betriebsoberleiter: Bergdirektor Dr.-Ing. Trotzig. Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Salzmann, Bergverwalter Börner.

Betriebsanlagen: Schaar-S, Frisch Glücker Kunst-S, Engelsfreuder Tages-S, Frischglück Stolln, Gnade Gottes-Stolln, St. Georg Stolln, Treue Freundschaft Stolln, Liebe Gottes Stolln, Alfred Erinnerungsstolln, Himmelfahrt-Stolln.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	49	57	58
Arbeiter über Tage	8	9	10
Technische Angestellte	5	4	4
Kaufmännische Angestellte	1	2	1
zusammen	63	72	73
Nickel-Kobalt-Wismuterze t	2 088	1 742	2 879
Uranpecherz t	—	—	0,5
(Rohförderung)			

50. Wolfram-Zinngrube Gottesberg i. V.

Lage: Gottesberg i. V., Kr. Auerbach. (Meßtischbl. 144.)

Bergamtsrevier: Zwickau (Sa.).

Grubenfeld: Gottesberg-Weidmannsheil-Vereinigt Feld im Brunn-döbra-Tannenbergesthaler Staatsforstrevier.

Eigentümer und Verwaltung: Reimers, Schultze & Co., Komm.-Ges. in Hamburg 1, Alstertor 21. V: Dipl.-Ing. Karl Liebscher in Auerbach i. V., Berthold-Schwarz-Str. 5.

Betriebsanschrift: Wolfram-Zinngrube Gottesberg in Gottesberg über Auerbach i. V. (Ruf: Tannenbergesthal i. V. 200.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. K. Liebscher.

Betriebsanlagen: 1 Wolframstolln in Gottesberg, Viktoria-schacht, Karlschacht, 1 Tagesüberhauen, 1 Aufbereitung.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	8	21	35
Arbeiter über Tage	10	13	28
Technische Angestellte	1	4	5
Kaufmännische Angestellte	2	1	2
zusammen	21	39	70
Zinn-Wolframierz (Rohförderung) t	540	2 217	6 987

51. Grube Tannenberg

Lage: Tannenbergesthal, Kr. Auerbach. (Meßtischbl. 144.)

Bergamtsrevier: Zwickau (Sa.).

Grubenfeld: Grube Tannenberg.

Eigentümer und Hauptverwaltung: Sachsenerz Bergwerksgesellschaft m. b. H. (wie bei Himmelfahrt Fundgrube, Nr. 37).

Betriebsanschrift: Sachsenerz Bergwerksgesellschaft, Betriebsabteilung Grube Tannenberg in Tannenbergsthal i. V. (Ruf: Tannenbergsthal 307.)

Technische Betriebsleitung: Kommissarischer Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Schievelbusch.

Betriebsanlagen: 1 Hauptstolln (Falkensteiner Communstolln), 1 Schlepsschacht, 1 Tagesüberhauen.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	1	8	27
Arbeiter über Tage	—	2	8
Technische Angestellte	1	1	1
Kaufmännische Angestellte	—	—	—
	<hr/>		
zusammen	2	11	36
Zinnerz (Rohförderung) t	—	—	3 817

51a. Grube Oelsnitz

Lage: Lauterbach i. V., Kr. Oelsnitz. (Meßtischbl. 142.)

Bergamtsrevier: Zwickau. (Sa.).

Grubenfeld: Aus dem staatl. Grubenfeld Zinnbergbau Oelsnitz i. V. vertraglich überlassen im Februar 1939.

Eigentümer und Hauptverwaltung: Sachsenerz Bergwerksgesellschaft m. b. H. (wie bei Himmelfahrt Fundgrube, Nr. 37).

Betriebsanlagen: Schacht I in Lauterbach. Betrieb stillgelegt Mitte 1939. Förderschacht verwölbt.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	34	25	13
Arbeiter über Tage	10	7	8
Technische Angestellte	2	2	—
Kaufmännische Angestellte	—	1	1
	<hr/>		
zusammen	46	35	22
Zinnerz (Rohförderung) t	—	3 500	1 692

Übersicht über die durchschnittliche tägliche Belegschaft und das jährliche Ausbringen in den Jahren
1937, 1938 und 1939, nach Bergamtsrevieren

Erzbergbau

(Rohförderung, Naßgewicht)

Erze	1937		1938		1939	
	Belegschaft	Ausbringen t	Belegschaft	Ausbringen t	Belegschaft	Ausbringen t
						Geldwert RM

1. Bergamtsrevier Dresden

Magneteisenerz	—	—	5	—	—	—
Silberh. Blei- u. Blei- zinkerze	278	19 000	531	71 283	585	704 829
Schwefelkies	—	77	—	26	—	—
Zinnerz	120	20 451	249	75 941	311	727 572
Zinn-Wolframerze	95	9 659	209	34 806	269	161 850
Summe 1:	493	49 187	994	182 056	1190	204 245 teils auf Halde
						1 594 251

2. Bergamtsrevier Stollberg

Zinn-Wolframerze	76	—	151	—	204	19 780 auf Halde
Wismut-Kobalterze	8	—	—	—	—	—
Summe 2:	84	—	151	—	204	19 780

Erze	1937		1938		1939	
	Belegschaft	Ausbringen t	Belegschaft	Ausbringen t	Belegschaft	Ausbringen t
		Geldwert <i>RM</i>		Geldwert <i>RM</i>		Geldwert <i>RM</i>
3. Bergamtsrevier Zwickau						
Eisenerze	28	—	84	108	73	6 021
Zinnerz	48	—	46	3 500	58	5 509
Zinn-Wolframerze	21	3 870	39	2 217	70	6 987
Wolframerz	84	3 660	154	2 184	206	10 086
Nickel-, Kobalt-, Wismuterze	148	76 115	183	7 161	196	8 953
Uranpecherz						0,5
Summe 3:	329	83 645	506	15 170	603	37 556,5
						236 258
						auf Halde
						11 353
						teils auf Halde
						35 293
						101 151
						88 067
						394
Sachsen insgesamt:						
Eisenerze	28	—	89	108	98	6 021
Blei- und Bleizinkerze	278	147 638	531	71 283	585	75 700
Schwefelkies	—	216	—	26	—	—
Zinnerz	168	425 678	295	79 441	369	113 989
Zinn-Wolframerze	192	73 497	399	37 023	543	46 832
Wolframerz	84	3 660	154	2 184	206	10 086
Nickel-, Kobalt-, Wismuterze	156	76 115	183	7 161	196	8 953
Uranpecherz						0,5
Summe:	906	726 804	1 651	197 226	1 997	261 581,5
						1 830 509
Hierüber:						
Revierbetriebsanstalt., Lehrgruben, Ver- suchsanlagen	144	—	129	—	121	—
Radiumbäder	220	—	211	—	220	—

Unterirdische gewerbliche Gruben in Sachsen

Steine und Erden

52. Nerchauer Tonwerk

Lage: Hohnstädt, Kr. Grimma. (Meßtischbl. 28.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer, Verwaltung und Anschrift: Nerchauer Tonwerk
G. m. b. H. in Seidewitz über Leisnig (F). (Ruf: Leisnig 465.)
Geschäftsführer: Fritz Winkler.

Technische Betriebsleitung: Betriebsleiter Rudolf Winkler.

Betriebsanlagen: 1 Tagebau. Tiefbaubetrieb vorgesehen.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	4	4	—
Arbeiter über Tage	10	13	12
Technische Angestellte	1	1	1
Kaufmännische Angestellte	1	1	2
zusammen	16	19	15
Ton t	4 593	4 672	5 576
Haldenton t	—	—	277

53. Dr. Richter Kaolinwerke

(Betrieb eröffnet im September 1939)

Lage: Glossen, Kr. Oschatz. (Meßtischbl. 29.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer, Verwaltung und Anschrift: Dr. Hellm. Richter in
Leipzig N. 22, Weinligstraße 5. (Ruf: Leipzig 56950.)

Technische Betriebsleitung: Vorarbeiter Paul Streubel.

Betriebsanlagen: 1 Schacht im Abteufen.

	1939
Arbeiter unter Tage	3
Arbeiter über Tage	1
Technische Angestellte	—
Kaufmännische Angestellte	—
zusammen	4
Kaolin	—

54. Kaolingruben der Steingutfabrik Colditz

Lage: Glossen und Nebitzschen, Ortsteil Schleben, Kr. Oschatz.
(Meßtischbl. 29, 30.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer, Verwaltung und Anschrift: Steingutfabrik Colditz
Aktiengesellschaft in Colditz (F). (Ruf: Colditz 51.)

Technische Betriebsleitung: Betriebsleiter Otto Richter.

Betriebsanlagen: 2 Tiefbauanlagen mit 1 Förderschacht in
Schleben und 1 Haspelberg in Glossen.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	11	14	14
Arbeiter über Tage	—	—	—
Technische Angestellte	1	1	1
Kaufmännische Angestellte	—	—	—
zusammen	12	15	15
Rohkaolin für eignen Bedarf t	13 077	12 559	9 842

55. Sächsische Elektro-Osmose-Kaolinwerke

Lage: Kemmlitz, Kr. Oschatz. (Meßtischbl. 29.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Verwaltung: Seok, Sächs. Elektro-Osmose-
Kaolinwerke G. m. b. H. in Kemmlitz (F). Generaldirektor
Joh. Meisel. Werksdirektor P. Böhm (wie bei Nr. 58).

Betriebsanschrift: Seok, Sächs. Elektro-Osmose-Kaolinwerke
G. m. b. H. in Kemmlitz über Oschatz. (Ruf: Mügeln 236.)

Technische Betriebsleitung für den Grubenbetrieb: Dipl.-Ing.
A. Bettinger; für Tagebetrieb und Schlämmerei: Dr.-Ing.
E. Strasser.

Betriebsanlagen: 2 Tiefbauanlagen mit 1 Förderschacht und
1 Förderstolln, 1 Schlämmerei.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	94	103	92
Arbeiter über Tage	121	128	141
Technische Angestellte	6	6	6
Kaufmännische Angestellte	10	11	10
zusammen	231	248	249
Rohkaolin, Gesamtförderung t	121 066	130 966	132 135
davon Rohverkauf t	6 012	10 481	7 520
geschlammtes Kaolin t	31 035	31 613	29 768
Sand t	6 936	6 997	6 476

56. Kemmlitzer Kaolinwerke

Lage: Kemmlitz, Kr. Oschatz. (Meßtischbl. 29, 30.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer, Verwaltung und Anschrift: Kemmlitzer Kaolinwerke vorm. F. Max Wolf, G. m. b. H. in Kemmlitz über Oschatz (F). (Ruf: Mügeln, Bez. Leipzig 415.) V: Direktoren E. Rumberg und R. Hauke.

Technische Betriebsleitung: Obersteiger Otto Schmidt.

Betriebsanlagen: 2 Tiefbauanlagen mit je 1 Förderschacht, 1 Schlammerei.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	64	60	46
Arbeiter über Tage	57	58	52
Technische Angestellte	2	2	2
Kaufmännische Angestellte	5	5	6
zusammen	128	125	106
Rohkaolin, Gesamtförderung t	51 603	47 034	46 931
davon Rohverkauf t	7 856	3 588	3 812
geschlammtes Kaolin t	13 267	12 745	12 632
Sand t	4 894	4 807	3 882

57. Kaolingrube Poppitz

Lage: Poppitz, Kr. Oschatz. (Meßtischbl. 29.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer, Verwaltung und Anschrift: Ofen-, Porzellan- und Tonwarenfabrik Mügeln G. m. b. H. in Mügeln, Bez. Leipzig (F). (Ruf: Mügeln 301.)

Technische Betriebsleitung: Vorarbeiter M. Hohme.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	4	4	2
Arbeiter über Tage	—	—	—
Technische Angestellte	—	—	—
Kaufmännische Angestellte	—	—	—
zusammen	4	4	2
Rohkaolin, Gesamtförderung t	3 788	3 205	1 432
davon Rohverkauf t	3 788	3 205	1 432

58. Börtewitzer Kaolinwerke Franz Baensch

Lage: Börtewitz, Kr. Oschatz. (Meßtischbl. 29.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Verwaltung: Seok, Sächs. Elektro-Osmose-Kaolinwerke G. m. b. H. in Kemmlitz über Oschatz. Im Handelsregister eingetragene Firma: Börtewitzer Kaolinwerke Franz Baensch, G. m. b. H. Generaldirektor Joh. Meisel in Zettlitz/Karlsbad. Werksdirektor P. Böhm in Börtewitz (seit 1933 mit Nr. 55 verbunden).

Betriebsanschrift: Börtewitzer Kaolinwerke Franz Baensch G. m. b. H. in Kemmlitz über Oschatz. (Ruf: Mügeln 236.)

Technische Betriebsleitung: Grubenbetriebsleiter: Dipl.-Ing. A. Bettinger. Schlämmereibetriebsleiter: W. Großmann.
Betriebsanlagen: 1 Tiefbauanlage mit 1 Förderschacht, 1 Schlammerei.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	55	48	38
Arbeiter über Tage	75	81	78
Technische Angestellte	2	2	2
Kaufmännische Angestellte	2	3	2
zusammen	134	134	120
Rohkaolin, Gesamtförderung t	57 587	62 142	58 296
davon Rohverkauf t	5 345	7 660	5 886
geschlammtes Kaolin t	15 653	16 205	14 419
Sand t	—	16	—

59. Kaolingrube Börtewitz

Lage: Börtewitz, Kr. Oschatz. (Meßtischbl. 29.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Verwaltung: Erbslöh & Co., Geisenheimer Kaolinwerke, Geisenheim/Rheingau (F). V: Siegf. Erbslöh in Johannsberg (Rheingau).

Betriebsanschrift: Erbslöh & Co., Geisenheimer Kaolinwerke, Abteilung Kaolingrube Börtewitz über Leisnig. (Ruf: Mügeln, Bez. Leipzig 444.)

Technische Betriebsleitung: Betriebsleiter W. Herrmann in Spergau über Großkorbetha.

Betriebsanlagen: 1 Tagebau mit Tiefbaustrecken, 1 Schlammerei.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	—	—	—
Arbeiter über Tage	12	25	35
Technische Angestellte	1	1	1
Kaufmännische Angestellte	1	1	1
zusammen	14	27	37
Rohkaolin, Gesamtförderung t	8 093	12 583	16 471
davon Rohverkauf t	7 974	8 237	8 265
geschlammtes Kaolin t	—	1 722	2 357

60. Staatliches Weißerdewerk Sornzig

Lage: Sornzig-Baderitz, Kr. Oschatz. (Meßtischbl. 30.)

Bergamtsrevier: Leipzig.

Eigentümer und Verwaltung: Land Sachsen. Staatl. Porzellanmanufaktur Meißen (wie bei Nr. 62).

Betriebsanschrift: Staatl. Porzellanmanufaktur Meißen.

Technische Betriebsleitung: Grubenaufseher K. Schubert.

Betriebsanlagen: Tiefbauanlage mit 1 Förderschacht.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	3	2	1
Arbeiter über Tage	—	—	1
Technische Angestellte	—	—	—
Kaufmännische Angestellte	—	—	—
zusammen	3	2	2
Rohkaolin, Gesamtförderung t	172	131	81

61. Seilitzer Kaolinwerke

Lage: Zehren, Ortsteil Seilitz, Kr. Meißen. (Meßtischbl. 48.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer: Deutsche Feldspat- und Kaolinwerke AG. Seilitz bei Meißen, Post Zehren über Meißen. Pächter: Hans Krögel, Richard Rust in Seilitz. V: Direktor Richard Rust.

Betriebsanschrift: Seilitzer Kaolinwerke Hans Krögel, Rich. Rust in Zehren-Seilitz. (Ruf: Zehren 53 [Rust].)

Technische Betriebsleitung: für die Fabrik: Vorarbeiter P. Richter; für den Schacht: Herm. Hentschel.

Betriebsanlagen: Tiefbauanlage mit 1 Förderschacht, 1 Schlammerei.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	3	3	2
Arbeiter über Tage	6	6	6
Technische Angestellte	—	—	—
Kaufmännische Angestellte	—	—	—
zusammen	9	9	8
Rohkaolin, Gesamtförderung t	2 674	2 950	2 378
davon geschlammtes Kaolin t	58	42	114
Sand t	898	1 081	877

62. Staatliches Weißerdewerk Seilitz

Lage: Zehren, Ortsteil Seilitz, Kr. Meißen. (Meßtischbl. 48.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer: Land Sachsen.

Verwaltung und Betriebsanschrift: Staatl. Porzellanmanufaktur Meißen. (Ruf: Meißen 2241.) Betriebsführer: Müller v. Baczko.

Technische Betriebsleitung: Grubenaufseher K. Schubert.

Betriebsanlagen: Tiefbauanlage mit 2 Tagestrecken.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	2	2	1
Arbeiter über Tage	—	—	—
Technische Angestellte	—	—	—
Kaufmännische Angestellte	—	—	—
zusammen	2	2	1
Rohkaolin t	315	395	254

63. Ernst Teicherts Tongruben

Lage: Jahna, Kr. Meißen. (Meßtischbl. 48.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer, Verwaltung und Betriebsanschrift: Ernst Teichert G. m. b. H. in Meißen (F). (Ruf: Meißen 2451.) V: Direktoren Rudolf Teichert und Max Ernst.

Technische Betriebsleitung: Betriebsleiter P. Schwalbe.

Betriebsanlagen: Tiefbauanlagen mit 4 Förderschächten in Kaschka, 1 in Mohlis.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	45	46	44
Arbeiter über Tage	8	8	8
Technische Angestellte	1	1	1
Kaufmännische Angestellte	—	—	—
zusammen	54	55	53
Ton t	7 610	9 111	7 637
Haldenton t	2 326	2 679	1 570
Rohkaolin t	3 994	4 518	4 077

64. Kaolin- und Tongruben Neubert & Co.

Lage: Jahna, Ortsteil Schletta, Kr. Meißen. (Meßtischbl. 48.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer, Verwaltung und Anschrift: Neubert & Co., vorm. Kaolin- und Tonwerke AG. Meißen (F). (Ruf: Meißen 2710 und 3086.) V: Kaufmann A. Fritz Ulbricht, Dresden-A. 21, Schaufußstraße 19, Geschäftsführer.

Technische Betriebsleitung: Betriebsleiter A. Gietzen.

Betriebsanlagen: Tongrube. Hilde-Schächte II, III und IV. Schachtanlage „T“ in Schletta.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	14	16	15
Arbeiter über Tage	20	17	18
Technische Angestellte	2	2	2
Kaufmännische Angestellte	1	—	1
zusammen	37	35	36
Ton t	6 208	5 412	4 935
Haldenton t	100	1 869	2 438
Kaolin t	—	—	58

65. Kaschka-Mehrener Tonwerke

Lage: Jahna und Löthain, Kr. Meißen. (Meßtischbl. 48.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer und Verwaltung: Dipl.-Ing. Erich Rühle in Meißen.

Firma: Kaschka-Mehrener Tonwerke J. G. Venus in Meißen.

Handlungsbevollm.: Otto Matthäus.

Betriebsanschrift: Kaschka-Mehrener Tonwerke J. G. Venus in Meißen. (Ruf: Meißer 2575.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Berging. G. Döbler.

Betriebsanlagen: Tongruben in Jahna Ortsteil Kaschka und in Löthain Ortsteile Canitz, Löthain und Mehren. Fundgrube I und VI in Kaschka, Augustinen-Schächte III und IV, Glückauf-Schächte IV und V und Katharinen-Schächte IV und V in Mehren, sowie Otto Rudolf-Schächte I und II in Löthain, Tagebau Drei-Brüder-Grube in Canitz.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	40	41	32
Arbeiter über Tage	5	4	3
Technische Angestellte	1	1	1
Kaufmännische Angestellte	—	—	—
zusammen	46	46	36
Ton t	11 001	10 300	8 688
Haldenton t	955	836	944

66. Tongruben der Somag Sächs. Ofen- und Wandplatten-Werke

Lage: Löthain, Ortsteil Mehren, Kr. Meißer. (Meßtischbl. 48.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer, Verwaltung und Anschrift: Somag Sächsische Ofen- und Wandplatten-Werke AG. in Meißer (F). (Ruf: Meißer 2741.) Direktoren: E. Großmüller, C. M. Risse.

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Berging. G. Döbler. Aufseher: R. Müller.

Betriebsanlagen: Tongrube mit 2 Förderschächten.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	10	11	11
Arbeiter über Tage	5	6	4
Technische Angestellte	1	1	1
Kaufmännische Angestellte	—	—	—
zusammen	16	18	16
Ton t	2 837	3 091	2 726
Haldenton t	1 071	1 288	1 343

67. Löthain-Meißner Tonwerke

Lage: Löthain, Kr. Meißer. (Meßtischbl. 48.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer und Verwaltung: Dipl.-Ing. Erich Rühle in Meißer. Firma: Löthain-Meißner Tonwerke Heinrich Rühle in Meißer a. d. Elbe. Handlungsbevollm.: Hans Bragulla.

Betriebsanschrift: Löthain-Meißner Tonwerke Heinrich Rühle in Meißer a. d. Elbe, Neugasse 22. (Ruf: Meißer 2575.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Berging. G. Döbler.

Betriebsanlagen: Tiefbauanlage. Kaiser-S I und II, Steiger-S, Thiemann-S.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	24	30	26
Arbeiter über Tage	3	4	4
Technische Angestellte	2	2	2
Kaufmännische Angestellte	5	5	4
zusammen	34	41	36
Ton t	5 854	6 675	6 355
Haldenton t	593	682	357

68. Tongruben der Meißner Ofen- und Porzellanfabrik

Lage: Löthain und Kagen, Ortsteil Mohlis, Kr. Meißen.
(Meßtischbl. 48.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer, Verwaltung und Anschrift: Meißner Ofen- und Porzellan-Fabrik AG. (vorm. C. Teichert) in Meißen (F).
(Ruf: Meißen 2451.) Direktoren: M. Ernst, Dr. Schultz und C. Löser.

Technische Betriebsleitung: Obersteiger O. Hähnel.

Betriebsanlagen: Tiefbauanlagen mit 2 Förderschächten.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	13	18	17
Arbeiter über Tage	4	5	6
Technische Angestellte	1	1	1
Kaufmännische Angestellte	—	—	—
zusammen	18	24	24
Ton t	4 155	5 047	4 546
Haldenton t	421	—	339

69. Römerwerk (Tongrube)

Lage: Löthain, Kr. Meißen. (Meßtischbl. 48.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer: von Römer'sche Vermögensgemeinschaft in Neumark i. V. V: Reg.-Rat a. D. Armin von Römer, Michendorf (Mark), Jägerstraße 13.

Verwaltung und Betriebsanschrift: von Römer'sche Tongrubenverwaltung — Römerwerk — Löthain bei Meißen. (Ruf: Meißen 2110.)

Technische Betriebsleitung: Steiger Fr. Georgi.

Betriebsanlagen: Tiefbauanlage mit 1 Förderschacht.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	39	37	34
Arbeiter über Tage	13	13	12
Technische Angestellte	1	1	1
Kaufmännische Angestellte	1	1	2
zusammen	54	52	49
Ton t	7 661	7 433	7 143
Haldenton t	255	1 822	2 570

70. Vereinigte Braunsdorfer Dolomitwerke

Lage: Braunsdorf bei Tharandt, Kr. Dresden. (Meßtischbl. 65.)**Bergamtsrevier:** Dresden.**Eigentümer und Verwaltung:** K. Wünschmanns Erben in Rabenau. Firma: Vereinigte Braunsdorfer Dolomitwerke m. b. H. in Braunsdorf. Geschäftsführer: Bergverw. G. Leonhardt.**Betriebsanschrift:** Vereinigte Braunsdorfer Dolomitwerke m. b. H. in Braunsdorf über Freital. (Ruf: Tharandt 426.)**Technische Betriebsleitung:** Bergverwalter G. Leonhardt.**Betriebsanlagen:** Tiefbauanlage mit 1 Förder- und 1 Fahr-schacht, 3 Kalkbrennöfen.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	5	5	3
Arbeiter über Tage	14	11	10
Technische Angestellte	1	1	1
Kaufmännische Angestellte	1	1	1
zusammen	21	18	15
Kalkstein, Gesamtförderung t	8 519	10 070	7 644
davon Rohverkauf t	294	147	71
gebrannter Kalk t	6 141	6 538	5 418

71. Kalkwerk Nentmannsdorf

Lage: Nentmannsdorf, Kr. Pirna. (Meßtischbl. 102.)**Bergamtsrevier:** Dresden.**Eigentümer und Verwaltung:** Kalkwerksgesellschaft Dresden m. b. H. in Dresden A 1 (F). V: Direktor E. Schmidt in Pillnitz (Elbe).**Betriebsanschrift:** Kalkwerk Nentmannsdorf über Liebstadt (Sa.). (Ruf: Liebstadt 203.)**Technische Betriebsleitung:** Betriebsleiter J. Schnuch.

Betriebsanlagen: 1 Förderstolln, 1 Kalkbrennofen.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	—	—	—
Arbeiter über Tage	36	32	32
Technische Angestellte	1	1	1
Kaufmännische Angestellte	—	—	1
zusammen	37	33	34
Kalkstein, Gesamtförderung t	14 985	14 058	17 142
davon roh verkauft t	—	16	115
gebrannt t	8 309	9 849	9 420
Kalksteinmehl t	—	—	209

72. Staatliches Kalkwerk Hermsdorf mit Korallenachatbruch in Halsbach.

Lage: Hermsdorf i. Erzg., Kr. Dippoldiswalde. (Meßtischbl. 118.)
Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer und Verwaltung (auch für die staatl. Kalkwerke in Lengefeld, Oberscheibe, Hammerunterwiesenthal I und II und das staatl. Hartsteinwerk Herlasgrün, Nr. 73, 75, 76, 77 und 83): Land Sachsen. Direktion der Staatl. Kalk- und Hartsteinwerke, Dresden A 1, Ammonstraße 9. (Ruf: 24 531.)
Technischer Direktor: Bergdirektor Dipl.-Ing. Treppschuh.
Handelsdirektor: Altenkirch.

Betriebsanschrift: Staatl. Kalkwerk Hermsdorf i. Erzg. über Dippoldiswalde. (Ruf: Hermsdorf i. Erzg. 21.)

Technische Betriebsleitung: Reviersteiger M. Häcker.

Betriebsanlagen: 1 Förderschacht, 1 Tagesstrecke, 3 Kalkbrennöfen, 1 Terrazzowerk, 1 Wasserstolln in Hermsdorf, 1 Achatgangaufschluß in Halsbach seit Juli 1938 im Nebenbetrieb.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	28	22	32
Arbeiter über Tage	45	52	37
Technische Angestellte	2	2	2
Kaufmännische Angestellte	1	—	2
zusammen	76	76	73
Kalkstein, Gesamtförderung t	32 640	33 359	32 843
davon Rohverkauf t	4 484	4 509	5 342
gebrannter Kalk t	13 236	15 780	12 703
Terrazzo einschl. Marmormehl t	3 228	3 503	4 150

73. Staatliches Kalkwerk Lengefeld

Lage: Lengefeld i. Erzg., Kr. Marienberg. (Meßtischbl. 116.)

Bergamtsrevier: Stollberg.

Eigentümer und Verwaltung: Wie bei Staatl. Kalkwerk Hermsdorf (Nr. 72).

Betriebsanschrift: Staatl. Kalkwerk Lengefeld über Pockau (Flöhatal). (Ruf: Lengefeld 150.)

Technische Betriebsleitung: Obersteiger A. Schmidt.

Betriebsanlagen: Kalkgrube. Oberer und unterer Förderschacht im Staatsforstrevier Heinzebank. 4 Kalköfen, 1 Mahlanlage für Düngekalk, 1 Kalksteinmahlanlage.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	9	11	10
Arbeiter über Tage	10	9	8
Technische Angestellte	1	1	1
Kaufmännische Angestellte	1	1	1
zusammen	21	22	20
Kalkstein, Gesamtförderung t	10 822	10 692	11 250
davon Rohverkauf t	1 413	1 491	1 566
gebrannter Kalk t	2 582	2 577	2 111
Beton, Streugraupen und gebr. Kies . . t	4 369	4 002	5 037

74. Kalk- u. Marmorwerk Herold

Lage: Herold i. Erzg., Kr. Annaberg. (Meßtischbl. 127.)

Bergamtsrevier: Stollberg.

Eigentümer und Verwaltung: Marg. Wunderlich, geb. Böhme und Spinnereidirektor Karl Wunderlich in Venusberg. Geschäftsführerin: Marg. Wunderlich, geb. Böhme.

Betriebsanschrift: Kalk- und Marmorwerk Herold Eduard Böhme G. m. b. H. in Herold i. Erzg. (Ruf: Thum 417.)

Technische Betriebsleitung: Betriebsleiter R. Neumärker.

Betriebsanlagen: Kalkgrube. 1 Fahr- und Förder-Schacht, 1 tiefer Stolln, 1 Tagestrecke, 3 Kalköfen, 1 Mahlanlage für Dünge-, Zement- und Hydratkalk, 1 Kalklöschanlage, 1 Kalksteinmahlanlage.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	10	12	10
Arbeiter über Tage	28	28	23
Technische Angestellte	1	1	—
Kaufmännische Angestellte	1	1	2
zusammen	40	42	35
Kalkstein, Gesamtförderung t	8 587	8 838	8 337
davon Rohverkauf t	1 230	1 315	753
gebrannter Kalk t	2 899	3 785	2 914
Terrazzo und Marmormehl t	4 240	4 492	1 933

75. Staatliches Kalkwerk Oberscheibe

Lage: Oberscheibe, Kr. Annaberg. (Meßtischbl. 138.)

Bergamtsrevier: Stollberg.

Eigentümer und Verwaltung: Wie bei Staatl. Kalkwerk Hermsdorf (Nr. 72).

Betriebsanschrift: Staatl. Kalkwerk Oberscheibe über Schwarzenberg i. Erzg. (Ruf: Scheibenberg 130.)

Technische Betriebsleitung: Reviersteiger K. Wilhelm.

Betriebsanlagen: Kalkbruch. Andreas-Schacht, Wilhelm-Schacht, 1 Wasserabfuhrungsstolln und -schacht. 3 Kalköfen, 1 Mahlanlage für Dünge-, Zement- und Hydratkalk, 1 Kalklöschanlage.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	—	—	—
Arbeiter über Tage	30	42	44
Technische Angestellte	1	1	1
Kaufmännische Angestellte	1	1	1
zusammen	32	44	46
Kalkstein, Gesamtförderung t	19 108	24 650	23 165
davon Rohverkauf t	585	988	1 607
gebrannter Kalk t	11 068	16 518	14 874

76. Staatl. Kalkwerk Hammerunterwiesenthal I

Lage: Hammerunterwiesenthal, Kr. Annaberg. (Meßtischbl. 147 und 148.)

Bergamtsrevier: Stollberg.

Eigentümer und Verwaltung: Wie bei Staatl. Kalkwerk Hermsdorf (Nr. 72). Werksgemeinschaft mit Kalkwerk Hammerunterwiesenthal II.

Betriebsanschrift: Staatliche Kalkwerke in Hammerunterwiesenthal i. Erzg. (Ruf: Oberwiesenthal 325.)

Technische Betriebsleitung: Reviersteiger K. Schindler.

Betriebsanlagen: Kalkbruch. 2 Rollschächte, 2 Förderstolln, 1 Bremsberg, 3 Kalköfen, 1 Mahlanlage für Düngekalk, 1 Kalksteinmahlanlage.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	2	—	1
Arbeiter über Tage	26	31	30
Technische Angestellte	1	1	1
Kaufmännische Angestellte	1	2	2
zusammen	30	34	34
Kalkstein, Gesamtförderung t	14 827	15 771	16 578
davon Rohverkauf t	3 334	3 409	3 568
gebrannter Kalk t	4 105	4 979	4 477
Terrazzo und Marmormehl t	2 834	3 255	3 328

77. Staatl. Kalkwerk Hammerunterwiesenthal II

Lage: Hammerunterwiesenthal, Kr. Annaberg. (Meßtischbl. 147 und 148.)

Bergamtsrevier: Stollberg.

Eigentümer und Verwaltung: Wie bei Staatl. Kalkwerk Hermsdorf (Nr. 72). Seit 1938 Werksgemeinschaft mit Kalkwerk Hammerunterwiesenthal I.

Betriebsanschrift: Staatliche Kalkwerke in Hammerunterwiesenthal i. Erzg. (Ruf: Oberwiesenthal 325.)

Technische Betriebsleitung: Reviersteiger K. Schindler.

Betriebsanlagen: Kalkbruch. 1 Schrägaufzug, 1 Wasserstolln, 4 Kalköfen, 1 Mahlanlage für Dünge-, Zement- und Hydratkalk, 1 Kalklöschanlage.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	—	—	1
Arbeiter über Tage	20	24	27
Technische Angestellte	1	—	—
Kaufmännische Angestellte	2	—	—
zusammen	23	24	28
Kalkstein, Gesamtförderung t	6 458	8 154	9 052
davon Rohverkauf t	150	757	1 202
gebrannter Kalk t	3 155	4 323	4 676

78. Grube Ludwig vereinigt Feld, mit Betriebsabteilung Stengel

Lage: Schönbrunn i. V., Kr. Oelsnitz. (Meßtischbl. 142.)

Bergamtsrevier: Zwickau.

Eigentümer, Verwaltung und Anschrift: Ingenieur Carl Klinghammer in Oelsnitz i. V. (Ruf: Oelsnitz i. V. 412.)

Technische Betriebsleitung: Ingenieur Carl Klinghammer.

Betriebsanlagen: 1 Förderschacht, 1 Stolln und 1 Schurfschacht.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	12	15	13
Arbeiter über Tage	12	9	7
Technische Angestellte	—	—	—
Kaufmännische Angestellte	1	1	1
zusammen	25	25	21
Flußspat t	5 362	7 883	6 785
Quarzsand t	1 435	780	—

79. Flußspatgrube der Rütgerswerke A.Ges.

Lage: Wiedersberg, Kr. Oelsnitz. (Meßtischbl. 150.)

Bergamtsrevier: Zwickau.

Eigentümer und Verwaltung: Rütgerswerke AG., Abt. Anhaltisch-Oberschlesische Fluorwerke, Dohna (Sa.).

Betriebsanschrift: Rütgerswerke AG., Grubenverwaltung Wiedersberg über Plauen i. V. 4. (Ruf: Bobenneukirchen 59.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. M. Schwerber.

Betriebsanlagen: Hertha-Stolln, Alter und Neuer Stolln, 1 Blindschacht, 1 Wäsche.

	1937	1938	1939
Arbeiter unter Tage	6	9	10
Arbeiter über Tage	7	8	9
Technische Angestellte	1	1	1
Kaufmännische Angestellte	—	—	—
zusammen	14	18	20
Flußspat t	2 712	4 143	3 191
Kies t	—	—	822

Übersicht über die Belegschaft und das Ausbringen in den Jahren 1937, 1938 und 1939

Unterirdische gewerbliche Gruben
(Steine und erdige Mineralien)

Mineral	1937		1938		1939	
	Beleg- schaft	Ausbringen t Geldwert RM	Beleg- schaft	Ausbringen t Geldwert RM	Beleg- schaft	Ausbringen t Geldwert RM
1. Bergamtsrevier Dresden						
Flußspat	—	—	unter Bleierz	37	unter Bleierz	26
Schweferspat	4	4 113	2	230	2	255
Kaolin	27	79 690	31	5 962	29	5 208
Ton	243	1 149 300	251	56 245	230	51 591
Kalkstein	134	586 324	127	40 342	122	37 428
Sand	unter Kaolin	58	unter Kaolin und Erz	502	unter Kaolin und Erz	1 684
Summe 1:	408	1 819 524	411	103 318	383	96 192
2. Bergamtsrevier Leipzig						
Kaolin	526	2 394 935	553	108 146	535	96 014
Ton	16	56 156	19	4 672	15	5 853
Sand	unter Kaolin	14 915	unter Kaolin	11 820	unter Kaolin	10 358
Summe 2:	542	2 466 006	572	124 638	550	112 225
						2 322 202

Mineral	1937		1938		1939	
	Beleg- schaft	Ausbringen t	Beleg- schaft	Ausbringen t	Beleg- schaft	Ausbringen t
		Geldwert RM		Geldwert RM		Geldwert RM
3. Bergamtsrevier Stollberg						
Kalkstein . . .	146	639 991	168	51 891	163	48 046
Sand . . .	unter Kalkstein	13 175	—	—	—	—
Summe 3:	146	658 166	168	51 891	163	48 046
4. Bergamtsrevier Zwickau						
Flußspat . . .	39	155 702	43	12 026	41	9 976
Sand u. Steine	unter Flußspat	6 448	teils unter Flußspat 2	876	teils unter Flußspat 1	1 794
Summe 4:	39	162 150	45	12 902	42	11 770
Sachsen insgesamt						
Kaolin . . .	553	2 374 625	584	114 108	564	101 222
Ton . . .	259	1 205 456	270	60 917	245	57 444
Kalkstein . . .	280	1 226 315	295	92 233	285	85 474
Flußspat . . .	39	155 702	43	12 063	41	10 002
Schwerspat . . .	4	4 113	2	230	2	255
Sand . . .	unter Kaolin, Erze u. Flußspat	39 635	2	13 198	1	13 836
Summe:	1 135	5 005 846	1 196	292 749	1 138	268 233
						4 918 029

Sonstige der Aufsicht der Bergbehörde unterstellte Betriebe

80. Rothschönberger Stolln

Lage: Landkreise Freiberg und Meißen und Stdtkr. Freiberg.

Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer und Verwaltung: Land Sachsen. V im Auftrag des Sächs. Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit: das Oberbergamt in Freiberg, Abt. Bergwirtschaftsstelle. (Ruf: 2651.)

Technische Betriebsleitung: Betriebsführer Richter in Reinsberg über Freiberg 2. (Ruf: Reinsberg 66.)

Betriebsanlagen: Staatl. Rothschönberger Stolln für Wasserversorgung und Entwässerung, Anna Stolln in Rothenfurth und Wahlstolln in Krummenhennersdorf für Trinkwasserversorgung. 4. Lichtlochschaft in Reinsberg, 7. und 8. Lichtlochschaft und Gefällröhrenschacht in Halsbrücke.

81. Lehrgruben Reiche Zeche und Alt-Elisabeth sowie Technische Versuchsanlage und Maschinenversuchsfeld auf Grube „Reiche Zeche“

Lage: Stdtkr. Freiberg (Sa.). (Meßtischbl. 80.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Grubenfeld: Himmelfahrt Fundgrube in Freiberg.

Eigentümer und Verwaltung: Land Sachsen. Sächsische Bergakademie Freiberg. (Ruf: 3269 u. a.)

Leiter: Lehrgruben: Professor Dipl.-Ing. Kegel. (Ruf: 2251.)
Versuchsanl.: Dr.-Ing. Jäppelt. (Ruf: 2570.) Versuchsfeld:
Professor Dr.-Ing. Fritzsche. (Ruf: 3507.)

81 a. Versuchsstrecke Freiberg

Lage: Grube Reiche Zeche, Stdtkr. Freiberg (Sa.). (Meßtischbl. 80.)

Bergamtsrevier und Grubenfeld: Wie bei Nr. 81.

Betriebsunternehmer: Knappschafts - Berufsgenossenschaft in Berlin und Sächs. Bergakademie Freiberg. (Ruf: Freiberg 3861.)

Leiter: Prof. Dipl.-Ing. Kegel.

Betriebsführer: Dipl.-Ing. Hänel.

82. Revierwasserlaufsanstalt

Lage: Stdtkr. Freiberg (Sa.).

Bergamtsrevier: Dresden.

Ohne Grubenfeld.

Eigentümer, Verwaltung und Betriebsanschrift: Revierwasserlaufsanstalt in Freiberg, Revierhaus. (Ruf: 3672.) V: Der Revierausschuß zu Freiberg, Revierhaus. (Ruf: 3624.)

Betriebsleitung: Direktor Dipl.-Ing. Lehmann.

Betriebsanlagen: Rote Grube in Freiberg, Rothsönberger Stolln im Innern der Revier, Alter tiefer Fürstenstolln, Hauptstollnumbruch und Verträgl. Gesellschaftsstolln in Tuttendorf und Freiberg; Revierteiche, Sägewerk in Dörnthal, Revierpulverfabrik in Freiberg.

82a. Revierelektrizitätswerk

Lage: Zug, Kr. Freiberg.

Bergamtsrevier: Dresden.

Grubenfeld: Drei Brüder Fundgrube, Freiberg und Zug.

Eigentümer und Verwaltung: Revierwasserlaufsanstalt in Freiberg, Revierhaus. (Ruf: 3672.) V: Der Revierausschuß zu Freiberg, Revierhaus. (Ruf: 3624.)

Betriebsanschrift: Revierelektrizitätswerk Freiberg (Sa.), Revierhaus. (Ruf: 2919.)

Betriebsleitung: Direktor Dipl.-Ing. Hirsch.

Betriebsanlagen: Wasserturbinen-Kraftanlage bei Dreibrüderschacht und Konstantinschacht in Zug.

83. Untersuchungsstolln beim Staatlichen Hartsteinwerk Herlasgrün

Lage: Herlasgrün, Kr. Auerbach. (Meßtischbl. 134.)

Bergamtsrevier: Zwickau.

Eigentümer und Verwaltung: Wie bei Staatl. Kalkwerk Hermsdorf (Nr. 72).

Betriebsanschrift: Staatliches Hartsteinwerk Herlasgrün i. V.
(Ruf: Jocketa 93.)

Technische Betriebsleitung: Reviersteiger E. Münch.

Betriebsanlagen: 1 Untersuchungsstolln. Stollnauffahrung seit April 1938.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	1	1
Arbeiter über Tage	—	—
Technische Angestellte	—	—
Kaufmännische Angestellte	—	—
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	1
Steine t	—	200

83 a. Stollnauffahrungen der Drewag Dresden

Lage: Klingenberg Talsperre zur Weißeritz. (Meßtischbl. 81.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Unternehmer und Anschrift: Dresdner Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke AG., Dresden. (Ruf: 25 661.)

Technische Betriebsleitung: Betriebsoberleiter: Obersteiger a. D. Max Schmidt. Stellvertreter: Obersteiger F. Bayler. Betriebsleiter: Dipl.-Ing. K. Baumann, Baumeister M. Hänsel für Baustelle Klingenberg.

Betriebsanlagen: Stollnvortriebe in Klingenberg, Tharandt, Winkelmühle, Coßmannsdorf.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	50	56
Arbeiter über Tage	2	58
Technische Angestellte	2	8
Kaufmännische Angestellte	1	2
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	124

Schaubergwerke

84. Alt-Elisabethschacht (Schauerzbergwerk)

Lage: Stdtkr. Freiberg. (Meßtischbl. 80.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer und Verwaltung: Land Sachsen (wie Nr. 81).

Technische Aufsicht: Professor Dipl.-Ing. Kegel. Stellvertr. Aufsichtsführender: Reviersteiger Boege.

85. Pinge und Weitung Altenberg (Schauerzbergwerk)

Lage: Altenberg, Kr. Dippoldiswalde. (Meßtischbl. 119.)

Bergamtsrevier: Dresden.

Eigentümer und Verwaltung: Zwitterstocks AG. in Altenberg
i. Erzg. (Ruf: Lauenstein 482.)

86. Neubaut Oederan samt Himmelsfürst und Kirbacher Glück-Erbstolln (Schauerzbergwerk)

Lage: Oederan, Kr. Flöha. (Meßtischbl. 98.)

Bergamtsrevier: Stollberg.

Eigentümer und Verwaltung: Stadtgemeinde Oederan; im Jahre
1939 vom Heimatverein zu Oederan übereignet.

87. Kalkwerk Niederrabenstein (Schaugrube „Die Rabensteiner Unterirdischen Felsendome“)

Lage: Rabenstein, Kr. Chemnitz. (Meßtischbl. 96.)

Bergamtsrevier: Stollberg.

Eigentümer und Verwaltung: Gemeinde Rabenstein.

88. Molchner Stolln (Schauerzbergwerk)

Lage: Pobershau, Kr. Marienberg. (Meßtischbl. 129.)

Bergamtsrevier: Stollberg.

Eigentümer: Gewerkschaft Saxonia Bavaria. Pächter: Gemeinde
Pobershau.

89. Herkules Fundgrube samt Frisch Glück Stolln und Khiesels Hoffnung Erbstolln (Schauerzbergwerk)

Lage: Am Fürstenberg bei Schwarzenberg, Kr. Schwarzenberg.
(Meßtischbl. 137.)

Bergamtsrevier: Zwickau.

Eigentümer und Verwaltung: Gewerkschaft Herkules Fundgrube samt Frisch Glück Stolln und Khiesels Hoffnung Erbstolln am Fürstenberge, in Johannegeorgenstadt. Grubenvorstand: Kreisleiter, Vogelsang in Annaberg. Technische Aufsicht: Grubenverwalter Hellig in Schwarzenberg.

90. Drachenhöhle Syrau (Schaugrube)

Lage: Syrau, Kr. Plauen. (Meßtischbl. 133.)

Bergamtsrevier: Zwickau.

Eigentümer, Verwaltung und Anschrift: Gemeinde Syrau, vertreten durch Bürgermeister Schimmel in Syrau über Plauen i. V. 4. (Ruf: Mehltheuer 127.)

Teil B
Sudetenland

Steinkohlenbergbau

101. Karolischacht

Lage: Wilkischen, Kr. Mies.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Betriebsanschrift: Karl Peller, Obersekerschan 10, Post Hermannshütte. (Ruf: —.)

Technische Betriebsleitung: Betriebsführer Karl Peller.

Betriebsanlagen: 1 Schurfschacht.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	7	10
Arbeiter über Tage	4	3
Technische Angestellte	—	—
Kaufmännische Angestellte	—	—
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	13
Steinkohle t	596	1 363

102. Maria-Prokopschacht

Lage: Dobraken, Kr. Mies.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Bergwerksgesellschaft Dr.-Ing. L. Prochazka und S. Reiß, Pilsen. V: Komm. Leiter Bergdirektor Dipl.-Ing. Rich. Müller in Zwug bei Staab.

Betriebsanschrift: Maria-Prokop-Schacht, Dobraken, Post Nürschan. (Ruf: Nürschan 28.)

Technische Betriebsleitung: Bergmeister R. Gardelko.

Betriebsanlagen: 2 Förderschächte, 4 Stollen, 1 Brennstelle zum Brennen von Schieferton.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	206	187
Arbeiter über Tage	149	146
Technische Angestellte	8	8
Kaufmännische Angestellte	5	8
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	349
Steinkohle t	25 220	30 187
Schieferton t	15 014	—

103. Wenzelzeche

Lage: Steinaujezd, Kr. Mies.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Marie Kučera und Zdenko Vogel in Pilsen, Dr. Petak-Platz 30. V: Zdenko Vogel in Pilsen. (Ruf: 452.)

Betriebsanschrift: Steinkohlenbergwerk Wenzelzeche in Steinau-
jezd, Post Nürschan.

Technische Betriebsleitung: Betriebsleiter Jos. Kauer.

Betriebsanlagen: 2 Förderschächte, 1 Stollen im Bau.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	66	56
Arbeiter über Tage	21	20
Technische Angestellte	5	3
Kaufmännische Angestellte	2	1
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	80
Steinkohle t	10 466	9 597

104/105. Karlschacht

(Förderung seit Februar 1939)

Lage: Steinau-jezd, Kr. Mies.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer, Verwaltung und Betriebsanschrift: Nürschaner
Steinkohlengewerkschaft in Nürschan. (Ruf: —) V: Berg-
direktor Johann Stupka, Pilsen, Klatauerstraße.

Technische Betriebsleitung: Ingenieur Karl Stupka.

Betriebsanlagen: 1 Förderschacht.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	—	11
Arbeiter über Tage	—	6
Technische Angestellte	—	1
Kaufmännische Angestellte	—	1
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	19
Steinkohle t	—	1 423

106. Adolf Hitler-Schacht

Lage: Zwug bei Staab, Kr. Mies.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Hauptverwaltung (auch für den Hermann
Göring-Schacht [Nr. 107]): Westböhmischer Bergbau-Aktien-
verein Aussig, Bergdirektion Zwug bei Staab. (Ruf: Chotie-
schau 8.) V: Bergdirektor Dipl.-Ing. Rich. Müller.

Betriebsanschrift: Adolf Hitler-Schacht in Zwug, Kr. Mies, Sude-
tenland. (Ruf: Chotieschau 8 und 18.)

Technische Betriebsleitung: Betriebsführer: Bergdirektor Rich.
Müller. Betriebsleiter für die Grube: Werksleiter Dipl.-Ing.
Karl Balthasar, für das Kesselhaus und Kraftwerk: Maschi-
nen-Oberinspektor Dipl.-Ing. Arthur Gallistl.

Betriebsanlagen: 1 Förderdoppelschacht, 1 Aufbereitungsanlage, 1 Kraftwerk, 1 Imprägnationsanlage.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	930	947
Arbeiter über Tage	356	364
Technische Angestellte	41	45
Kaufmännische Angestellte	29	31
	zusammen 1 356	1 387
Steinkohle t	384 400	391 100

107. Hermann Göring-Schacht

Lage: Teinitzl, Kr. Mies.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Hauptverwaltung: Wie beim Adolf Hitler-Schacht (Nr. 106).

Betriebsanschrift: Hermann Göring-Schacht in Teinitzl, Post Chotieschau. (Ruf: Chotieschau 8.)

Technische Betriebsleitung: Betriebsführer: Bergdir. Dipl.-Ing. Rich. Müller. Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Herm. Heller.

Betriebsanlagen: 2 Seilfahrtförderschächte, 1 Trocken- und Naßaufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	526	538
Arbeiter über Tage	210	217
Technische Angestellte	10	26
Kaufmännische Angestellte	8	16
	zusammen 754	797
Steinkohle t	223 600	281 100

108. Gutglückschacht

Lage: Wiesengrund, Kr. Mies.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer, Verwaltung und Betriebsanschrift: Steinkohlenbergbau Gutglückschacht, Wiesengrund. (Ruf: Wiesengrund 9.) V: Industrieller Franz Kreysa in Stankau, Lange Gasse, Prot. Böhmen.

Technische Betriebsleitung: Ingenieur Emanuel Rotta.

Betriebsanlagen: 1 Seilfahrtförderschacht, 1 Kraftwerk.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	132	130
Arbeiter über Tage	69	67
Technische Angestellte	9	8
Kaufmännische Angestellte	6	6
	zusammen 216	211
Steinkohle t	42 955	38 991

**Übersicht über die durchschnittliche tägliche Belegschaft und
das jährliche Ausbringen in den Jahren 1938 und 1939**

Steinkohlenbergbau

	1938			1939		
	Beleg- schaft	Ausbringen t	Geldwert nicht festgestellt	Beleg- schaft	Ausbringen t	Geldwert RM

**Bergamtsrevier Karlsbad
(Bergrevier Falkenau)**

Steinkohlen . . .	2 788	686 641	.	2 856	753 761	8 827 913
Koks	—	—	—	—	—	—
Briketts	—	—	—	—	—	—

Anmerkungen:

1. Durchschnittswert des Ausbringens je Tonne Steinkohlen 1938 nicht festgestellt, 1939: 11,71 RM.
2. Steinkohlenkoks und Steinkohlenbriketts wurden nicht erzeugt.
3. In den übrigen Bergamtsrevieren werden Steinkohlen nicht gewonnen.

Braunkohlenbergbau im Sudetenland.

109. Gustav

Lage: Arbesau, Kr. Aussig.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung (auch für Petri, Milada II, Doblhoff III und Wenzel II, Nr. 110, 112, 118 und 133): Brüxer Kohlenbergbau-Ges., verschmolzen mit der Sudetenländischen Bergbau-AG. in Brüx. (Ruf: Brüx 3.) Zentralkonstruktion: Generaldirektor Dr.-Ing. Herm. Löcker in Brüx.

Betriebsanschrift: Betriebsleitung des Gustav-Schachtes in Arbesau, Post Culm bei Karbitz. (Ruf: Teplitz 4532.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. W. Hanke.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	—	—
Arbeiter über Tage	38	69
Technische Angestellte	4	4
Kaufmännische Angestellte	2	2
	<hr/>	
	zusammen	75
Braunkohle t	51 686	58 830

110. Petri

Lage: Böhm. Neudörfel, Kr. Aussig.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Brüxer Kohlenbergbau-Ges. — Sudetenl. Bergb.-AG. (wie bei Nr. 109).

Betriebsanlagen: Tiefbau. Betrieb stillgelegt am 1. Okt. 1939.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	75	45
Arbeiter über Tage	36	22
Technische Angestellte	7	7
Kaufmännische Angestellte	3	2
	<hr/>	
	zusammen	76
Braunkohle t	65 345	42 992

111. Grube E - III

Lage: Karbitz, Kr. Aussig.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung (auch für Emanuel und E-II, Nr. 120 und 130): Dr.-Ing. Johann Lašek in Teplitz-Schönau

und Dr. Horst Overbeck in Berlin. (Ruf: Teplitz 4488.)
 Bevollm.: Dr.-Ing. Johann Lasek.

Betriebsanschrift: Braunkohlengrube E-III in Karbitz, Zentrale Serbitz, Post Soborten. (Ruf: Teplitz 4488.)

Technische Betriebsleitung: Dr.-Ing. Lasek.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	8	19
Arbeiter über Tage	3	3
Technische Angestellte	—	—
Kaufmännische Angestellte	1	1
	<hr/>	
	zusammen	12
Braunkohle	10 451	11 266

112. Milada II

Lage: Karbitz, Kr. Aussig.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Brüxer Kohlenbergbau-Ges. — Sudetenl. Bergbau-AG. (wie bei Nr. 109).

Betriebsanschrift: Grube Milada II in Karbitz/Aussig. (Ruf: Teplitz 4532.)

Technische Betriebsleitung: Berginsp. Dipl.-Ing. K. Schiedek.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förder- und 1 Mannschaftsfahrschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	204	217
Arbeiter über Tage	70	75
Technische Angestellte	21	20
Kaufmännische Angestellte	9	6
	<hr/>	
	zusammen	304
Braunkohle	t 121 786	161 376

113. Elisabeth

Lage: Stdtkr. Aussig, Ortsteil Türmitz.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Nordböhmische Elektrizitätswerke AG. in Bodenbach. (Ruf: Tetschen 630 a—e.) Bergbau-bevollm.: Betriebsdirektor Dipl.-Ing. R. Thalhammer in Aussig-Türmitz.

Betriebsanschrift: N. E. W. Elisabeth-Schacht in Türmitz über Aussig. (Ruf: Aussig 7719.)

Technische Betriebsleitung: Betriebsdirektor Dipl.-Ing. R. Thalhammer in Türmitz.

Betriebsanlagen: Tiefbau. Elektrische Förderanlage, maschinelle Brücken-Verladung zu den Elektrizitätswerken der N. E. W. in Türmitz. 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	150	165
Arbeiter über Tage	43	42
Technische Angestellte	8	8
Kaufmännische Angestellte	3	5
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 204	220
Braunkohle t	125 731	145 779

114. St. Gallus

Lage: Stdtkr. Aussig, Ortsteil Türmitz.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer, Verwaltung und Betriebsanschrift: Jaromir Vorliček in Türmitz Nr. 83. St. Gallus-Schacht.

Technische Betriebsleitung: Markscheider Franz Mondry (auf Konrad Henlein-Schacht).

Betriebsanlagen: Tagebau.

	1938	1939
Arbeiter im Tagebau	1	1
Arbeiter über Tage	—	—
Technische Angestellte	—	1
Kaufmännische Angestellte	—	—
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 1	2
Braunkohle t	59	310

115. Albert (mit Maria-Antonia)

Lage: Schönfeld, Kr. Aussig.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Chemische Werke Aussig-Falkenau G. m. b. H. in Aussig. (Ruf: Aussig 2971.)

Bevollm.: Direktor Dr. Heinz Thienemann in Aussig.

Betriebsanschrift: Albert-Schacht in Schönfeld bei Aussig. (Ruf: Aussig 7447.)

Technische Betriebsleitung: Oberberginspektor Dipl.-Ing. R. Kudielka.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht. Seilbahn zur Chemischen Fabrik in Aussig. Der Maria-Antonia-Schacht wurde am 1. Oktober 1939 mit dem Albertschacht vereinigt. Belegschaft und Ausbringen sind untenstehend dem Albertschacht zugerechnet.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	251	321
Arbeiter über Tage	124	121
Technische Angestellte	20	23
Kaufmännische Angestellte	13	13
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 408	478
Braunkohle t	273 840	247 294

116. Anna-Grubenfeld

(Fördert seit 1939)

Lage: Schönfeld, Kr. Aussig.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

- **Eigentümer und Verwaltung** (auch für Grube Karl, Nr. 128): Sudetenländische Bergbau-AG. in Brüx. (Ruf: Brüx 2 und 189.) Vorstand: Bergwerksdirektor Hanns Nathow in Berlin W 62. Direktor Br. Fliegel in Brüx.

Betriebsanschrift: Sudetenländische Bergbau-AG. Annafeld in Schönfeld über Aussig. (Ruf: Aussig [Albert Schacht] 7447.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Hanns Jenne.

- **Betriebsanlagen:** Tiefbau. Förderung zum N. E. W. Elisabeth-Schacht in Türnitz, Mannfahrt und Materialbeförderung durch den Albertschacht in Schönfeld.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	57	54
Arbeiter über Tage	—	—
Technische Angestellte	3	4
Kaufmännische Angestellte	—	—
	zusammen	
	60	58
Braunkohle t	—	61 690

117. Libuscha-Schacht

Lage: Raudnig, Kr. Aussig.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

- Eigentümer und Verwaltung:** Ullrich Zemann in Raudnig bei Karbitz. Grube stillgelegt im August 1939.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	4	1
Arbeiter über Tage	—	—
Technische Angestellte	—	—
Kaufmännische Angestellte	—	—
	zusammen	
	4	1
Braunkohle t	521	115

118. Doblhoff III

Lage: Modlan, Kr. Aussig.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

- Eigentümer und Verwaltung:** Brüxer Kohlenbergbau-Gesellschaft in Brüx, verschmolzen mit der Sudetenländischen Bergbau-AG., Brüx (wie Nr. 109).

Betriebsanschrift: Doblhoff-Schacht in Modlan bei Aussig. (Ruf: Teplitz 4604.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. H. Reiff.

Betriebsanlagen: Tiefbau. Förderdoppelschacht, elektrische Zentrale, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	289	305
Arbeiter über Tage	98	105
Technische Angestellte	26	25
Kaufmännische Angestellte	8	7
	<hr/>	
	zusammen	421
Braunkohle t	189 574	247 807

119. Berta

(Seit 1939 in Förderung)

Lage: Soborten, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer, Verwaltung und Betriebsanschrift: Elektrotechniker Wenzel Martinek in Soborten 46.

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Johannes Müller.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Handhaspelschacht.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	—	3
Arbeiter über Tage	—	2
Technische Angestellte	—	1
Kaufmännische Angestellte	—	—
	<hr/>	
	zusammen	6
Braunkohle t	—	634

120. Emanuel

Lage: Serbitz, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Wie bei E-III, Nr. 111.

Betriebsanschrift: Grube Emanuel in Serbitz, Post Soborten. (Ruf: Teplitz 4488.)

Technische Betriebsleitung: Ing. Emil Gaube.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	71	65
Arbeiter über Tage	31	25
Technische Angestellte	5	3
Kaufmännische Angestellte	3	3
	<hr/>	
	zusammen	110
Braunkohle t	40 932	43 887

121. Florian II

Lage: Serbitz, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Adolf Kyzl in Soborten Nr. 83.

Betriebsanschrift: Florian II-Schacht in Serbitz, Post Soborten.

(Ruf: Teplitz 4506.)

Technische Betriebsleitung: Oberingenieur Jul. Laier.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht, 1 Stoßbrätter.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	40	18
Arbeiter über Tage	14	9
Technische Angestellte	1	3
Kaufmännische Angestellte	—	1
	zusammen	
	55	31
Braunkohle t	15 057	10 239

122. Franz

(Fördert seit Mai 1939)

Lage: Alt-Serbitz, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Frau verehel. Marie Uher in Turn über Teplitz-Schönau, Konrad Henlein-Straße 253.

Betriebsanschrift: Franz-Schacht in Alt-Serbitz, Post Modlan.

(Ruf: —.)

Technische Betriebsleitung: Oberingenieur Jul. Laier.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Haspelschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	—	5
Arbeiter über Tage	—	2
Technische Angestellte	—	—
Kaufmännische Angestellte	—	—
	zusammen	
	—	7
Braunkohle t	—	1 450

123. Gertrude

Lage: Serbitz, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Anton Malik in Turn. Grube dauernd stillgelegt am 30. 5. 1939.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	3	2
Arbeiter über Tage	1	—
Technische Angestellte	—	—
Kaufmännische Angestellte	—	—
	zusammen	
	4	2
Braunkohle t	330	241

124. Josef

Lage: Alt-Serbitz, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Josef Pospišil in Prag, Kuchelbad Nr. 187. V: Dipl.-Ing. Joh. Müller in Maria-Ratschitz, Bahnhofstraße 7.

Betriebsanschrift: Braunkohlenwerk Josefschacht in Alt-Serbitz, Post Modlan.

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Joh. Müller.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Haspelschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	28	14
Arbeiter über Tage	3	4
Technische Angestellte	2	2
Kaufmännische Angestellte	1	1
	<hr/>	
	zusammen	34
Braunkohle t	14 275	5 715

125. Margarethen-Zeche II

Lage: Serbitz, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Frau Hedwig Jllinger in Turn über Teplitz-Schönau, Lützowstraße Nr. 985. Bevollmächtigter: Josef Jllinger, Turn, Lützowstraße 985.

Betriebsanschrift: Margarethenzeche II in Serbitz, Post Soborten, Kr. Teplitz-Schönau.

Technische Betriebsleitung: Ing. Bergrat a. D. Dietz.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Handhaspelschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	2	2
Arbeiter über Tage	1	1
Technische Angestellte	—	—
Kaufmännische Angestellte	—	—
	<hr/>	
	zusammen	3
Braunkohle t	735	974

126. Neuhoftung-Schacht

Lage: Serbitz, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Barbara-Braunkohlen-Gewerkschaft in Weschen. Grubenvorstand: Bergbauunternehmer Emil Kies in Schönfeld 18, Kr. Aussig.

Betriebsanschrift: Neuhoftung Schacht in Serbitz, Post Modlan, Kr. Teplitz-Schönau.

Technische Betriebsleitung: Bergrat a. D. Ing. Fr. Dietz.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	6	4
Arbeiter über Tage	3	2
Technische Angestellte	1	2
Kaufmännische Angestellte	1	1
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	9
Braunkohle t	1 693	2 770

127. Kohlenwerk Turn

Lage: Turn, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Braunkohlengewerkschaft Turn in Turn über Teplitz-Schönau. (Ruf: Teplitz 4622.) Bevollmächtigter: Kaufmann Hans Borjes, Magdeburg.

Betriebsanschrift: Kohlenwerk Turn in Turn über Teplitz-Schönau. (Ruf: Teplitz 4622.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Joh. Müller.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Fahrtschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	43	20
Arbeiter über Tage	12	6
Technische Angestellte	4	4
Kaufmännische Angestellte	3	2
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	32
Braunkohle t	19 744	6 980

128. Karl

Lage: Zuckmantel, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Sudetenländische Bergbau-AG. (wie bei Anna-Grubenfeld, Nr. 116).

Betriebsanschrift: Betriebsleitung der Grube Karl in Zuckmantel über Teplitz-Schönau 2. (Ruf: Teplitz 154.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. W. Marschik.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Sortierung.

	1938	1939
Arbeiter in Tagebauen t	88	221
Arbeiter über Tage	58	62
Technische Angestellte	8	9
Kaufmännische Angestellte	9	7
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	299
Braunkohle t	182 152	303 761

129. Britannia VI

Lage: Probstau, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Vereinigte Britannia Kohlenwerke AG. in Seestadtl. (Ruf: Seestadtl 19.) Generaldirektor Berg-assessor a. D. R. Seebohm, Königswarth bei Falkenau a. Eger.

Betriebsanschrift: Vereinigte Britannia Kohlenwerke AG., Betriebsabteilung Graupen. (Ruf: Teplitz 4660.)

Technische Betriebsleitung: Oberingenieur Dipl.-Ing. Anton Stiefl.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht, Seilbahn zur Ver-ladestation des Viktoria-Schachtes in Soborten. 1 Auf-bereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	161	171
Arbeiter über Tage	78	83
Technische Angestellte	22	22
Kaufmännische Angestellte	8	9
	<hr/>	
	zusammen	269
Braunkohle t	114 983	145 897

130. Grube E - II

Lage: Jügendorf, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Wie bei Nr. 111.

Betriebsanschrift: Braunkohlengrube E-II in Jügendorf, Zentrale Serbitz, Post Soborten. (Ruf: Teplitz 4488.)

Technische Betriebsleitung: Dr.-Ing. Joh. Lašek.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	8	17
Arbeiter über Tage	3	5
Technische Angestellte	—	1
Kaufmännische Angestellte	1	1
	<hr/>	
	zusammen	12
Braunkohle t	11 397	8 830

131. Hugo

Lage: Settenz; Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: J. H. Dudek Söhne in Dresden-Blasewitz, Regerstraße 2, Zweigniederlassung Settenz. Be-vollmächtigter: Dipl.-Ing. W. Dudek in Teplitz-Schönau, Neudörflerstraße 1538.

Betriebsanschrift: Dudek Söhne, Zweigniederlassung Settenz, Sudetenland, Abteilung Hugoschacht. (Ruf: Teplitz 274 und 1672.)

Technische Betriebsleitung: Ing. Osk. Zahn.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Sortierung, 1 Putzmühle für Nußkohle, 1 Grudeofen mit 16 Kammern.

	1938	1939
Arbeiter in Tagebauen	15	63
Arbeiter über Tage	41	32
Technische Angestellte	2	3
Kaufmännische Angestellte	4	2
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	100
Braunkohle t	37 209	56 873
Braunkohlenhalbkoks t	2 048	2 785

132. Ottokar II

Lage: Kosten, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Kohlenwerke Emilien-Schacht AG. in Kosten. Pächter: Glasfabriken Fischmann Söhne AG. in Prag. Kommiss. Leiter: Dr.-Ing. Fr. Plasche, Direktor der Bergschule in Dux. (Ruf: Teplitz 273.)

Betriebsanschrift: Ottokarschacht II in Kosten bei Teplitz. (Ruf: Teplitz 128.)

Technische Betriebsleitung: Dr.-Ing. Fr. Plasche.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter im Tagebau	5	7
Arbeiter über Tage	21	21
Technische Angestellte	2	3
Kaufmännische Angestellte	1	1
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	32
Braunkohle t	23 447	35 568

133. Wenzel II

Lage: Teplitz-Schönau, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Brüxer Kohlenbergbau-Ges. — Sudetenl. Bergbau-AG. (wie bei Nr. 109).

Betriebsanschrift: Betriebsleitung des Wenzel-II-Schachtes in Teplitz-Schönau. (Ruf: Teplitz 1076.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. E. Rudolph.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter im Tagebau	23	104
Arbeiter über Tage	66	281
Technische Angestellte	7	13
Kaufmännische Angestellte	6	4
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	149
Braunkohle t	94 798	112 740

134. Marie-Zeche

Lage: Suchey, Ortsteil Kwitkau, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Max Richter in Turn über Teplitz-Schönau, Beethovenstraße 11.

Betriebsanschrift: Marie-Zeche in Kwitkau, Post Modlan.

Technische Betriebsleitung: Bergrat a. D. Ing. Fr. Dietz.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	5	3
Arbeiter über Tage	4	1
Technische Angestellte	—	1
Kaufmännische Angestellte	—	—
	zusammen	5
Braunkohle t	2 320	1 766

135. Wilhelm

Lage: Suchey, Ortsteil Drakowa, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Wilhelm Tammer, Alt-Serbitz Nr. 74.

Grube seit Juni 1939 bis auf weiteres eingestellt.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	6	2
Arbeiter über Tage	2	—
Technische Angestellte	1	—
Kaufmännische Angestellte	—	—
	zusammen	2
Braunkohle t	2 978	977

136. Peter und Paul

Lage: Wisterschan, Ortsteil Nechwalitz, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Großindustrieller Arwed Grohmann und Hansjörg Grohmann in Teplitz-Schönau. (Ruf: Teplitz 70 und 1520.) Bevollmächtigter für letzteren: Spinnereidirektor Theodor Grohmann in Teplitz-Schönau.

Betriebsanschrift: Peter- und Paul-Zeche in Nechwalitz, über Teplitz-Schönau. (Ruf: Teplitz 70.)

Technische Betriebsleitung: Bergrat a. D. Ing. Friedr. Dietz.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht, 1 Sortieranlage.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	27	26
Arbeiter über Tage	10	14
Technische Angestellte	4	5
Kaufmännische Angestellte	2	2
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 43	47
Braunkohle t	22 470	23 728

137. Dagmar

Lage: Malhostitz/Hertine, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Christinen-Kohlengewerkschaft, Aussig.

Grube stillgelegt am 1. Februar 1939.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	20	—
Arbeiter über Tage	6	2
Technische Angestellte	—	—
Kaufmännische Angestellte	1	—
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 27	2
Braunkohle t	10 735	648

138. Phönix

Lage: Schallan, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Nordböhmische Braunkohlengewerkschaft Maximilian Augustus in Aussig. (Ruf: Aussig 2094.) Kommissarischer Leiter: Karl Hirsch in Aussig, Adolf-Hitler-Straße Nr. 18.

Betriebsanschrift: Phönix-Schacht in Schallan, Kr. Teplitz-Schönau. (Ruf: Teplitz-Schallan 2.)

Technische Betriebsleitung: Dr.-Ing. Fritz Plasche, Bergschuldirektor in Dux.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	45	46
Arbeiter über Tage	16	16
Technische Angestellte	5	5
Kaufmännische Angestellte	4	8
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 70	75
Braunkohle t	40 589	44 915

139. Arnold

Lage: Webeschan, Ortsteil Ratsch, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Teplitzer Kohlenwerke G. m. b. H. in Teplitz-Schönau. Konkursverwalter: Dr. Richard Hauck, Rechtsanwalt, Teplitz-Schönau.

Betrieb (Tagebau) stillgelegt im Juli 1939.

	1938	1939
Arbeiter im Tagebau	14	2
Arbeiter über Tage	16	1
Technische Angestellte	—	—
Kaufmännische Angestellte	—	—
	zusammen	3
Braunkohle t	13 447	847

140. Union

Lage: Krinsdorf, Kr. Dux..

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung (auch für Nr. 142, 143, 147, 150, 153, 158, 160, 161, 186): Brüxer Kohlenbergbau-Gesellschaft, verschmolzen mit der Sudetenl. Bergbau-AG. in Brüx. (Ruf: Brüx 8.) Zentralkonstruktion: Generaldirektor Dr.-Ing. H. Löcker in Brüx.

Betriebsanschrift: Grube Union in Krinsdorf, Kr. Dux. (Ruf: Brüx 8, Dux 132.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. G. Wiedemann.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Seilfahrtförderschacht, 1 Aufbereitungsanlage.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	91	95
Arbeiter über Tage	40	40
Technische Angestellte	10	11
Kaufmännische Angestellte	4	4
	zusammen	150
Braunkohle t	70 891	80 445

141. Franz Erhard-Schacht

Lage: Klostergrab, Kr. Dux.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Franz Baier in Turn b. Teplitz-Schönau, Baldur-v.-Schirach-Straße 920.

Betriebsanschrift: Franz Erhard-Schacht, Klostergrab. (Ruf: Klostergrab 22 und Teplitz-Schönau 3962.)

Technische Betriebsleitung: Bergschuldirektor Dr.-Ing. Fr. Plasche in Dux.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht.

	1938	1939	
Arbeiter unter Tage	12	15	
Arbeiter über Tage	5	6	
Technische Angestellte	3	3	
Kaufmännische Angestellte	1	1	
	<hr/>	<hr/>	
	zusammen	22	25
Braunkohle t	9 974	11 225	

142. Bihl**Lage:** Haan, Kr. Dux.**Bergamtsrevier:** Brüx.**Eigentümer und Verwaltung:** Brüxer Kohlenbergbau-Gesellschaft — Sudetenl. Bergbau-AG. — (wie bei Union, Nr. 140).**Betriebsanschrift:** Grube Bihl in Haan, Kr. Dux. (Ruf: Brüx 8, Dux 132.)**Technische Betriebsleitung:** Berginspektor Dipl.-Ing. Rud. John.**Betriebsanlagen:** Tiefbau. 2 Seilfahrtschächte, 1 Aufbereitung.

	1938	1939	
Arbeiter unter Tage	252	317	
Arbeiter über Tage	82	85	
Technische Angestellte	24	26	
Kaufmännische Angestellte	5	6	
	<hr/>	<hr/>	
	zusammen	363	434
Braunkohle t	145 835	219 201	

143. Barbara mit Adolf Marie**Lage:** Katzdorf, Kr. Dux.**Bergamtsrevier:** Brüx.**Eigentümer und Hauptverwaltung:** Brüxer Kohlenbergbau-Gesellschaft — Sudetenl. Bergbau-AG. — (wie bei Union, Nr. 140).**Betriebsanschrift:** Betriebsleitung des Barbara-Schachtes in Katzdorf, Post Ullersdorf. (Ruf: Brüx 8, Dux 132.)**Technische Betriebsleitung:** Berginspektor Dipl.-Ing. K. Trötscher.**Betriebsanlagen:** Tiefbau. 1 Seilfahrtschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939	
Arbeiter unter Tage	415	451	
Arbeiter über Tage	111	122	
Technische Angestellte	34	35	
Kaufmännische Angestellte	10	7	
	<hr/>	<hr/>	
	zusammen	570	615
Braunkohle t	242 242	315 088	

144. Wenzelzeche**Lage:** Loosch, Kr. Dux.**Bergamtsrevier:** Brüx.

Eigentümer und Anschrift: Fabrikant Kurt Endisch in Loosch, über Dux. (Ruf: Dux 61.)

Technische Betriebsleitung: Bergschuldirektor Dr.-Ing. Fr. Plasche.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Sortierung.

	1938	1939.
Arbeiter im Tagebau	21	21
Arbeiter über Tage	61	63
Technische Angestellte	3	3
Kaufmännische Angestellte	3	6
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	88
		93
Braunkohle t	47 879	47 155

145. Leontinen-Zeche

Lage: Dux, Kr. Dux.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Chemische Werke Brockhues AG., Niederwalluf a. Rh., Zweigwerk Dux. V: Werksleiter M. Scharhag in Dux, Teplitzer Straße 129.

Betriebsanschrift: Betriebsleitung der Leontinen-Zeche in Dux. (Ruf: Dux 73.)

Technische Betriebsleitung: Betriebsleiter Dipl.-Ing. Fr. Diez.

Betriebsanlagen: Tagebau auf Kapuziner für die eignen Werke:

	1938	1939
Arbeiter im Tagebau	1	2
Arbeiter über Tage	—	—
Technische Angestellte	—	2
Kaufmännische Angestellte	—	—
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	1
		4
Kapuziner (Braunkohle) t	1 510	1 773

146. Georg-Schacht

Lage: Schellenken, Kr. Dux.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Vereinigte Hirsch'sche Kohlenwerke, Inhaber Georg Hirsch's Erben in Teplitz-Schönau. (Ruf: 484, Wahlbetrieb 5084.) Techn. Bergwerksdirektor: Joh. Semmel in Teplitz-Schönau.

Betriebsanschrift: Bergverwaltung Georg-Schacht, Dux. (Ruf: Dux 35.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Ing. L. Popp.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter im Tagebau	49	60
Arbeiter über Tage	24	25
Technische Angestellte	5	5
Kaufmännische Angestellte	4	4
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	82
		94
Braunkohle t	64 190	78 141

147. Konkordia

Lage: Schellenken, Kr. Dux.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Brüxer Kohlenbergbau-Gesellschaft — Sudetenl. Bergbau-AG. (wie bei Union, Nr. 140).

Betriebsanschrift: Grube Konkordia in Schellenken, Kr. Dux. (Ruf: Brüx 8, Konkordia.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. A. Nowak.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter im Tagebau	70	187
Arbeiter über Tage	48	60
Technische Angestellte	11	15
Kaufmännische Angestellte	3	4
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 132	266
Braunkohle t	141 316	157 045

148. Karoline

Lage: Krzemusch, Kr. Bilin.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung (auch für Nr. 154, 159, 174, 177, 179, 185 und 187): Sudetenl. Bergbau-AG. in Brüx. (Ruf: Brüx 2, 189.) Bergdirektor Hanns Nathow in Berlin W 62, Kurfürstenstraße 112.

Betriebsanschrift: Betriebsleitung der Karolinengrube in Krzemusch, Post Wohontsch (Sudetenl.). (Ruf: Dux 50.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. H. Jenne.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	49	66
Arbeiter über Tage	29	32
Technische Angestellte	6	5
Kaufmännische Angestellte	4	4
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 88	107
Braunkohle t	78 283	84 640

149. Einigkeit

Lage: Wohontsch, Kr. Bilin.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung (auch für die Grube Lotte-Marie, Nr. 152): Vereinigte Hirsch'sche Kohlenwerke, Inhaber Georg Hirsch's Erben in Teplitz-Schönau. Techn. Bergwerksdirektor: Joh. Semmel in Teplitz-Schönau.

Betriebsanschrift: Grube Einigkeit in Wohontsch, Kr. Bilin. (Ruf: Dux 37.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Ing. O. Schnitzer:
Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Hauptförderstollen, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	128	134
Arbeiter über Tage	46	51
Technische Angestellte	17	15
Kaufmännische Angestellte	4	6
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	206
Braunkohle t	112 629	179 435

150. Franzisci-Schacht

Lage: Ladowitz, Kr. Dux.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Brüxer Kohlenbergbau-Gesellschaft — Sudetenl. Bergbau-AG. — (wie bei Union, Nr. 140).

Betriebsanschrift: Franzisci-Schacht in Ladowitz, Kr. Dux, oder Dux, Post-Schließfach 42. (Ruf: Brüx 8.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. Karl Holländer.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Seilfahrtschacht, 1 Sieberei.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	134	159
Arbeiter über Tage	63	71
Technische Angestellte	14	14
Kaufmännische Angestellte	4	4
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	248
Braunkohle t	94 830	146 784

151. Amalia IV

Lage: Kuttowitz, Kr. Bilin.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung (auch für die Werke Amalia III, Marie und Wilhelm, Nr. 157, 163 und 166): Duxer Kohlen-gesellschaft AG. in Teplitz-Schönau. (Ruf: 282.) Zentral-direktor: Ing. E. Banaston in Teplitz-Schönau.

Betriebsanschrift: Grube Amalia IV in Kuttowitz, Post Schwaz (Kr. Bilin, Sudetenland). (Ruf: Teplitz-Schönau 282.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. A. Zeese.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Förderstollen, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter in Tagebauen	131	140
Arbeiter über Tage	109	111
Technische Angestellte	9	12
Kaufmännische Angestellte	4	5
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	268
Braunkohle t	168 262	178 513

152. Lotte Marie

Lage: Schwaz, Kr. Bilin.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Vereinigte Hirsch'sche Kohlenwerke (wie bei Einigkeit, Nr. 149).

Betriebsanschrift: Bergverwaltung Lotte-Mariengrube in Schwaz (Kr. Bilin, Sudetenland). (Ruf: Dux 37 b.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Ing. J. Weikert.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Hauptförderstollen, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter im Tagebau	89	99
Arbeiter über Tage	48	53
Technische Angestellte	7	8
Kaufmännische Angestellte	6	5
	zusammen	165
Braunkohle t	122 504	200 841

153. Ludwig

Lage: Kutterschitz, Kr. Bilin.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Brüxer Kohlenbergbau-Gesellschaft — Sudetenl. Bergbau-AG. — (wie bei Union, Nr. 140).

Betriebsanschrift: Grube Ludwig in Kutterschitz, Kr. Bilin. (Ruf: Brüx 8, Ludwig.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. A. Nowak.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter im Tagebau	110	221
Arbeiter über Tage	54	68
Technische Angestellte	16	19
Kaufmännische Angestellte	4	4
	zusammen	312
Braunkohle t	158 952	208 926

154. Patria-Schacht

Lage: Schwaz, Kr. Bilin.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Sudetenl. Bergbau-AG. (wie bei Karoline, Nr. 148).

Betriebsanschrift: Patria-Schacht in Schwaz (Kr. Bilin, Sudetenland). (Ruf: Dux 30.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Künzel.

Betriebsanlagen: Tag- und Tiefbau. 1 Kohlsortierung, 1 Farbenfabrik für Erzeugung von Nußbeize aus Kapuziner (Braunkohle).

	1938	1939
Arbeiter unter Tage und im Tagebau	171	254
Arbeiter über Tage	180	142
Technische Angestellte	13	14
Kaufmännische Angestellte	12	11
	<u>zusammen</u>	<u>421</u>
Braunkohle t	314 537	338 521

155. Rudiay II

Lage: Kutterschitz, Kr. Bilin.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung (auch für Rudiay I-Schacht): Verlassenschaft Ferd. Zd. Lobkowitz'sche Bergdirektion Bilin. (Ruf: Bilin 25.) V: Direktor Fr. Brosch in Bilin.

Betriebsanschrift: Ferd. Zd. Lobkowitz'scher Rudiay II-Schacht in Kutterschitz bei Bilin. (Ruf: Bilin 25.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. E. Willimek.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Sortierung.

	1938	1939
Arbeiter im Tagebau	309	336
Arbeiter über Tage	146	161
Technische Angestellte	9	14
Kaufmännische Angestellte	22	10
	<u>zusammen</u>	<u>521</u>
Braunkohle t	371 789	423 006

156. Rudiay I

Lage: Bilin, Kr. Bilin.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Verlassenschaft Ferd. Zd. Lobkowitz'sche Bergdirektion Bilin (wie bei Rudiay II, Nr. 155).

Betriebsanschrift: Rudiay I-Schacht in Bilin, Sudetenl. (Ruf: Bilin 25.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. Ad. Frank.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Sortierung.

	1938	1939
Arbeiter im Tagebau	151	167
Arbeiter über Tage	79	109
Technische Angestellte	11	12
Kaufmännische Angestellte	5	10
	<u>zusammen</u>	<u>298</u>
Braunkohle t	153 796	182 284

157. Amalia III

Lage: Briesen, Kr. Bilin.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Duxer Kohlengesellschaft AG.
(wie bei Amalia IV, Nr. 151).

Betriebsanschrift: Amalia III-Schacht in Briesen, Post Preschen.
(Ruf: Teplitz-Schönau 282.)

Technische Betriebsleitung: Oberbergverwalter Dipl.-Ing. R.
Gärtner.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Seilfahrtförderschacht, 2 Auf-
bereitungsanlagen.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	131	142
Arbeiter über Tage	106	108
Technische Angestellte	15	15
Kaufmännische Angestellte	5	5
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 257	270
Braunkohle t	77 247	99 937

158. Emeran

Lage: Briesen, Kr. Bilin.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Brüxer Kohlenbergbau-Gesell-
schaft — Sudetenl. Bergbau-AG. — (wie bei Union, Nr. 140).

Betriebsanschrift: Grube Emeran in Briesen, Kr. Bilin. (Ruf:
Brüx 8.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. Rud.
Stempel.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 2 Seilfahrtschächte, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	183	206
Arbeiter über Tage	66	68
Technische Angestellte	24	22
Kaufmännische Angestellte	4	5
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 277	301
Braunkohle t	145 374	174 009

159. Konrad Henlein-Schacht

Lage: Preschen, Kr. Bilin.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Sudetenl. Bergbau-Aktienges.
(wie bei Karolin, Nr. 148).

Betriebsanschrift: Konrad-Henlein-Schacht in Preschen (Kr.
Bilin, Sudetenland). (Ruf: Brüx 2, 189.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. Fr. Wagner.
Betriebsanlagen: Tiefbau. 2 Seilfahrtförderschächte, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	397	442
Arbeiter über Tage	146	160
Technische Angestellte	24	26
Kaufmännische Angestellte	6	7
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 573	635
Braunkohle t	217 000	309 690

160. Alexander

Lage: Herrlich, Kr. Dux.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Brüxer Kohlenbergbau-Gesellschaft — Sudetenl. Bergbau-AG. — (wie bei Union, Nr. 140).

Betriebsanschrift: Betriebsleitung des Alexander-Schachtes in Herrlich, Kr. Dux. (Ruf: Brüx 8, Dux 132.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. E. Bibus.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 2 Seilfahrtschächte, 2 Aufbereitungsanlagen.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	921	955
Arbeiter über Tage	237	232
Technische Angestellte	62	58
Kaufmännische Angestellte	13	14
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 1 233	1 259
Braunkohle t	357 188	459 668

161. Nelson III

Lage: Herrlich, Kr. Dux.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Brüxer Kohlenbergbau-Gesellschaft — Sudetenl. Bergbau-AG. — (wie bei Union, Nr. 140).

Betriebsanschrift: Grube Nelson III in Herrlich, Kr. Dux. (Ruf: Brüx 8, Dux 132.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. Frz. Hauser.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 3 Seilfahrtschächte, 1 Schrägaufzug.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	54	113
Arbeiter über Tage	30	45
Technische Angestellte	11	16
Kaufmännische Angestellte	4	2
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 115	176
Braunkohle t	17 711	34 488

162. Kohinoorschächte

Lage: Bruch, Kreis Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung (auch für Nr. 164, 165, 167, 168, 180 und 181): Brucher Kohlenwerke AG. in Bruch. Zentraldirektion in Teplitz-Schönau, Richard-Wagner-Straße 9. Generaldirektor Ing. Dr. h. c. Alois Czermak in Aussig.

Betriebsanschrift: Kohinoor-Schächte in Bruch, Kr. Brüx. (Ruf: Oberleutensdorf 22.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. Franz Papak.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 2 Förderschächte, Seilfahrten, 1 Sortierung.

	1938	1939	
Arbeiter unter Tage	607	617	
Arbeiter über Tage	223	228	
Technische Angestellte	45	49	
Kaufmännische Angestellte	9	20	
	<hr/>	<hr/>	
	zusammen	884	914
Braunkohle t	254 527	484 394*)	

163. Marie

Lage: Bruch, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Duxer Kohlengesellschaft AG. (wie bei Amalia IV, Nr. 151).

Betriebsanschrift: Marie-Schacht in Bruch / über Brüx. (Ruf: Teplitz-Schönau 282.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. R. Geringer.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939	
Arbeiter unter Tage	104	120	
Arbeiter über Tage	70	83	
Technische Angestellte	17	18	
Kaufmännische Angestellte	5	5	
	<hr/>	<hr/>	
	zusammen	196	226
Braunkohle t	71 891	98 322	

164. Paul II

Lage: Oberleutensdorf, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Brucher Kohlenwerke AG. (wie bei Kohinoor, Nr. 162).

*) Einschl. Johannschacht II.

Betriebsanschrift: Paul-II-Schacht in Oberleutensdorf. (Ruf: Oberleutensdorf 22 c.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. O. Schubert.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Seilfahrtförderschacht, 1 Sortierungsanlage.

	1938	1939	
Arbeiter unter Tage	143	125	
Arbeiter über Tage	28	35	
Technische Angestellte	11	16	
Kaufmännische Angestellte	3	3	
	<hr/>	<hr/>	
	zusammen	185	179
Braunkohle t	97 037	77 104	

165. Pluto-Schächte

Lage: Wiesa, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Brucher Kohlenwerke AG. (wie bei Kohinoor, Nr. 162).

Betriebsanschrift: Pluto-Schächte in Wiesa / über Brüx. (Ruf: Oberleutensdorf 22 b.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Ing. Ad. Pruy.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 2 Seilfahrtförderschächte.

	1938	1939	
Arbeiter unter Tage	415	409	
Arbeiter über Tage	112	112	
Technische Angestellte	25	26	
Kaufmännische Angestellte	7	7	
	<hr/>	<hr/>	
	zusammen	559	554
Braunkohle t	225 879	210 039	

166. Wilhelm

Lage: Wiesa, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Duxer Kohlengesellschaft AG. (wie bei Amalia IV, Nr. 151).

Betriebsanschrift: Wilhelmschacht in Wiesa / über Brüx. (Ruf: Teplitz-Schönau 282.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. L. Braun.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Fahr- und Wetterschacht. Förderung auf Marie-Schacht in Bruch.

	1938	1939	
Arbeiter unter Tage	32	30	
Arbeiter über Tage	16	16	
Technische Angestellte	2	3	
Kaufmännische Angestellte	—	—	
	<hr/>	<hr/>	
	zusammen	50	49
Braunkohle t	20 694	25 428	

167. Johann II

Lage: Maria-Ratschitz, Kr. Dux.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Brucher Kohlenwerke AG. (wie bei Kohinoor, Nr. 162).

Betriebsanschrift: Betriebsleitung Johann II-Schacht in Maria-Ratschitz (Kr. Dux). (Ruf: Oberleutensdorf 22 über Kohinoor.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Ing. Ludw. Bayer.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förder- und 1 Reserveschacht.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	275	344
Arbeiter über Tage	69	55
Technische Angestellte	21	32
Kaufmännische Angestellte	5	12
	zusammen	443
	370	443

Braunkohlenförderung auf Kohinoor-Schacht.

168. Himmelfürst

Lage: Hammer, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Brucher Kohlenwerke AG. (wie bei Kohinoor, Nr. 162).

Betriebsanschrift: Himmelfürst-Schacht in Hammer / über Brüx. (Ruf: Oberleutensdorf 26.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. K. Bähr.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 2 Seilfahrtschächte, 1 Sortierungsanlage.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	282	333
Arbeiter über Tage	77	80
Technische Angestellte	23	26
Kaufmännische Angestellte	6	6
	zusammen	445
	388	445

Braunkohle t 194 831 274 292

169. Guido IV

Lage: Obergeorghenthal, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung (auch für die Gruben Nr. 170, 171, 172, 173, 175 und 182): Nordböhmische Kohlenwerks-Ges. — verschmolzen mit der Sudetenl. Bergbau-AG. in Brüx. (Ruf: 3.) Zentralkdirektion: Generaldirektor Dipl.-Ing. Dr. H. Löcker in Brüx.

Betriebsanschrift: Grube Guido IV in Obergeorghenthal / über Brüx. (Ruf: Brüx 3.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. Frz. Schusser.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Förderstollen, 1 Aufbereitungsanlage.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	160	—
Arbeiter über Tage	59	357
Technische Angestellte	15	21
Kaufmännische Angestellte	5	8
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 239	386
Braunkohle t	211 759	336 894

170. Herkules I-II

Lage: Maltheuern, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Nordböhmische Kohlenwerks-Ges. — Sudetenl. Bergbau-AG. — (wie bei Guido IV, Nr. 169).

Betriebsanschrift: Betriebsleitung des Herkules I-II-Schachtes in Maltheuern / über Brüx. (Ruf: Brüx 3.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. Osk. Sandner.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 2 Seilfahrtförderschächte, 1 Aufbereitungsanlage.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	325	353
Arbeiter über Tage	94	109
Technische Angestellte	36	33
Kaufmännische Angestellte	6	8
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 461	503
Braunkohle t	181 643	296 583

171. Kolumbus

Lage: Maltheuern, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Nordböhmische Kohlenwerks-Ges. — Sudetenl. Bergbau-AG. — (wie bei Guido IV, Nr. 169).

Betriebsanschrift: Betriebsleitung des Kolumbus-Schachtes in Maltheuern / über Brüx. (Ruf: Brüx 3.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. B. Schmidt.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 2 Seilfahrtschächte, 1 Trockenaufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	343	389
Arbeiter über Tage	103	109
Technische Angestellte	47	42
Kaufmännische Angestellte	6	8
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 499	548
Braunkohle t	235 131	320 528

172. Guido I/III

Lage: Niedergeorghenthal, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Nordböhmische Kohlenwerks-Ges. — Sudetenl. Bergbau-AG. — (wie bei Guido IV, Nr. 169).

Betriebsanschrift: Gruben Guido I/III in Niedergeorghenthal / über Brüx. (Ruf: Brüx 3.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. Ad. Winkler.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 3 Seilfahrtschächte, 1 Aufbereitungsanlage.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	228	246
Arbeiter über Tage	95	104
Technische Angestellte	26	25
Kaufmännische Angestellte	7	7
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 356	382
Braunkohle t	144 823	210 767

173. Zentrum (mit Humboldt)

Lage: Niedergeorghenthal, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Nordböhmische Kohlenwerks-Ges. — Sudetenl. Bergbau-AG. — (wie bei Guido IV, Nr. 169).

Betriebsanschrift: Betriebsleitung des Zentrum-Schachtes in Niedergeorghenthal. (Ruf: Brüx 3.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. Dr. Fr. Pohl.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Seilfahrtförderschacht, 2 Aufbereitungsanlagen.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	261	320
Arbeiter über Tage	89	96
Technische Angestellte	33	32
Kaufmännische Angestellte	9	10
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 392	458
Braunkohle t	219 042	307 527

174. Julius III

Lage: Kopitz, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Sudetenl. Bergbau-AG. (wie bei Karoline, Nr. 148).

Betriebsanschrift: Grube Julius III in Kopitz / über Brüx. (Ruf: Brüx 2, 189.)

Technische Betriebsleitung: Ing. Fr. Vogt.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 2 Förderschächte, 2 Aufbereitungen.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	394	408
Arbeiter über Tage	119	143
Technische Angestellte	20	19
Kaufmännische Angestellte	4	5
	zusammen	575
Braunkohle t	275 640	306 793

175. Minerva

Lage: Kopitz, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Minerva-AG. in Brüx, verschmolzen mit der Sudetenländischen Bergbau-AG. in Brüx. (Ruf: Brüx 3.) Generaldirektor Dipl.-Ing. Dr. H. Löcker in Brüx (wie bei Guido IV, Nr. 169).

Betriebsanschrift: Minervaschacht in Kopitz / über Brüx. (Ruf: Brüx 6.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. Fr. Hanke.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 2 Hauptschächte mit maschineller Förderung und Seilfahrt.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	156	194
Arbeiter über Tage	83	87
Technische Angestellte	20	17
Kaufmännische Angestellte	6	6
	zusammen	304
Braunkohle t	125 657	161 184

176. Johann-Schacht

Lage: Brüx, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Dux-Brüxer Kohlengruben G. m. b. H. in Prag II. (Ruf: Brüx 13.) Kommissarischer Leiter: Oberinspektor Dipl.-Ing. W. Schrems in Brüx.

Betriebsanschrift: Johann-Schacht in Brüx. (Ruf: Brüx 13.)

Technische Betriebsleitung: Kommissarischer Leiter Oberinspektor Dipl.-Ing. Schrems.

Betriebsanlagen: Tagebau. 2 Aufbereitungen.

	1938	1939
Arbeiter in Tagebauen	75	72
Arbeiter über Tage	28	29
Technische Angestellte	11	5
Kaufmännische Angestellte	2	4
	zusammen	116
Braunkohle t	80 686	67 326

177. Julius II

Lage: Brüx, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Sudetenländische Bergbau-Aktiengesellschaft in Brüx (wie bei Karoline, Nr. 148).

Betriebsanschrift: Grube Julius II in Brüx. (Ruf: 2, 189.)

Technische Betriebsleitung: Bergrat a. D. Dipl.-Ing. A. Prokopovsky.

Betriebsanlagen: Tage- und Tiefbau. 1 Seilfahrtförderschacht, 1 Verbindungsstollen Tagebau—Tiefbau, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage und im Tagebau	191	158
Arbeiter über Tage	71	214
Technische Angestellte	10	11
Kaufmännische Angestellte	5	7
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 277	390
Braunkohle t	146 100	175 551

178. Prinz Eugen

Lage: Brüx, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Theresia Tiefbau-Gewerkschaft Brüx. (Ruf: 7.) Bergdirektor Dipl.-Ing. A. Felenda in Brüx. Kommissarischer Leiter: Oberbergrat a. D. Dipl.-Ing. Gustav Ryba.

Betriebsanschrift: Grube Prinz Eugen, Brüx. (Ruf: Brüx 7.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. E. Farnik.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Seilfahrtförderschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	222	237
Arbeiter über Tage	90	83
Technische Angestellte	9	13
Kaufmännische Angestellte	9	11
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 330	344
Braunkohle t	141 030	141 900

179. Richard

Lage: Brüx, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Sudetenländische Bergbau-AG. (wie bei Karoline, Nr. 148).

Betriebsanschrift: Grube Richard in Brüx. (Ruf: Brüx 14.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. R. Dorfmeister.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter in Tagebauen	164	168
Arbeiter über Tage	81	81
Technische Angestellte	10	9
Kaufmännische Angestellte	9	7
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 264	265
Braunkohle t	234 338	328 776

180. Venus

Lage: Kopitz, Ortsteil Kummerpursch, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Brucher Kohlenwerke AG. (wie bei Kohinoor, Nr. 162.)

Betriebsanschrift: Venus-Tiefbauschacht in Kummerpursch, Post Kopitz (Kr. Brüx). (Ruf: Brüx 25.)

Technische Betriebsleitung: Oberinspektor Ing. Ad. Santarius.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 2 Seilfahrtförderschächte, 1 Schlamm-schacht, 1 Sortierung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	316	363
Arbeiter über Tage	133	120
Technische Angestellte	25	26
Kaufmännische Angestellte	5	5
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 479	514
Braunkohle t	222 708	279 033

181. Ignis

Lage: Prohn, Kr. Bilin.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Brucher Kohlenwerke AG. (wie bei Kohinoor, Nr. 162.)

Betriebsanschrift: Grube Ignis in Prohn (Kr. Bilin, Sudetenland). (Ruf: Teplitz-Schönau 3.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Ing. Fr. Möhwald.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Sortierung.

	1938	1939
Arbeiter in Tagebauen	31	39
Arbeiter über Tage	17	19
Technische Angestellte	9	8
Kaufmännische Angestellte	2	1
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 59	67
Braunkohle t	82 421	120 278

182. Fortuna

Lage: Kommern, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Nordböhmische Kohlenwerks-Ges., verschmolzen mit der Sudetenländischen Bergbau-AG. in Brüx (wie bei Guido IV, Nr. 169).

Betriebsanschrift: Betriebsleitung des Fortunaschachtes in Komern, Post Tribschitz. (Ruf: Brüx 3.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. K. Krautzberger.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Stollen mit schiefer Ebene, 2 Aufbereitungsanlagen, 1 Brikettfabrik mit 2 Pressen, 1 Kraftwerk.

	1938	1939
Arbeiter in Tagebauen	253	298
Arbeiter über Tage	152	157
Technische Angestellte	26	31
Kaufmännische Angestellte	7	8
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	438
		494
Braunkohle t	362 212	448 181
Braunkohlenbriketts t	30 111	33 806
Braunkohlenhalbkoks t	6 269	5 887

183. Saxonia II

Lage: Tribschitz, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung (auch für Washington-Schacht, Nr. 184): Dux-Bodenbacher Eisenbahn-AG. in Karlsbad. (Ruf: Karlsbad 2822.) Bergdirektor Dipl.-Ing. Sigm. Schaubberger, Karlsbad, Haus „Romania“.

Betriebsanschrift: Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Betriebsleitung Saxonia-Schacht II in Tribschitz / über Brüx. (Ruf: Brüx 93.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. P. Rüdiger.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	124	132
Arbeiter über Tage	48	49
Technische Angestellte	9	10
Kaufmännische Angestellte	10	9
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	191
		200
Braunkohle t	131 600	131 800

184. Washington

Lage: Tribschitz, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Dux-Bodenbacher Eisenbahn-AG. (wie bei Saxonia II, Nr. 183).

Betriebsanschrift: Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Betriebsleitung Washington-Schacht in Tribschitz / über Brüx. (Ruf: Brüx 93 b.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. A. Wölfl.
Betriebsanlagen: Tiefbau. Hauptschächte: 1 Förderschacht,
 1 Mannschaftsschacht. 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	118	107
Arbeiter über Tage	49	53
Technische Angestellte	9	12
Kaufmännische Angestellte	6	7
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 182	179
Braunkohle t	115 900	105 000

185. Julius V

Lage: Tschausch, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Sudetenländische Bergbau-AG.
 (wie bei Karoline, Nr. 148).

Betriebsanschrift: Grube Julius V in Tschausch / über Brüx.
 (Ruf: Brüx 2, 189.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. L. Bähr.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Seilfahrtförderschacht, 1 Sortierung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	282	350
Arbeiter über Tage	82	91
Technische Angestellte	17	17
Kaufmännische Angestellte	4	4
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 385	462
Braunkohle t	190 977	287 862

186. Mathilde

Lage: Tschausch, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Brüxer Kohlenbergbau-Gesellschaft
 — Sudetenl. Bergbau-AG. (wie bei Union, Nr. 140).

Betriebsanschrift: Mathilde-Schacht in Tschausch, Kr. Brüx.
 (Ruf: Brüx 8.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. A. Kabieß.

Betriebsanlagen: Tage- und Tiefbau. 1 Seilfahrtförderschacht,
 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	115	70
Arbeiter über Tage	60	235
Technische Angestellte	16	20
Kaufmännische Angestellte	4	6
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 195	331
Braunkohle t	112 252	166 232

187. Marianne

Lage: Skyritz, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Sudetenländische Bergbau-AG.
(wie bei Karoline, Nr. 148).

Betriebsanschrift: Mariannenschacht in Skyritz, Post Seidowitz-Brüx. (Ruf: Brüx 116.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Gust. Klöpsch.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht, 2 Fahrungsstollen, 1 Sortierung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	79	83
Arbeiter über Tage	42	43
Technische Angestellte	6	7
Kaufmännische Angestellte	3	4
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 130	137
Braunkohle t	69 277	66 531

188. Hrabak

Lage: Tschöppern, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Akt.-Ges. vorm. Skodawerke in Pilsen. Kommissarischer Leiter: Dipl.-Ing. K. Baumgartner in Tschöppern Nr. 56.

Betriebsanschrift: Grube Hrabak der vorm. Skodawerke, Tschöppern / über Brüx. (Ruf: Brüx 186.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. K. Baumgartner.

Betriebsanlagen: Tagebau.

	1938	1939
Arbeiter in Tagebauen	74	81
Arbeiter über Tage	74	117
Technische Angestellte	6	5
Kaufmännische Angestellte	6	9
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 160	212
Braunkohle t	157 264	165 400

189. Moravia-Schacht

Lage: Polehrad, Kr. Brüx.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer: Kohlengroßhandlung Josef Soják, Prag II, Lützowova 13. V: Direktor Fr. Nobilis in Polehrad Nr. 85.

Betriebsanschrift: Moravia-Schacht, Braunkohlenbergwerk, Polehrad, Post Seidowitz bei Brüx. (Ruf: Polehrad-Hawran 10.)

Technische Betriebsleitung: Ing. A. Dolobko.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	29	32
Arbeiter über Tage	9	10
Technische Angestellte	3	1
Kaufmännische Angestellte	2	4
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 43	47
Braunkohle t	21 423	22 605

190. Richard Rudolf

Lage: Wischkowa, Kr. Saaz.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Bauer R. Seemann in Wischkowa, Post Potscherad.

Betriebsanschrift: Richard Rudolf-Zeche in Wischkowa, Post Potscherad.

Technische Betriebsleitung: Ing. Johann Müller.

Betriebsanlagen: Tiefbau. Schurfbetrieb. 1 Förderschacht.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	6	3
Arbeiter über Tage	1	—
Technische Angestellte	1	1
Kaufmännische Angestellte	—	—
	zusammen	4
Braunkohle t	—	697

191. Angela

Lage: Ferbka, Kr. Saaz.

Bergamtsrevier: Brüx.

Eigentümer und Verwaltung: Amtsmechaniker Erhard Watzke in Postelberg.

Betriebsanschrift: Angela-Schacht in Ferbka, Post Postelberg.

Technische Betriebsleitung: Ing. Joh. Müller.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Haspel-Förderschacht, 1 Sieberei.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	10	2
Arbeiter über Tage	2	1
Technische Angestellte	2	1
Kaufmännische Angestellte	—	—
	zusammen	4
Braunkohle t	3 770	1 438

192. Grohmann

Lage: Bartelsdorf, Kr. Komotau.

Bergamtsrevier: Komotau.

Eigentümer, Verwaltung und Betriebsanschrift: Grohmann'sche Kohlenwerke in Bartelsdorf / über Görkau. (Ruf: Görkau 8.)
Betriebsführer: Arwed Grohmann, Teplitz-Schönau, Richard-Wagner-Straße 7 (Ruf: 167); Theodor Grohmann, Teplitz-Schönau, Wattstraße 1639 (Ruf: 837/VIII).

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Erh. Rindt.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 2 Seilfahrtförderschächte.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	563	563
Arbeiter über Tage	183	217
Technische Angestellte	25	26
Kaufmännische Angestellte	14	16
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 785	822
Braunkohle t	336 510	377 207

193. Elly-Tiefbau**Lage:** Seestädtl, Kr. Komotau.**Bergamtsrevier:** Komotau.**Eigentümer und Verwaltung:** Nordböhmische Kohlenwerksgesellschaft in Brüx, verschmolzen mit der Sudetenländischen Bergbau-AG., Brüx. (Ruf: 3.) Generaldirektor Dr.-Ing. H. Löcker in Brüx.**Betriebsanschrift:** Elly-Tiefbau in Seestädtl. (Ruf: Brüx 3.)**Technische Betriebsleitung:** Oberbergverwalter Dipl.-Ing. O. Sedl.**Betriebsanlagen:** Tiefbau. 2 Aufbereitungsanlagen.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	192	211
Arbeiter über Tage	67	72
Technische Angestellte	23	24
Kaufmännische Angestellte	6	7
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 288	314
Braunkohle t	119 377	198 340

193 a. Elly-Tagebau**Lage:** Seestädtl, Kr. Komotau.**Bergamtsrevier:** Komotau.**Eigentümer und Verwaltung:** Verlassenschaft des Großindustriellen Georg Hirsch in Gera. (Ruf: Brüx 55.) V: Bergdirektor Otto Westphal in Teplitz-Schönau.

Betrieb (Tagebau) stillgelegt im November 1939.

	1938	1939
Arbeiter im Tagebau	50	40
Arbeiter über Tage	26	22
Technische Angestellte	4	2
Kaufmännische Angestellte	10	12
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 90	76
Braunkohle t	64 190	57 429

194. Hedwigschacht**Lage:** Seestädtl, Kr. Komotau.**Bergamtsrevier:** Komotau.

Eigentümer und Verwaltung (auch Tiefbauschacht Neudorf, Bettyschacht und Annaschacht, Nr. 196, 197 und 199): Sudetenländische Bergbau-AG. in Brüx. (Ruf: Brüx 2.) Bergdirektor Dipl.-Ing. Hanns Nathow, Berlin W 62, Kurfürstenstraße 112. (Ruf: 253023.)

Betriebsanschrift: Hedwigschacht in Seestadtl. (Ruf: Brüx 2, 28 und 189.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Erh. Wolf.

Betriebsanlagen: Tagebau. 3 Aufbereitungen.

	1938	1939
Arbeiter im Tagebau	579	914
Arbeiter über Tage	263	309
Technische Angestellte	24	37
Kaufmännische Angestellte	7	13
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 873	1 273
Braunkohle	t 1 158 272	1 097 680

195. Robert-Schächte

Lage: Holtschitz-Seestadtl, Kr. Komotau.

Bergamtsrevier: Komotau.

Eigentümer, Verwaltung und Betriebsanschrift: Vereinigte Britannia-Kohlenwerke AG., Seestadtl bei Brüx. (Ruf: Brüx 15.) Generaldirektor Bergassessor a. D. K. Seebohm in Königswertth a. Eger. Bergdirektor Dipl.-Ing. Karl Müller in Seestadtl.

Technische Betriebsleitung: Dr.-Ing. Herm. Kliebahn.

Betriebsanlagen: Tagebau und Tiefbau. 4 Seilfahrtschächte, 1 Großraumförderstrecke, Tagbau-Füllort, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	203	202
Arbeiter über Tage	235	269
Technische Angestellte	28	21
Kaufmännische Angestellte	20	28
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 486	520
Braunkohle	t 272 294	330 992

196. Tiefbauschacht Neudorf

Lage: Neudorf a. Biela, Kr. Komotau.

Bergamtsrevier: Komotau.

Eigentümer und Verwaltung: Verlassenschaft Ferd. Zd. Lobkowicz in Bilin, seit 1. Dezember 1939 Sudetenländische Bergbau-AG. in Brüx (wie Nr. 194).

Betriebsanschrift: Tiefbauschacht in Neudorf a. B. (Ruf: Seestadtl 21.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Leo Aujesky.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Haspel-Förderschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939	
Arbeiter unter Tage	52	49	
Arbeiter über Tage	37	25	
Technische Angestellte	5	5	
Kaufmännische Angestellte	2	3	
	<hr/>	<hr/>	
	zusammen	96	82
Braunkohle t	26 503	27 156	

197. Bettyschacht

Lage: Wurzmies, Kr. Komotau.

Bergamtsrevier: Komotau.

Eigentümer und Verwaltung: Braunkohlen-Aktiengesellschaft in Prag. Seit 1. Januar 1940 Sudetenländische Bergbau-AG. in Brüx (wie Nr. 194).

Betriebsanschrift: Sudetenländische Bergbau-AG. Brüx, Betty-schacht in Wurzmies.

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. A. Kolowrat.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Seilfahrtförderschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939	
Arbeiter unter Tage	120	120	
Arbeiter über Tage	44	36	
Technische Angestellte	8	8	
Kaufmännische Angestellte	4	4	
	<hr/>	<hr/>	
	zusammen	176	168
Braunkohle t	71 930	60 660	

198. Elektraschacht

Lage: Ukkern, Kr. Komotau.

Bergamtsrevier: Komotau.

Eigentümer und Verwaltung: Dux-Bodenbacher Eisenbahn-AG. in Karlsbad. (Ruf: Karlsbad 2822.) Bergdirektor Dipl.-Ing. Siegmund Schauburger in Karlsbad.

Betriebsanschrift: Elektra-Schacht Ukkern, Postfach Wurzmies, Sudetenland. (Ruf: Görkau 10.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. Ad. Herzog.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Seilfahrtförderschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939	
Arbeiter unter Tage	26	40	
Arbeiter über Tage	14	19	
Technische Angestellte	6	6	
Kaufmännische Angestellte	3	4	
	<hr/>	<hr/>	
	zusammen	49	69
Braunkohle t	16 500	28 600	

199. Annaschacht

Lage: Trupschitz, Kr. Komotau.

Bergamtsrevier: Komotau.

Eigentümer und Verwaltung: Sudetenländische Bergbau-Aktiengesellschaft in Brüx (wie Nr. 194).

Betriebsanschrift: Annaschacht in Trupschitz bei Komotau. (Ruf: Seestadt 5.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. L. Aujesky.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	153	6
Arbeiter über Tage	51	4
Technische Angestellte	9	2
Kaufmännische Angestellte	4	—
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 217	12
Braunkohle t	75 340 (Fördg. ruht)	

200. Julius

Lage: Komotau, Kr. Komotau.

Bergamtsrevier: Komotau.

Eigentümer und Verwaltung: Mannesmannröhren-Werke AG. Komotau. (Ruf: Komotau 2, 212.) Technischer Direktor: Ing. Ad. Steinecke, Komotau.

Betriebsanschrift: Julius-Schacht der Mannesmannröhren-Werke Komotau, AG., Komotau.

Technische Betriebsleitung: Oberingenieur Dipl.-Ing. Jul. Bier.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Seilfahrtförderschacht.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	181	202
Arbeiter über Tage	54	59
Technische Angestellte	16	15
Kaufmännische Angestellte	5	6
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 256	282
Braunkohle t	164 732	196 051

201. Mariahilfzeche

Lage: Pritschapl, Kr. Komotau.

Bergamtsrevier: Komotau.

Eigentümer und Verwaltung: Fabrikant Richard Herold in Komotau. (Ruf: Komotau 68.)

Betriebsanschrift: Mariahilfzeche Rich. Herold in Pritschapl, Post Eidlitz. (Ruf: Eidlitz 7.)

Technische Betriebsleitung: Steiger Josef Lischka.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	15	12
Arbeiter über Tage	5	5
Technische Angestellte	1	1
Kaufmännische Angestellte	1	1
	zusammen	19
Braunkohle t	10 013	10 312

202. Rafaeli-Grube

Lage: Körbitz, Kr. Komotau.

Bergamtsrevier: Komotau.

Eigentümer und Verwaltung (auch für Elsa-Schacht, Nr. 203):

Poldihütte AG. in Prag, Zweigniederlassung Komotau. (Ruf: Komotau 137.)
 Direktion: Bergdirektor Dipl.-Ing. Hugo Gebauer, Komotau.

Betriebsanschrift: Rafaeligrube Körbitz-Oberdorf, Post Deutsch-Kralupp. (Ruf: Komotau 1237.)

Technische Betriebsleitung: Oberberginspektor Dipl.-Ing. R. Kristl.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	101	102
Arbeiter über Tage	59	59
Technische Angestellte	8	9
Kaufmännische Angestellte	8	13
	zusammen	183
Braunkohle t	93 294	103 294

203. Elsa-Schacht

Lage: Deutsch-Kralupp, Kr. Komotau.

Bergamtsrevier: Komotau.

Eigentümer und Verwaltung: Poldihütte (wie bei 202).

Betriebsanschrift: Elsa-Schacht in Deutsch-Kralupp. (Ruf: Komotau 123 c, Kaaden 19.)

Technische Betriebsleitung: Bergverwalter Dipl.-Ing. R. Pleyer.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Seilfahrtförderschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	92	81
Arbeiter über Tage	49	42
Technische Angestellte	5	7
Kaufmännische Angestellte	3	8
	zusammen	138
Braunkohle t	57 845	79 615

204. Meihnsner Schacht

Lage: Brunnersdorf, Kr. Kaaden.

Bergamtsrevier: Komotau.

Eigentümer und Verwaltung: Carl Mehsner in Kaaden 632.
(Ruf: Kaaden 62.)

Betriebsanschrift: Mehsner-Schacht in Brunnersdorf bei Kaaden.

Technische Betriebsleitung: Emil Zimmerer.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Sortierung.

	1938	1939
Arbeiter im Tagebau	21	25
Arbeiter über Tage	11	15
Technische Angestellte	2	2
Kaufmännische Angestellte	3	3
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 37	45
Braunkohle t	24 662	31 174

205. Merkur

Lage: Milsau, Kr. Kaaden.

Bergamtsrevier: Komotau.

Eigentümer und Verwaltung: Miroslav Brádka-Setunský, Prag V,
Maiselová ul. 8.

Grube, stillgelegt Anfang Juni 1939.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	14	2
Arbeiter über Tage	5	1
Technische Angestellte	1	—
Kaufmännische Angestellte	—	—
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 20	3
Braunkohle t	478	177

206. Franziska

Lage: Radonitz, Kr. Kaaden.

Bergamtsrevier: Komotau.

Eigentümer und Verwaltung: Gewerkschaft Gustav-Zechen
Goldenhöhe, Sitz Chodau. (Ruf: Chodau 6.) V: Bankdirektor
Hans Troharsch in Karlsbad; Bergdirektor Dipl.-Ing. W.
Kasché in Karlsbad.

Betriebsanschrift: Franziska-Tiefbauzeche in Radonitz. (Ruf:
Radonitz 2.)

Technische Betriebsleitung: Bergdirektor Dipl.-Ing. W. Kasché.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Seilfahrtförderschacht, 1 Auf-
bereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	42	44
Arbeiter über Tage	12	17
Technische Angestellte	3	3
Kaufmännische Angestellte	3	3
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 60	67
Braunkohle t	44 577	45 553

207. Karl-Schacht

Lage: Radonitz, Kr. Kaaden.

Bergamtsrevier: Komotau.

Eigentümer und Verwaltung: Kaufmann Karl Aschermann in Falkenau a. Eger, Bahnhofstraße 38. (Verlassenschaft.)

Betriebsanschrift: Karl-Schacht in Radonitz. (Ruf: Radonitz 10.)

Technische Betriebsleitung: Ing. K. Chrpa.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Haspelschacht, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	16	22
Arbeiter über Tage	2	6
Technische Angestellte	2	3
Kaufmännische Angestellte	3	2
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 23	33
Braunkohle t	10 390	15 761

208. Leopold- u. Dreifaltigkeits-Zeche

Lage: Sodau, Kr. Karlsbad.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Bergbauunternehmer Franz Mestek in Lessau bei Karlsbad. (Ruf: Karlsbad 4859.)

Betriebsanschrift: Leopoldzeche in Sodau. (Ruf: Sodau 5.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Hs. Kühnl.

Betriebsanlagen: Tiefbau. Der Betrieb auf der Dreifaltigkeitszeche ruht.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	55	53
Arbeiter über Tage	11	14
Technische Angestellte	4	4
Kaufmännische Angestellte	4	4
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 74	75
Braunkohle t	19 305	38 308

209. Jakobi-Zeche

Lage: Dallwitz, Kr. Karlsbad.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer: Bergbau- und Industrie-AG. Karlsbad, im Konkurs.

Pächter: Karl Rohm und Rich. Kohler in Dallwitz bei Karlsbad.

Grube stillgelegt am 30. November 1939.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	7	6
Arbeiter über Tage	2	2
Technische Angestellte	—	—
Kaufmännische Angestellte	—	—
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 9	8
Braunkohle t	84	2 669

210. Josefi-Zeche

Lage: Ottowitz, Kr. Karlsbad.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Dipl.-Ing. Julius Frieser, Lapper u. Cons., Ottowitz. (Ruf: Karlsbad 4977.) Bergbauausführende: die Obersteiger Ed. Trojan und Fr. Fichtner. V: Bergbauunternehmer Ed. Trojan in Schankau Nr. 8.

Betriebsanschrift: Josefi-Zeche Trojan-Fichtner in Ottowitz bei Karlsbad.

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. H. Kühnl.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Sieberei.

	1938	1939
Arbeiter in Tagebauen	16	18
Arbeiter über Tage	4	3
Technische Angestellte	2	2
Kaufmännische Angestellte	2	2
	zusammen	25
Braunkohle t	12 224	10 577

211. Antoni-Eleonorenzeche

Lage: Zettlitz und Ottowitz, Kr. Karlsbad.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Duxer Kohlengesellschaft AG. in Teplitz-Schönau. (Ruf: Teplitz-Schönau 282.)

Betriebsanschrift: Antoni-Eleonorenzeche, Zettlitz, Bez. Karlsbad. (Ruf: Karlsbad 4475.)

Technische Betriebsleitung: Oberingenieur Dipl.-Ing. A. Kästner.

Betriebsanlagen: Tagebau und Tiefbau. 1 Hauptförderschrag-schacht, 1 Hochseilbahn zur Sortieranlage, 1 Aufbereitungs-anlage.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	23	22
Arbeiter über Tage	38	40
Technische Angestellte	2	2
Kaufmännische Angestellte	3	3
	zusammen	67
Braunkohle t	31 278	34 791

212. Carolizeche

Lage: Ottowitz, Kr. Karlsbad.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Holzhändler Werner Rinkes in Falkenau. (Ruf: Ottowitz 4977.) Pächter: Bergbauunternehmer Fr. Fichtner in Ottowitz 123 bei Karlsbad und Eduard Trojan in Schankau 8.

Betriebsanschrift: Carolizeche in Ottowitz bei Karlsbad.

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. H. Kühnl.

Betriebsanlagen: Tiefbau. Einfache Förderanlage (schiefe Ebene, 140 m), 1 Sortieranlage.

	1938	1939	
Arbeiter unter Tage	8	7	
Arbeiter über Tage	2	1	
Technische Angestellte	1	1	
Kaufmännische Angestellte	1	1	
	<hr/>	<hr/>	
	zusammen	12	10
Braunkohle t	5 683	3 774	

213. Eleonorenzeche

Lage: Ottowitz, Kr. Karlsbad.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung (auch für die Ilsezeche, Nr. 216):
Zettlitzer Kaolinwerke AG. in Zettlitz bei Karlsbad. (Ruf:
Karlsbad 4217—4221.) V: Generaldirektor Johann Meisel in
Zettlitz.

Betriebsanschrift: Eleonoren-Braunkohlenzeche der Zettlitzer
Kaolinwerke, in Ottowitz. (Ruf: Karlsbad 4217.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. A. Lauber.

Betriebsanlagen: Tiefbau, wieder in Förderung seit Mai 1939.
1 Haspelschacht.

	1938	1939	
Arbeiter unter Tage	10	6	
Arbeiter über Tage	—	2	
Technische Angestellte	—	—	
Kaufmännische Angestellte	—	—	
	<hr/>	<hr/>	
	zusammen	10	8
Braunkohle t	—	3 790	

214. Josefi-Johannizeche

Lage: Schneidmühl, Kr. Karlsbad.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Kommanditges. Julius Rütgers
& Thun-Hohenstein in Karlsbad. (Ruf: 3191.) V: Ferd. Thun-
Hohenstein in Karlsbad.

Betriebsanschrift: Josefi-Johannizeche in Schneidmühl, Post
Pirkenhammer. (Ruf: Karlsbad 3192.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. J. Tschapka. Für die
Brikettfabrik: Osk. Himmel.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Hauptstollen mit Förderung durch Grubenseilbahn, 1 Brikettfabrik mit 1 Presse.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	68	63
Arbeiter über Tage	20	65
Technische Angestellte	4	4
Kaufmännische Angestellte	4	10
	zusammen	142
Braunkohle t	30 394	39 497
Braunkohlenbriketts t	6 768	13 175

215. Hildazeche

Lage: Putschirn, Kr. Karlsbad.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Ziegelwerke Franz Schram u. Cons., Karlsbad. (Ruf: 4238.) Pächter: Paula Pickert, Altrohlau Nr. 232 bei Karlsbad. Bevollmächtigter: Grubenaufseher Jos. Pickert.

Betriebsanschrift: Kohlenbergbau-Hildazeche, Paula Pickert, Fischern/Karlsbad.

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Jos. Kühnel.

Betriebsanlagen: Tiefbauschacht mit Handhaspelbetrieb, wieder in Förderung seit Juli 1939.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	4	4
Arbeiter über Tage	4	4
Technische Angestellte	—	—
Kaufmännische Angestellte	—	—
	zusammen	8
Braunkohle t	—	1 400

216. Ilsezeche

Lage: Putschirn, Kr. Karlsbad.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Zettlitzer Kaolinwerke AG. (wie bei Eleonorenzeche, Nr. 213).

Betriebsanschrift: Ilsezeche in Putschirn bei Karlsbad, Post Altrohlau. (Ruf: 4217.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. A. Lauber.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Haspelschacht, 1 Stollen, 1 Sortierung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	14	17
Arbeiter über Tage	3	7
Technische Angestellte	1	2
Kaufmännische Angestellte	—	—
	zusammen	26
Braunkohle t	12 778	9 151

217 u. 220. Heinrich I u. II

Lage: Chodau und Poschetzau, Kr. Elbogen.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Gewerkschaft Gustavzechen in Goldenhöhe, Sitz Chodau. (Ruf: Chodau 6.) Grubenvorstand: Bankdirektor H. Troharsch in Karlsbad, Markt 1.

Betriebsanschrift: Gewerkschaft Gustavzechen, Goldenhöhe, Abt. Heinrichschacht Chodau. (Ruf: Chodau 6.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. W. Kasche.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 2 Förderstollen mit maschineller Förderung, 1 senkrechter Förderaufzug desgl., 2 Sortieranlagen.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	62	97
Arbeiter über Tage	29	29
Technische Angestellte	6	6
Kaufmännische Angestellte	8	7
	zusammen	139
Braunkohle t	75 212	97 080

218. Caroluszeche

Lage: Münchhof, Kr. Elbogen.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: I. Walderts Erben in Karlsbad.
Pächter: Dr.-Ing. Hugo Apfelbeck in Karlsbad. (Ruf: Nr. 4201.)

Betriebsanschrift: Caroluszeche, Braunkohlen- und Kaolin-Werk Münchhof, Post Chodau. (Ruf: Karlsbad 4201.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. K. Komp.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Hauptschacht und 1 Sortieranlage.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	60	61
Arbeiter über Tage	16	18
Technische Angestellte	4	4
Kaufmännische Angestellte	4	7
	zusammen	90
Braunkohle t	41 809	37 746

219. Michl-Schacht (vormals Norbertizeche)

Lage: Münchhof, Kr. Elbogen.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Norberti-Gewerkschaft Münchhof.
Pächter: Michael Hütl in Imligau, Post Neurohlau.

Betriebsanschrift: Betriebsabteilung des Michl-Schachts in Münchhof, Post Chodau.

Technische Betriebsleitung: Bergverwalter G. Muzsitschka.
Betriebsanlagen: Tiefbau, seit April 1939 wieder in Betrieb.
 1 Förderschacht, 1 Sortierung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	10	9
Arbeiter über Tage	6	6
Technische Angestellte	—	—
Kaufmännische Angestellte	—	1
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	16
Braunkohle t	10 715	5 551

221. Schurfbau Marie

Lage: Chodau, Kr. Elbogen.
Bergamtsrevier: Karlsbad.
Eigentümer und Betriebsanschrift: Gustav Pleier in Dotterwies
 Nr. 22, Kr. Elbogen.
Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Hs. Kühnl.
Betriebsanlagen: Tiefbau.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	10	4
Arbeiter über Tage	6	1
Technische Angestellte	1	1
Kaufmännische Angestellte	—	—
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	17
Braunkohle t	4 448	2 125

222. Erikaschacht

Lage: Wintersgrün, Kr. Elbogen.
Bergamtsrevier: Karlsbad.
Eigentümer und Verwaltung: Dr.-Ing. Hugo Apfelbeck in Karls-
 bad. (Ruf: 4201.)
Betriebsanschrift: Betriebsleitung des Erika-Schachts in Winters-
 grün, Post Chodau.
Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Karl Komp.
Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Hauptförderschacht und 1 Sor-
 tierung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	4	9
Arbeiter über Tage	4	7
Technische Angestellte	1	1
Kaufmännische Angestellte	—	1
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	9
Braunkohle t	—	4 277

223. Margarethenschacht

Lage: Wintersgrün, Kr. Elbogen.
Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Sylvester-Gewerkschaft Braunsdorf.

Grube stillgelegt am 30. Oktober 1939.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	4	3
Arbeiter über Tage	1	1
Technische Angestellte	—	—
Kaufmännische Angestellte	—	—
	zusammen	4
Braunkohle t	2 557	2 022

224. Konkordia

Lage: Neusattl und Granesau, Kr. Elbogen.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung (auch für die Gruben Union II, Adolf und Sofie, Nr. 226, 242 und 243): Dux-Bodenbacher Eisenbahn-AG. in Karlsbad. (Ruf: Karlsbad 2822.) Bergdirektor Dipl.-Ing. S. Schauburger, Karlsbad, Gartenzeile 49.

Betriebsanschrift: Bergverwaltung der Adolf- und Sofienschächte in Buckwa, Post Haberspirk.

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. Herm. Roßbach.

Betriebsanlagen: Tagebau und Tiefbau. 1 Seilfahrtschacht, 2 Aufbereitungen.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	164	161
Arbeiter über Tage	69	73
Technische Angestellte	14	15
Kaufmännische Angestellte	9	10
	zusammen	259
Braunkohle t	146 820	170 060

225. Annazeche

Lage: Grünlas, Kr. Elbogen.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Leopold u. Schnurrer in Weiden, Oberpfalz. (Ruf: 885.) V: Jos. Schnurrer in Weiden, Opf.

Betriebsanschrift: Annazeche, Glanzkohlenwerk, in Grünlas-Neusattl. (Ruf: Neusattl 6.)

Technische Betriebsleitung: Bergverwalter G. Muzsitschka.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Seilfahrtschacht, 1 Aufbereitung.

Im Jahre 1939 nur Aufbauarbeiten, keine Förderung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	6	13
Arbeiter über Tage	3	14
Technische Angestellte	1	2
Kaufmännische Angestellte	—	1
	zusammen	30
Braunkohle t	7 433	—

226. Union II

Lage: Neusattl, Kr. Elbogen.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Dux-Bodenbacher Eisenbahn-AG.
(wie bei Konkordia, Nr. 224).

Betriebsanschrift: Bergverwaltung des Union-Schachtes II in Neusattl bei Elbogen.

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Jos. Huber.

Betriebsanlagen: Tief- und Tagebau. 1 Hauptstollen, 1 Ober-
tagseilbahn, 1 Aufbereitung, 1 Brikettfabrik mit 2 Ring-
pressen.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	72	81
Arbeiter über Tage	70	88
Technische Angestellte	14	12
Kaufmännische Angestellte	8	11
	zusammen	192
Braunkohle t	87 740	132 490
Braunkohlenbriketts t	13 960	21 087

227. Erwin II

Lage: Grünlas, Kr. Elbogen.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Walter Scheller in Rothenkirchen
Nr. 70.

Betriebsanschrift: Erwinschacht II in Grünlas bei Elbogen.

Technische Betriebsleitung: Walter Scheller.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	13	7
Arbeiter über Tage	4	5
Technische Angestellte	1	1
Kaufmännische Angestellte	—	—
	zusammen	13
Braunkohle t	6 681	3 452

228. Georgschacht

Lage: Lanz, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Chemische Werke Aussig-Falkenau,
G. m. b. H., in Aussig. (Ruf: Aussig 2971 und 3501.) Tech-
nischer Direktor: Dr. phil. Georg Henschel in Falkenau.

Betriebsanschrift: Georgschacht in Lanz bei Falkenau a. Eger.
(Ruf: Falkenau 77.)

Technische Betriebsleitung: Oberberginspektor Dr.-Ing. Zd.
Peithner.

Betriebsanlagen: Tiefbau. Schrägschachtanlage und Sortierung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	439	403
Arbeiter über Tage	113	122
Technische Angestellte	28	26
Kaufmännische Angestellte	10	13
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 590	564
Braunkohle t	394 371	441 360

229. Friedrich-Anna-Zeche

Lage: Grasseth, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer: Eisenwerke AG. Rothau-Neudek in Prag II, Havlickovo nam. 3.

Verwaltung und Betriebsanschrift: Falkenau-Grassether Braunkohlengewerkschaft in Grasseth b. Falkenau. (Ruf: Falkenau Nr. 29.) Betriebsführer und Bevollmächtigter: Dipl.-Ing. K. Heinz in Grasseth.

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. K. Heinz.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Seilfahrtförderschacht mit Sortierung, 1 Hochseilbahn zur Verladerampe in Neusattl, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	156	155
Arbeiter über Tage	44	44
Technische Angestellte	8	7
Kaufmännische Angestellte	5	4
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 213	210
Braunkohle t	85 337	86 008

230. Marieschächte

Lage: Königswarth, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer, Verwaltung und Betriebsanschrift: Britannia-Kohlenwerke AG. in Königswarth bei Falkenau a. Eger. (Ruf: Falkenau 26 und 126.) Betriebsführer: Generaldirektor Bergassessor a. D. Dipl.-Ing. K. Seebohm.

Technische Betriebsleitung: Oberberginspektor Dipl.-Ing. Jos. Lenz.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 4 Seilfahrtschächte, 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	236	282
Arbeiter über Tage	155	174
Technische Angestellte	31	35
Kaufmännische Angestellte	37	29
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 459	520
Braunkohle t	244 289	359 166

231. Michaelizeche

Lage: Altsattl, Kr. Elbogen.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung (auch für Friedrichszeche, Nr. 237):
Erste Böhmisches Glasindustrie-AG., in Bleistadt. (Ruf: Bleistadt 1.) Berg-Bevollmächtigter: Berginspektor Dipl.-Ing. Zd. Weypustek in Altsattl (wie bei Friedrichszeche, Nr. 237).

Betriebsanschrift: Michaelizeche der Ersten Böhmisches Glasindustrie-AG., Altsattl, Post Falkenau a. Eger. (Ruf: Elbogen 26.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Zd. Weypustek.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Seilfahrtschacht, 1 Sortierung mit Kreiselrätter.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	34	38
Arbeiter über Tage	24	26
Technische Angestellte	5	6
Kaufmännische Angestellte	4	3
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	73
Braunkohle t	31 918	42 284

232. Bohemia

Lage: Falkenau, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Vereinigte Britannia-Kohlenwerke AG. in Seestadt bei Brüx. (Ruf: Falkenau 26 und 126.)
Generaldirektor Bergassessor a. D. Dipl.-Ing. K. Seebohm in Königswarth bei Falkenau a. Eger.

Betriebsanschrift: Bohemiagrube in Falkenau/Egertal. (Ruf: Falkenau 24.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. A. Korda.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Aufbereitung.

	1938	1939
Arbeiter in Tagebauen	40	47
Arbeiter über Tage	50	52
Technische Angestellte	7	8
Kaufmännische Angestellte	3	3
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	110
Braunkohle t	78 468	133 208

233. Mariahilf und Mathias

Lage: Zwodau, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer, Verwaltung und Betriebsanschrift: Mariahilf- und Mathias-Kohlenwerke AG. in Zwodau bei Falkenau. (Ruf: Falkenau 13.) V: Bergdirektor Dipl.-Ing. E. Skarabella in Zwodau.

Technische Betriebsleitung: Bergdirektor E. Skarabella.

Betriebsanlagen: Tagebau und Tiefbau. 1 Seilfahrtförderschacht, 1 Materialeinlaßschacht, 1 Förder- und 1 Fahrstollen, 1 Sortierung, 1 elektrische Zentrale.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	157	149
Arbeiter über Tage	150	183
Technische Angestellte	13	13
Kaufmännische Angestellte	9	8
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	329
Braunkohle t	141 788	144 665

234. Agnesschacht Haselbach

Lage: Haselbach, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung (auch für Medardi, Agnesschacht Unterreichenau, Boghead, Luitpold, Nr. 236, 246, 247 u. 248): Montan- und Industrialwerke vorm. Joh. Dav. Starck, AG., in Unterreichenau. (Ruf: Falkenau 22.) Generaldirektor Dipl.-Ing. Wähler, Unterreichenau.

Betriebsanschrift: Montan- u. Industrialwerke vorm. J. D. Starck, Agnesschacht Haselbach, Post Zwodau. (Ruf: Falkenau 62.)

Technische Betriebsleitung: Oberbergverwalter Dipl.-Ing. W. Schauer.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 2 Seilfahrtschächte, 1 Sortierung, verbunden durch Hochseilbahn.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	94	151
Arbeiter über Tage	58	72
Technische Angestellte	10	12
Kaufmännische Angestellte	5	5
	<hr/>	<hr/>
	zusammen	167
Braunkohle t	105 255	172 623

235. Felizianschächte II u. III

Lage: Haselbach, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung (auch für Brikettfabrik und Trockenanlage Haberspirk, Gustav-Tagebau Haberspirk und Schleppschacht Maierhöfen, Nr. 238, 239, 244). Eigentümer: Zieditz-Haberspirker Braun- und Glanzkohlen-Gewerkschaft in Zieditz. (Ruf: Falkenau 25 und 275.) Verwaltung: Bergdirektion Zieditz, Bergdirektor Dipl.-Ing. K. Gold in Zieditz a. Eger Nr. 76.

Betriebsanschrift: Betriebsleitung der Felizianschächte in Zieditz bei Falkenau a. Eger. (Ruf: Falkenau 25.)

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. Chr. Walter.
Betriebsanlagen: Tiefbau. 2 Seilfahrtschächte, 1 Sortierung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	77	92
Arbeiter über Tage	55	65
Technische Angestellte	9	13
Kaufmännische Angestellte	3	15
	<hr/>	<hr/>
zusammen	144	185
Braunkohle t	88 226	123 036

236. Medardi

Lage: Haselbach, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Montan- und Industrialwerke (wie bei Agnesschacht Haselbach, Nr. 234).

Betriebsanschrift: Betriebsleitung des Medardi-Schachtes in Haselbach, Post Zwodau. (Ruf: Falkenau 94.)

Technische Betriebsleitung: Oberbergverwalter Dipl.-Ing. W. Fischer.

Betriebsanlagen: Tagebau mit schiefer Ebene, maschineller Förderung und 1 Sortierung.

	1938	1939
Arbeiter in Tagebauen	19	26
Arbeiter über Tage	29	36
Technische Angestellte	4	5
Kaufmännische Angestellte	3	2
	<hr/>	<hr/>
zusammen	55	69
Braunkohle t	87 627	123 295

237. Friedrichszeche

Lage: Dorf-Lauterbach, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Erste Böhmisches Glasindustrie-AG. (wie bei Michaelizeche, Nr. 231.)

Betriebsanschrift: Friedrichszeche der Ersten Böhmisches Glasindustrie-AG. in Dorf-Lauterbach. (Ruf: Falkenau 204.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Zd. Weypustek.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht, 1 Sortierung mit Stoßrätter.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	25	24
Arbeiter über Tage	10	11
Technische Angestellte	3	2
Kaufmännische Angestellte	1	1
	<hr/>	<hr/>
zusammen	39	38
Braunkohle t	20 595	24 653

238. Brikettfabrik und Trockenanlage Haberspirk

Lage: Haberspirk, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Zieditz-Haberspirker Braun- und Glanzkohlen-Gewerkschaft (wie bei Felizian II u. III, Nr. 235).

Betriebsanschrift: Neuschachtanlage-Brikettfabrik Haberspirk bei Falkenau. (Ruf: Falkenau 25.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Ed. Richter.

Betriebsanlagen: 1 Brikettfabrik mit 9 Pressen und 5 Röhrentrocknern, 1 Kohlentrocknungsanlage mit 4 Dämpfern.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	—	—
Arbeiter über Tage	118	171
Technische Angestellte	5	6
Kaufmännische Angestellte	—	—
	zusammen	177
Braunkohlenbriketts t	67 587	101 669
Trockenkohle t	—	62 946

239. Gustav-Tagebau Haberspirk

Lage: Haberspirk, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Zieditz-Haberspirker Braun- und Glanzkohlen-Gewerkschaft (wie bei Felizian II u. III, Nr. 235).

Betriebsanschrift: Neuschachtanlage Gustav-Tagebau in Haberspirk bei Falkenau. (Ruf: Falkenau 25.)

Technische Betriebsleitung: Oberberginspektor Dipl.-Ing. A. Stowasser.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Sortieranlage.

	1938	1939
Arbeiter in Tagebauen	117	174
Arbeiter über Tage	58	86
Technische Angestellte	4	7
Kaufmännische Angestellte	4	6
	zusammen	273
Braunkohle t	215 187	311 310

240. Liebig

Lage: Haberspirk, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung (auch für Rudolf-Schacht, Nr. 241): Bodener Kohlenwerke AG. in Unterreichenau. **Pächter:** Königsberger Kohlen- und Brikettwerke AG. in Unterreichenau. (Ruf: Falkenau 22.) Generaldirektor M. Wähler in Unterreichenau.

Betriebsanschrift: Königsberger Kohlen- und Brikettwerke AG.,
Betriebsleitung Liebig-Tagbau in Haberspirk bei Falkenau.
(Ruf: Falkenau 47.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. E. Christl.

Betriebsanlagen: Tagebau. 1 Seilbahn zur Sortieranlage.

	1938	1939
Arbeiter in Tagebauen	24	19
Arbeiter über Tage	31	41
Technische Angestellte	5	6
Kaufmännische Angestellte	2	2
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 62	68
Braunkohle t	105 064	135 611

241. Rudolf

Lage: Haberspirk, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Wie bei Liebigschacht, Nr. 240.

Betriebsanschrift: Königsberger Kohlen- und Brikettwerke AG.,
Betriebsleitung Rudolfschacht in Haberspirk bei Falkenau.

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. H. Burkl.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht, 1 Sortierung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	124	157
Arbeiter über Tage	39	42
Technische Angestellte	13	12
Kaufmännische Angestellte	2	5
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 178	216
Braunkohle t	127 447	170 018

242. Adolf

Lage: Buckwa, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Dux-Bodenbacher Eisenbahn-AG.
(wie bei Konkordia, Nr. 224), Werksgemeinschaft mit Sofie-
schacht (Nr. 243).

Betriebsanschrift: Bergverwaltung der Adolf- und Sofienschächte
in Buckwa, Post Haberspirk.

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. Jös. Nürn-
berger.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Seilfahrtschacht, 1 Doppelsor-
tierungsanlage.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	124	126
Arbeiter über Tage	63	62
Technische Angestellte	11	13
Kaufmännische Angestellte	7	6
	<hr/>	<hr/>
	zusammen 205	207
Braunkohle t	64 800	63 690

243. Sofie

Lage: Buckwa, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Dux-Bodenbacher Eisenbahn-AG.
(wie bei Konkordia, Nr. 224).

Betriebsanschrift: Bergverwaltung der Adolf- und Sofienschächte
in Buckwa, Post Haberspirk.

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. Jos. Nürn-
berger.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Seilfahrtschacht, 1 Sortierung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	79	83
Arbeiter über Tage	20	25
Technische Angestellte	7	6
Kaufmännische Angestellte	4	4
	zusammen	118
Braunkohle t	61 240	80 980

244. Schleppschacht

Lage: Buckwa, Ortsteil Maierhöfen, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Zieditz-Haberspirker Braun- und
Glanzkohlen-Gewerkschaft (wie bei Felizian II u. III, Nr. 235).

Betriebsanschrift: Bergverwaltung der Zieditz-Haberspirker
Braun- u. Glanzkohlen-Gewerkschaft, Haberspirk b. Falkenau.

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. Jul. Frieser.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderstollen mit maschineller För-
derung, 1 Pohligeilbahn zur Sortieranlage bei der Neu-
schachtanlage Gustav-Tagebau Haberspirk.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	91	100
Arbeiter über Tage	48	49
Technische Angestellte	6	8
Kaufmännische Angestellte	4	4
	zusammen	149
Braunkohle t	49 279	64 244

245. Fischerzeche

Lage: Zieditz, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Fischer's Glanzkohlen-Zeche AG.
in Unterreichenau. (Ruf: Falkenau 22.) Generaldirektor
Dipl.-Ing. M. Wähler in Unterreichenau.

Betriebsanschrift: Betriebsleitung der Fischer's Glanzkohlen-
Zeche AG. in Zieditz. (Ruf: Falkenau 36a.)

Technische Betriebsleitung: Oberberginspektor Dipl.-Ing. R. Fükert.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Hauptstollen mit maschineller Förderung, 1 Sortierung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	69	70
Arbeiter über Tage	41	43
Technische Angestellte	10	9
Kaufmännische Angestellte	6	4
	<hr/>	<hr/>
	zusammen . 126	126
Braunkohle t	83 741	118 277

246. Agnesschacht Unterreichenau

Lage: Unterreichenau, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Montan- und Industrialwerke (wie bei Agnesschacht Haselbach, Nr. 234).

Betriebsanschrift: Agnesschacht Unterreichenau. (Ruf: Falkenau 22.)

Technische Betriebsleitung: Oberbergverwalter Jos. Sack.

Betriebsanlagen: Tagebau und Tiefbau. 1 Förderschacht, 1 Sortierung, Hängeseilbahn zur Verladeanlage. Seit Sommer 1939 ein Tagebau auf Agnes im Aufschluß.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	97	83
Arbeiter über Tage	38	69
Technische Angestellte	7	8
Kaufmännische Angestellte	1	2
	<hr/>	<hr/>
	zusammen . 143	162
Braunkohle t	66 621	96 490

247. Boghead (früher Antonitiefbau)

Lage: Falkenau, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Montan- und Industrialwerke (wie bei Agnesschacht Haselbach, Nr. 234).

Betriebsanschrift: Montan- und Industrial-Werke, Kohlenwerke Unterreichenau. (Ruf: Falkenau 22.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. Fr. Hiebsch.

Betriebsanlagen: Tiefbau. 1 Förderschacht, 1 Förderstollen, Seilförderung, 1 Sortierung.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	141	158
Arbeiter über Tage	44	62
Technische Angestellte	8	11
Kaufmännische Angestellte	1	4
	<hr/>	<hr/>
	zusammen . 194	235
Braunkohle t	86 580	135 896

248. Luitpold (früher Antonitagbau)

Lage: Falkenau, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Montan- und Industrialwerke (wie bei Agnesschacht Haselbach, Nr. 234).

Betriebsanschrift: Montan- und Industrial-Werke, Kohlenwerke Unterreichenau. (Ruf: Falkenau 22.)

Technische Betriebsleitung: Oberberginspektor Dipl.-Ing. Fr. Freytag.

Betriebsanlagen: Tagebau mit Kohlenbagger, 2 Sortieranlagen.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	21	29
Arbeiter über Tage	76	64
Technische Angestellte	6	6
Kaufmännische Angestellte	1	2
	<hr/>	
	zusammen	104
		101
Braunkohle t	112 611	206 748

249. Sylvester-Grube

Lage: Unterreichenau, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Sylvester Aktien-Gesellschaft bei Theußen (wie Agnesschacht Unterreichenau, Nr. 103).

Betriebsanschrift: Sylvester-Grube in Unterreichenau, Post Unterreichenau, Kr. Falkenau/Eger. (Ruf: Falkenau 22.)

Technische Betriebsleitung: Oberbergverwalter Josef Sack.

Betriebsanlagen: Tagebau, Neuaufschluß 1. Januar 1940.

250. Tiefbau u. Tagbau Königsberg

Lage: Pochlowitz, Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Königsberger Kohlen- und Brikettwerke AG. in Unterreichenau. (Ruf: Falkenau 22.) Generaldirektor Dipl.-Ing. M. Wähner, Unterreichenau.

Betriebsanschrift: Königsberger Kohlen- und Brikettwerke AG., Königsberg a. Eger, Post Falkenau, Schließfach 12. (Ruf: Liebauthal 2.)

Technische Betriebsleitung: Für den Tief- und Tagebau: Oberbergverwalter Dipl.-Ing. K. Hermann; für die Brikettfabriken: Oberberginspektor Dipl.-Ing. A. Peschke.

Betriebsanlagen: Tief- und Tagebau. 2 Brikettfabriken mit 12 Strangpressen.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	79	135
Arbeiter über Tage	220	317
Technische Angestellte	17	16
Kaufmännische Angestellte	6	6
	<hr/>	<hr/>
zusammen	322	474
Braunkohle aus Tiefbau t	86 523	141 468
Braunkohle aus Tagebau t	96 145	220 467
Braunkohlenbriketts t	80 737	165 415

251. Ernst-Ludmillazeche

Lage: Liebauthal bei Königsberg; Kr. Falkenau.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer, Verwaltung und Betriebsanschrift: Noe Stroß AG. in Liebauthal bei Königsberg a. Eger. (Ruf: Liebauthal 1.)

Vorstand und Betriebsführer: Alfr. Meyer, Liebauthal Nr. 27.

Technische Betriebsleitung: Berginspektor Dipl.-Ing. Jul. Frieser.

Betriebsanlagen: Tage- und Tiefbau (seit 1. September 1939 nur noch Tiefbau). 1 Förderschacht, 1 Aufbereitungsanlage.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	16	16
Arbeiter über Tage	21	20
Technische Angestellte	4	4
Kaufmännische Angestellte	—	—
	<hr/>	<hr/>
zusammen	41	40
Braunkohle t	32 535	29 405

Übersicht über die durchschnittliche tägliche Belegschaft und das jährliche Ausbringen in den Jahren 1938 und 1939, nach Bergamtsrevieren

Braunkohlenbergbau

	1938			1939		
	Belegschaft	Ausbringen t	Geldwert nicht festgestellt	Belegschaft	Ausbringen t	Geldwert <i>RM</i>
Bergrevier Teplitz—Brüx—Komotau Bergamtsrevier Teplitz-Schönau						
Braunkohlen	2 696	1 525 876	.	2 923	1 786 894	12 432 673
Halbkoks . . . . .	.	2 048	.	.	2 785	45 117
Bergamtsrevier Brüx						
Braunkohlen	14 419	7 662 717	.	16 592	9 549 280	78 409 737
Briketts . . . . .	.	30 111	.	.	33 806	439 536
Halbkoks . . . . .	.	6 269	.	.	5 887	2 826
Bergamtsrevier Komotau						
Braunkohlen	3 663	2 546 907	.	4 106	2 660 001	16 610 628
Briketts . . . . .	.	124	.	.	—	—
Se. Braunkohlen	20 778	11 735 500	.	23 621	13 996 175	107 453 038
Briketts . . . . .	.	30 235	.	.	33 806	439 536
Halbkoks . . . . .	.	8 317	.	.	8 672	47 943
Bergrevier Falkenau Bergamtsrevier Karlsbad						
Braunkohlen	5 584	2 961 629	.	5 856	4 023 662	23 131 135
Briketts . . . . .	.	169 051	.	.	301 346	4 258 582
Insgesamt						
Braunkohlen	26 362	14 697 129	.	29 477	18 019 837	130 584 173
Briketts . . . . .	.	199 286	.	.	335 152	4 698 118
Halbkoks . . . . .	.	8 317	.	.	8 672	47 943

- Anmerkungen: 1. Durchschnittswerte des Ausbringens je Tonne
 Braunkohlen 1939: 7,25 *RM*,
 Briketts 1939: 14,02 *RM*.
2. Zur Herstellung von Briketts wurden an Braunkohlen verwendet 1939: 591 421 t im Werte von 2 208 565 *RM*.

Erzbergbau im Sudetenland

Zinnwalder Bergbau

260. Betriebsabteilung Graupen

(Untersuchungsbetrieb eröffnet Januar 1940)

Lage: Graupen, Ortsteil Obergraupen, Kr. Teplitz-Schönau.

Bergamtsrevier: Teplitz-Schönau.

Eigentümer und Verwaltung: Gewerkschaft Zinnwalder Bergbau in Altenberg i. Erzg. (Ruf: Lauenstein 482.) Grubenvorstand: Bergdirektor Dr.-Ing. Eisentraut in Altenberg, Erzg.

Betriebsanschrift: Gewerkschaft Zinnwalder Bergbau, Betriebsabteilung Graupen (Sudetenland).

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. A. Musil in Altenberg i. Erzg. Betriebsleiter für die Wäsche: Dipl.-Ing. Baumgartner.

Betriebsanlagen: Militärschacht, Max- und Moritzwäsche in Böhm.-Zinnwald, Schleppbahn, Seilbahn zur Verladestation Mariaschein und Rosenthal-Graupen.

261. Uranerzbergbau St. Joachimsthal

Lage: St. Joachimsthal, Kr. Joachimsthal.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer: Deutsches Reich, vertreten durch das Reichswirtschaftsministerium.

Verwaltung: St. Joachimsthaler Bergbau-Gesellschaft m. b. H. in Berlin. Betriebsführer: Dr.-Ing. Kurt Patzschke, St. Joachimsthal 63.

Betriebsanschrift: St. Joachimsthaler Bergbau-G. m. b. H., St. Joachimsthal. (Ruf: St. Joachimsthal 13.)

Technische Betriebsleitung:

Wernerschacht: Betriebsleiter Richard Brandt.

Einigkeitschacht: Betriebsleiter Anton Schuldes.

Edelleutstolln: Betriebsleiter Walter Burghardt.

Betriebsanlagen: Wernerschacht, Einigkeitschacht, Edelleutstolln hat einen Förderstolln und einen Blindschacht. 1 Aufbereitung für alle drei Betriebe.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	162	165
Arbeiter über Tage	81	82
Technische Angestellte	10	17
Kaufmännische Angestellte	5	10
	<hr/>	<hr/>
zusammen	266	274
Uranpecherz t	105	88
Nickel-Kobalt-Wismuterz t	—	30

262. Zinnbergbau Sudetenland G. m. b. H.

Betrieb eröffnet am 1. März 1940

Lage: Sauersack, Kr. Neudek.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer und Verwaltung: Zinnbergbau Sudetenland, G. m. b. H., in Karlsbad. Bevollmächtigter: Bergwerksdirektor Dr.-Ing. Schranz, z. Z. in Karlsbad.

Betriebsanschrift: Zinnbergbau Sudetenland G. m. b. H., Betrieb in Sauerack, Post Frühbuß.

Technische Betriebsleitung: Bergverwalter Paul Thieme.

263. Ottoschacht

Lage: Frühbuß, Kr. Neudek.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Grubenfeld: Frischglückzwitter, Joachim, Irmgard, Adalbert und Margarete.

Eigentümer: Gewerkschaft Dreikönigszinnzeche in Karlsbad, Richard-Wagner-Straße 26.

Verwaltung: Gewerkschaft Zinnwalder Bergbau, Altenberg i. Erzg. (Weiteres siehe Nr. 260.)

Betriebsanschrift: Gewerkschaft Zinnwalder Bergbau, Betriebsabteilung Frühbuß bei Neudek. (Ruf: Frühbuß 4.)

Technische Betriebsleitung: Betriebsführer: Dr.-Ing. Eisentraut, Betriebsleiter: Dipl.-Ing. E. Roser.

Betriebsanlagen: Ottoschacht und Fritz Ritterschacht. 1 Aufbereitungsanlage.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	15	22
Arbeiter über Tage	13	18
Technische Angestellte	4	3
Kaufmännische Angestellte	—	4
	<hr/>	<hr/>
zusammen	32	47
Zinnerz t	1 500	2 600

265. Schurfbetrieb Rothau

Lage: Rothau, Kr. Graslitz.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer, Verwaltung und Betriebsanschrift (auch für Nr. 267):

Friedr. Krupp AG., Abt. Schürfbetriebe Egerland, in Schlaggenwald. V: Dipl.-Ing. Otto Wollak in Schlaggenwald 524. (Ruf: Schlaggenwald Nr. 2.)

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. O. Wollak.

Betriebsanlagen: 2 Schürfschächte, Gerhard und Adelheid.

	1938	1939
Arbeiter unter Tage	1	1
Arbeiter über Tage	3	5
Technische Angestellte	1	1
Kaufmännische Angestellte	—	—
	<hr/>	<hr/>
zusammen	5	7
Wolframerz t	66	142

267. Schurfbetrieb Schönfeld

Lage: Schönfeld, Kr. Elbogen.

Bergamtsrevier: Karlsbad.

Eigentümer, Verwaltung und Betriebsanschrift: Wie bei Schürfbetrieb Rothau, Nr. 265.

Technische Betriebsleitung: Dipl.-Ing. O. Wollak.

Betriebsanlagen: 1 Erbstollen, 1 Wilhelmschacht, 1 Schürfschacht Steinbacher Lehen- und Stockschacht.

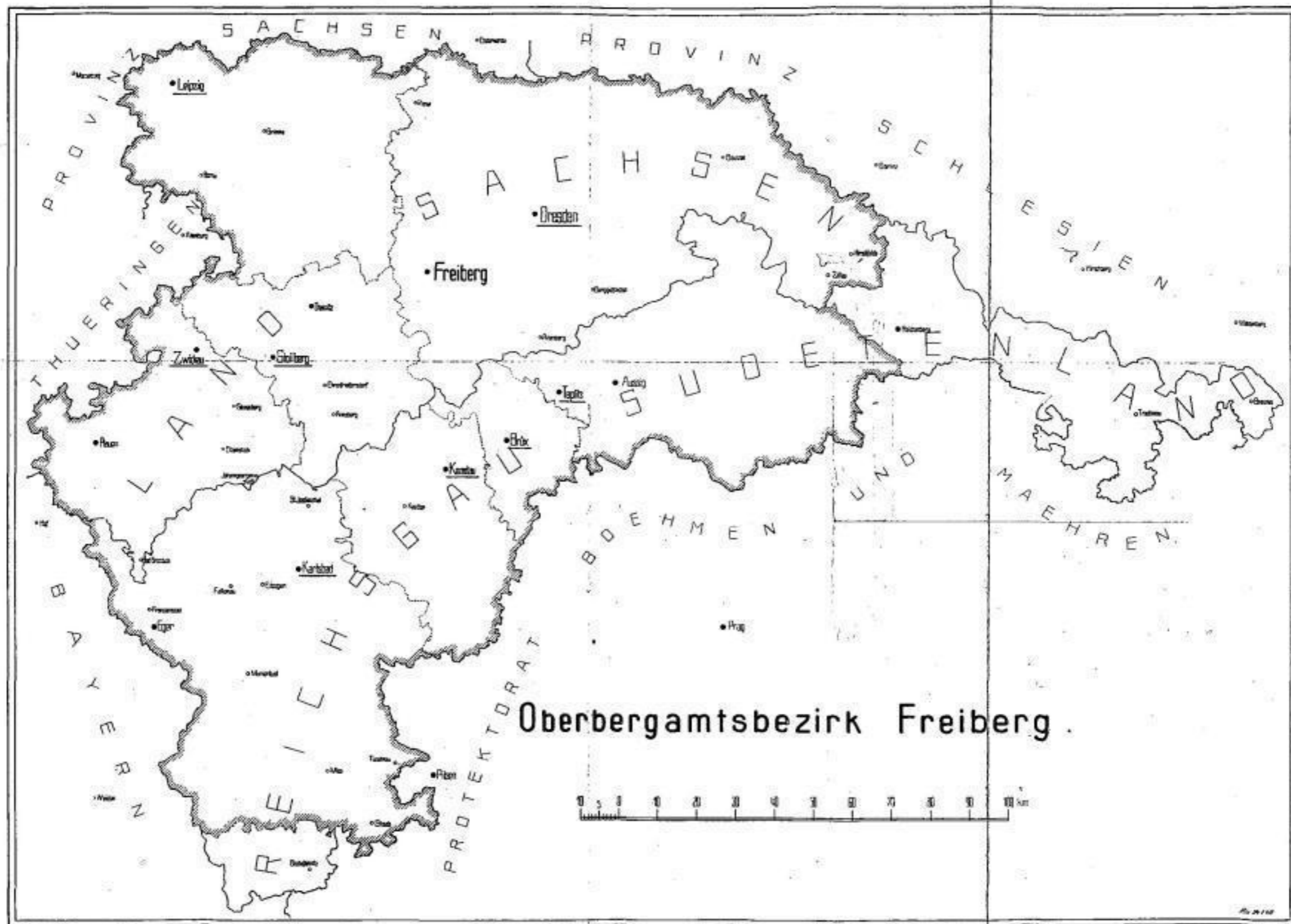
	1938	1939
Arbeiter unter Tage	18	10
Arbeiter über Tage	4	4
Technische Angestellte	1	1
Kaufmännische Angestellte	—	—
	<hr/>	<hr/>
zusammen	23	15
Zinn-Wolframerz t	335	—

**Übersicht über die durchschnittliche tägliche Belegschaft und das jährliche Ausbringen
in den Jahren 1938 und 1939, nach Bergamtsrevieren**

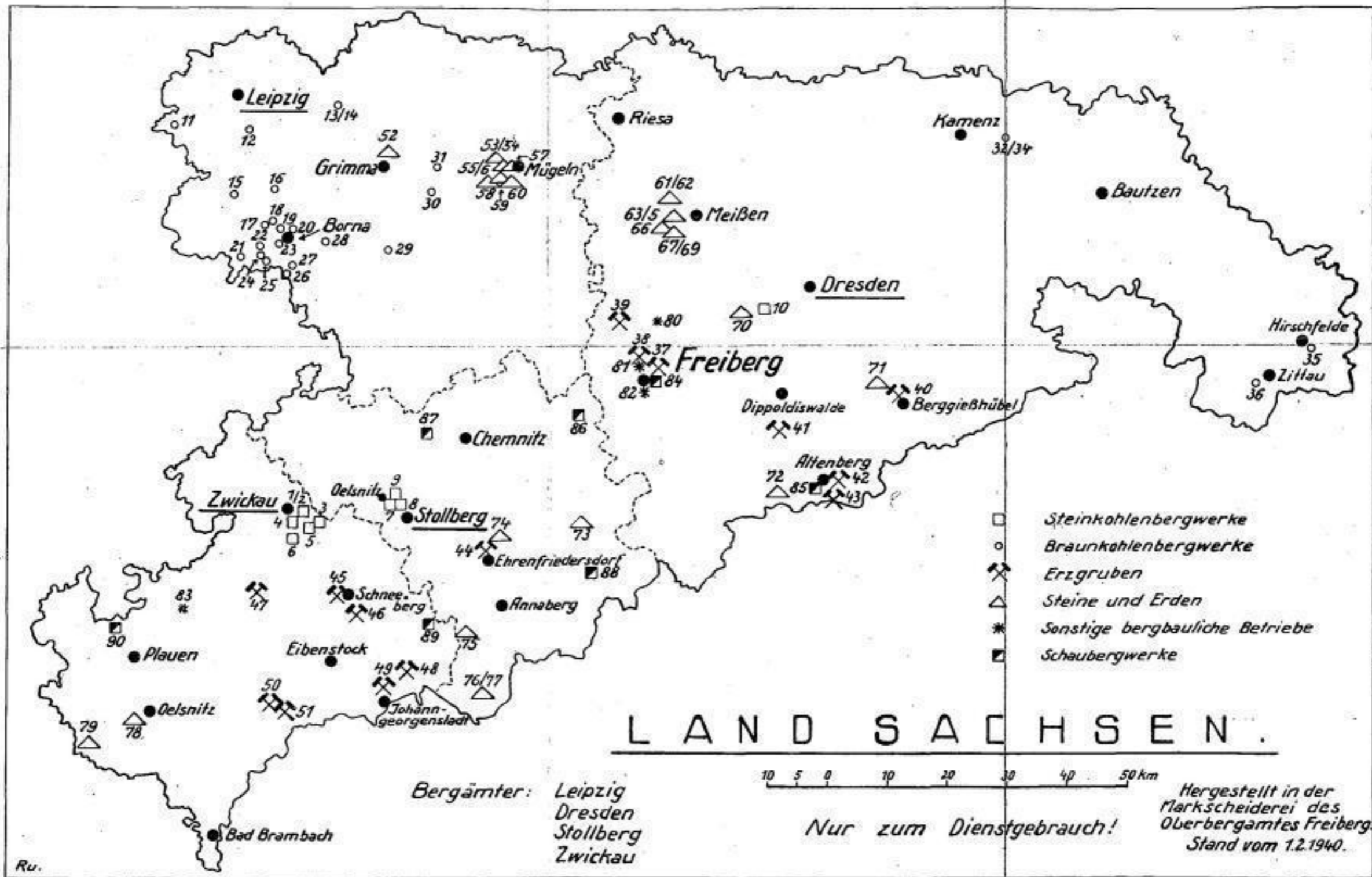
Erzbergbau

Erze	Beleg- schaft	1938 Ausbringen			Beleg- schaft	1939 Ausbringen		
		Roherz Naß- gewicht t	Hütten- fertiges Erz Trocken- gewicht t	Geldwert nicht fest- gestellt		Roherz Naß- gewicht t	Hütten- fertiges Erz Trocken- gewicht t	Geldwert <i>RM</i>
Bergamtsrevier Karlsbad								
Zinnerz	32	1 500	—	.	47	2 600	10 (Konz.)	.
Wolframerz	5	66	0,77	.	7	142	—	.
Zinn-Wolframerz	63	335	324,—	.	15	—	—	.
Nickel-, Wismut-, Kobalterze	266	—	—	.	274	30	12,07	.
Uranpecherz		105	11,66	.		88	11,11 (Konz.)	80 618
	366	2 006	.	.	343	2 860	.	.
Bergamtsrevier Teplitz-Schönau								
Nickelerz	—	—	—	—	3	—	—	—

Anmerkung: Die Aufbereitung der noch nicht verhütteten Erze wird vorbereitet.

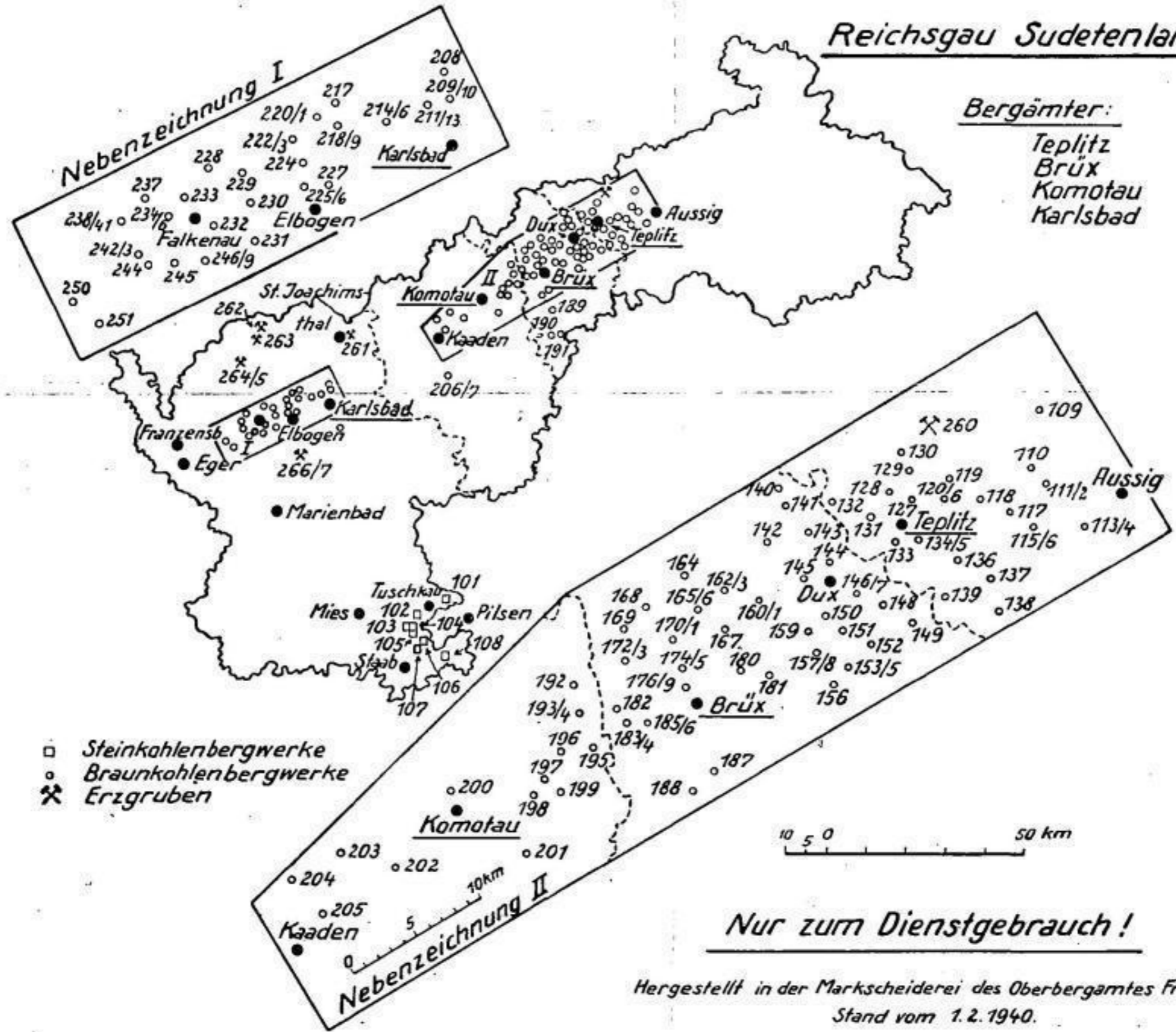






Reichsgau Sudetenland

Bergämter:
 Teplitz
 Brüx
 Komotau
 Karlsbad



- Steinkohlenbergwerke
- Braunkohlenbergwerke
- ✕ Erzgruben

Nur zum Dienstgebrauch!

Hergestellt in der Markscheiderei des Oberbergamtes Freiberg.
 Stand vom 1.2.1940.

Ru.